



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

133 (2.6.1933)

urn:nbn:de:bsz:mh40-257836

unt 1995

ald"

# DAS NATIONALSOZIALISTISCHE

Schriftleitung: Mannbeim, g 3, 14/15, Hernruf 28 675. — Das "Dafenfreusbanner" ericheint Imal wöchenflich und fostet monatlich 2,10 RR.; bei Trägersustellung zuzüglich 30 Pfennig, bei Bostauftellung zuzüglich 36 Pfennig. Clinşelbreis 15 Pfennig. Bestellungen nehmen die Bostamter und Briefträger entgegen. It die Zeitung am Erickeinen (auch burch böhere Gewall) verhindert, besteht fein Anspruch auf Entschädugung. Regelmäßte erickeinende Beilagen aus allen Wistensgedieten.

# Der Vierjahresplan beginnt

### Durchit, uch zur hoffnungsvollen Zukunftsentwicklung von Staat und Wirtschaft - Begeisterte Zustimmung der deutschen Presse zu den Maßnahmen der Reichsregierung

Reichstabinett berabichiebeten Befet gur Berminberung ber Arbeitstofigfeit bat bie Reichsregierung ben Generalangriff auf bas Grunbfibel unferer Birtichaftonot eröffnet. Die geplante Ausgabe bon Arbeitsichaganweifungen in einem Gefamtbetrage bis ju einer Milliarbe Reichemart jur Forberung bon Inftanbfebungsund Ergangungsarbeiten an öffentlichen und privaten Gebauben und Bohnungen fowie für Gieblungszwede, Flubregulierungen, Bauborbaben ufto, ftellt eine Dagnahme bar, bie in ihrer Großzügigfeit weit über all bas binausgeht, was von früheren Regierungen gur Bebebung ber Arbeitelofennot unternommen worben ift und was offenbar gerade wegen ber Befdrantibele ber Mittel nur immer unbolltommenes Stüdwert und ohne wirflich burchgreifenbe Auswirtungen bleiben mußte, Gine wirtlich erfolgreiche "Anfurbelung ber Birtichaft" ift nur bann gu erreichen, wenn die Forberung ber privaten Initiative ber bollig blutleer geworbenen Birtichaft auf allen Gebieten mit gang umfaffenben Mitteln in bie Bege geleitet wird. Diefem Gedanten enifprechen auch Die weiteren Bestimmungen bes Gefebes über bie geplante Stenerfreiheit und bie Anregung bes Reichstanglers, fofort großgugige Arbeiteprojette, in erfter Linie ein Bauprogramm für hausreparaturen und für Stragenbauten in Angriff ju nehmen.

Die gleichzeitig beschloffene Bilbung einer Rommiffion unter Führung bes Reichsbantprafibenien gur Bearbeitung ber mit biefem Arbeitsbeichaffungsprogramm gufammenhangenben Finangfragen und jur autoritatiben Regelung und Ueberwachung aller ben Gelbund Rapitalmartt betreffenben Angelegenheiten bietet icon in ber Perfonlichfeit ihres Leiters Dr. Schacht bie Gemahr bafür, bag bie Sicher- Sitler

Berlin, 1. Juni, Mit bem gestern bom | beit bes Gelb- und Rapitalmarties nicht burch | großen Angahl bon Birticaftegweigen bie | iabrigen Rinbe gleich. Staatsfefreiar Reinfalfche Dispositionen ober Gingriffe gefährbet

> Unter ber Ueberfchrift "Abolf hitlers große Arbeitsbefchaffungsprojette" fchreibt bie NSK. u. a.: Mit bem großen Bert bes politifchen Aufbaus bes neuen Staates, bas beute im großen Rahmen eingeleifet und gelungen ift, find auch bie politifden Grundvorausfehungen für die großen und funbamentalen wirtichaftlichen Aufgaben geschaffen worden, die bem neuen Deutschland gestellt find, und in beren Borbergrund bie enticheibenbe Frage ber Arbeitebeschaffung fieht, Ronnte bieber bie Reichsregierung fich nur mit Gingelmagnahmen auf wirtschaftlichem Gebiet betätigen, fo bat nunmehr Reichstangier Abolf Sitler über bas bom Reichstabinett geftern beichloffene Gefet gur Minderung ber Arbeitelofigfett hinaus auch bier mit fcopfe rifder Initiative eingegriffen und neue, fruchibare Gebanten in bie wirticoftspolitifche Debatte geworfen, die bem neuen Deutschland auch in Diefer Sinficht ein neues Geficht geben werben. Die Grundauffaffung, bon ber aus Moolf hitler an eine großjügige Lösung herangeht, tann man babin umreißen, daß

eine Birtichaftogefundung, bie Millionen Arbeitelofe wieber in ben Birtichaftepra. geft eingliebert, feibftverftanblich auf bie Dauer nur burd bie beutiche Brivatmirtfchaft berbeigeführt werben fann,

Die wichtige Aufgabe jeboch, bie bem Staate in biefem Mugenblid gufallt, besteht barin, unferem barnieberliegenben Birtichafteleben einen Antrieb und Auftrieb ju geben. Bon biefen Borausfegungen ausgebenb, bat Abolf

### drei große Projekte

programm jum Ziel. Es ift in Aussicht ge- trag gibt. Da die Bauindustrie eine der wich- jügiger Beise ber Weg zu hoffnungsvoller Zunommen, die Hauszinssteuer in Zufunft dem tigsten Schlüffelindustrien unserer Wictschaft funfisennwickung bom Staate freigemacht Sausbefit infoweit ju erlaffen, als er unber- ift, wird eine unmittelbare Belebung einer merben.

mgeregt. Das erfte Projeft hat bie Bieberherftellung bes beutichen hausbefites | Sausreparaturen im Berte eines mehrfachen und ein umfaffendes Sausreparatur- und Bau- bes erlaffenen Sausginsfteuerbetrages in Auf-

Folge fein. Much bie Frage ber Finangierung ber Sausreparaturen burch borgefebene ftaatliche Erleichterungemagnahmen wird bei biefem Brojeft eine mefentliche Rolle fpielen,

Die zweite großzügige Arbeitsbeschaffungsibee Mooff Sitlers ift ber Gebante bes Baues eines umfaffenben

### Automobilstraßennetzes.

Die Frage ber fur bas Automobil gur rationellen Fortbetoegung geeigneten Strafen ift bisher billatorifch behanbelt worben. Der Unterbau unferes beutigen Stragenfoftems miberfpricht vollig ben Anforderungen bes neugeit. lichen Automobilberfehre. Gin großes mobernes Automobilftragenneb, das jum Automobil gehort wie ber Schienenweg gur Gifenbahn, wird bem Rraftverfebr nicht nur gang anbere Ennvidlungsmöglichteiten erichliegen, fonbern es wird auch der Berfehreenswidlung in Deutschland neue Gebiete eröffnen. Die organifche Einschaltung ber Reichsbahn in Die Reicheberfebrewirtichaft ift wünschenembert und erforberlich. Die Deutsche Reichsbabn wird an Diefem gemaltigen Strafenbahnprojeft baber maßgeblich beteiligt fein. Die Große bes Projeftes, bas 5000 Rilometer Stragenbau umfaffen und unter ber Patenfchaft ber Reichereglerung fteben wirb, bietet bie Gemabr einer gang bebeutenben Ginfchaftung brach liegenber Arbeitefrafie, und wirb barüber binaus ein Rulturwert bon biftorifcher Bebeutung fein.

Der britte große Bebante Abolf Sitlers begicht fich auf einen umfaffenben

Probuttionsanreig für ble beutiche Brivatwirtfchaft, Steuerfreiheit für Debrprobuttion und Mehrbeichaftigung

als bisher ift bie 3bee, bon ber ber Führer ba-bei ausgeht. Es ift in Erwägung gezogen worben, bon einem gewiffen Beitpuntt ab eine Befreiung bon allen Steuern und Saften gu gewahren, bie in ben einzelnen Betrieben burch Bermehrung ber Brobuttion, ber Brobuttionsanlagen ufto, anfallen wurben. Mit biefer Dag. nahme wird ber beutschen Birticoft in groß-

barbt beidrieb bann bie Dagnahmen, bie jur

### Förderung der Eheschließungen

ergriffen werben. Es foll jungen Leuten, bie heiraten wollen, ein ginstofes Cheftanbebar-leben im Betrage bis ju 1000 Mart gegeben werben. Borausfehung babel ift, baft bie fünf. tige Chefrau in ben letten gwei Jahren bochftens feche Monate in einem Arbeitnehmerberbaltnis geftanben bat, aus ihrer gegemvärtigen Stellung ausscheibet und bie Berpflichtung übernimmt, ein Arbeitsberhaltnis erft nach Tilgung des Darlebens wieber aufgunehmen. Die Tilgung bes Darlebens erfolgt mit 1 b. D. Die Mittel für bie Ausgabe ber Bebarfebedungs. fceine werben aufgebracht burch eine Cheftanbehilfe, mit ber alle ledigen Manner und Frauen bebacht werben. Der bisherige Ledigenzuschlag wird mit Wirfung bom 1. Juli wegfallen und burch bie Cheftanbabille erfest werben. Staats. fefreiar Reinhardt ift ber Unficht, bag auf biefem Wege im erften Jahr mindeftens 150 000 Chen finangiert werben fonnen.

Reinhardt beschäftigte fich fobann mit bem ersten Rapitel bes Gesehes jur Berminberung ber Arbeitslofigseit, nämlich mit ber Arbeits-beschaffung. Bur Förberung von Instand-jehungsarbeiten an Berwaltungs- und Bohngebauben, an Bruden und fonftigen Baulichfeiten ber Sanber, Gemeinben und fonftigen öffentlichen Rorpericaften, ferner jum Umbau von Rleinwohnungen, jur Forberung ber vor-ftadtifden Rleinfiedlung, für Flufregutierungen, für Tiefbauarbeiten ber Gemeinbeberbanbe ufm.

### zinslose Dariehungen und verlorene Zuschüsse

gewährt. Auch ben Sausbestibern wird ein berlorener Bufchug nach bem bisberigen Berfahren gegeben. Augerbem find Gachleiftungen an Dilfsbedürftige borgefeben. Bas bie Finangierung angeht, fo ift ber Entwurf im Ginvernebmen mit ber Reichsbant guftanbegetommen. Der Reichsfinangminifter ift ermächtigt, Arbeitsichabanweifungen im Betrage bis ju einer Milliarbe Mart jur Forberung ber nationalen Arbeit auszugeben. Diefe Anweifungen werben ber Gefellichaft für öffentliche Arbeiten in Berlin gur Berfügung geftellt.

Die Antrage find beim Reichsarbeitsminifte-rium zu ftellen. Staatsfefretar Reinhardt hofft, bag mit hilfe ber geplanten Tiefbanarbeiten icon in ben nachsten Wochen 400 000 Mann berangezogen werben tonnen. Die Materialtoften und Lohntoftengufchuffe werben nur für folche Arbeiten geleiftet, bie bolfewirtichaftlich wertvoll find. Dit ber Durchführung ber Tielbauarbeiten muß fpateftens am 1. Auguft begonnen werben, fofern Mafchinen nicht unerläglich finb. Durch bie herangiehung bon Arbeitelofen wird ein Arbeite- ober Dienstrecht nicht begrundet. Der für biefe Arbeiten herangezogene Arbeiteloje erhält:

1. feinen alten Arbeitelofenbeitrag.

2. eine warme Mablgeit fur ben Arbeitstag ober hierfür einen angemeffenen Betrag,

3. eine Bergutung bon 25 Dit, für bier Arbeitewochen in Form bon Bebarfebedungs. icheinen.

Diefe Scheine berechtigen jum Erwerb von Rielbern, Bafche und hausgerat,

Berner wird eine noch unbefannte Summe an bie Begirtefürforgeberbanbe gegeben, in Form bon Bebarfebedungefdeinen, bie jum Begug bon Rleibern ufm, berechtigen und an bie Silfsbedürftigen gegeben werben.

Stantefefreiar Reinhardt folog feine Musführungen mit einem Aufruf an alle Bollegenoffen, an biefem gewaltigen Bert gur Befampfung ber Arbeitslofigleit nach allen Kraften

# Staatssekretär Reinhardt über die Riesenarbeits-Projekte und Reformen des neuen Reichsgesetzes

TU. Berlin, I. Juni. Rachbem bas Reichs- Anschaffung ober Berftellung boll von bem Gin- nenden gleichartigen Gegenstand erfest und bag tabinett in feiner letten Gitung einen Gefet-ennourf gur Berminberung ber Arbeitslofigfeit berabichiebet bat, machte am Donnerstag Staats. fefreiar Reinhardt vom Reichsfinangminiftertum nabere Mitteilungen über ben Inhalt biefes bom Reichöfinangminiftertum borgefchlagenen Befebes. Es umfaßt foche Abschnitte:

1. Arbeitebefchaffung. 2. Steuerfreiheit für Erfahbefchaffungen. 3. Freiwillige Spenben gur Forberung ber nationalen Arbeit, 4. Heberführung weiblicher Arbeitefrafte in Die hauswirtschaft. 5. Forberung ber Chefdlieftungen fowie fclieftlich 6. Beftimmungen über die Durchführung und Ergangunden'

Staatefefreiar Reinhardt augerte fich gunachft fiber ble

### Steuerfreiheit für Ersatzbeschaffungen

Es ift, wie er betonte, borgefeben, bag Mujwendungen für die Anschaffung ober Berftellung bon Mafchinen, Geraten und abnilden Gegenftanben bes gewerblichen ober landwirticaft. fabrt. Das Finangamt quittiert über ben Be- bilfe und feben fie bem haushaltsvorftanb in fampfung ber fichen Anlagefapitals im Steuerabschnitt für trag, ber Rotar gibt bie Quittung bem Spender, einsommensteuerlicher hinsicht einem minber- mitzuwirfen.

werben tonnen. Borausfehungen bafür finb, bağ ber neue Gegenstand inländifches Erzengnis ift, bag ber Steuerpflichtige ibn nach bem 30. Junt 1933 und bis jum Mblauf bes Jahres 1934 angeschafft ober bergestellt bat, bag ber neue Gegenstand einen bisher bem Betrieb bie-

nicht gu einer Minberbefchäftigung bon Arbeitnehmern führt. - Es foll mit biefer Dagnahme eine ansehnliche Belebung ber beutichen Dafcineninbuftrie erreicht werben.

Bas weiter bie

### Spenden zur Förderung der nationalen Arbeit

anbelangt, fo bermies ber Staatefefretar auf bie | jahlreichen Gefuche um eine Steueramneftie von Leuten, Die glauben irgendwie fich ber Steuerhinterziehung ichulbig gemacht zu haben. Es fon biefen Bollsgenoffen bie Möglichfeit gegeben werben, bie Steuern nachzugablen, ohne baß fie ber Gefahr einer Beftrafung ausgefeht finb. Es ift borgefeben, bag jeber bei einem Rotar einen Betrag als freitvillige Gbenbe jur Forberung ber nationalen Arbeit eingahlen fann. Der Rotar leitet biefen Betrag an bas Finangamt weiter obne ben Ramen bes Spenbers ju nennen, ben bas Finangamt nicht er-fabrt. Das Finangamt quittiert über ben Be-

Ueber biefe berichwiegenen Spenben binaus ift eine offene freiwillige Spenbe borgefeben. Much wer feine Steuern hinterzogen bat ober binterzogen zu haben glaubt, foll freiwillig gur Forberung ber nationalen Arbeit von feinem fteuerpflichtigen Ginfommen abfeben. Die aus beiben Spenbenarten auffommenben Beträge werben ausschlieglich für Zwede ber Arbeite.

Die Bedingungen über bie Ueberführung weiblicher Arbeitsfraffe in Die Sauswirtfchaften

befreit Sausgehilfinnen von ber Arbeitolofen-

**MARCHIVUM** 

ababer a r Gifter, lein effor I biemann; piemann, beffen Griebrich iberen hand Ainnde.
hand Ainnde.
rd Ebert, Josef
ein Birodelmer:
r: Jos. Menfert;
Römer-hadn.
res (picti bas
batt' einen segen 22.30 Uhr.

in der

rbach.

r Straub

schen

sattagreise

mstag im

mnheim

1933 Wiete E Rt. 25

krache

П

### Was die Presse sagt

Berlin, 2. Juni. Die Berliner Morgenblatter nehmen gu ben Beichluffen bes Reichsfabinette fiber Magnahmen gur Arbeitebefcaffung und jur Entiduibung ber Landivirtichaft eingebend Stellung. Die "Rreusseitung" Aberfcreibt ibren Artifel: "An ber 29 urgel gefaht" und begrutt es, bah man enblich abgegangen fel von ben fleinen "Anfurbelungeberfuchen", bie nur ber einen ober anberen Indufirie eine borübergebenbe Beichaf tigung brachten. Mit bem Gefen fiber bie Mararentidulbung beginne für ble beutide Banbivirticaft eine neue Gtappe. Das Rernftfid ber Arbeitsbeichaffungemahnahmen fet bie Reuberteilung ber Arbeitefrafte in ber beutiden Boltswirtidaft. - Der "Zag" beidaftigt fich bor allem mit bem Entidulbungegefes und fagt, bag biefes aue Borausfegungen für Die Bieberfebr gefunder Berbalinife in ber Sanbmirticaft icaffe. Das Gefen gebe bie Sandbabe baffir, bag in jebem Galle bie Schulbenlaften ber Leiftungefabigfeit bes einzelnen Sandwirts angepagt werben tonnten, Insgefamt bürfe man bon ben neuen Magnahmen erwarten und erhoffen,bag fle einen weiteren entideibenben Schritt gur lieberwindung bes Giends, ber Arbeitelofigfeit bilben murben, nachbem bisber icon bie Belebung ber Birt. icaft in biejem Frühlahr fiber bas ubliche Diag ber Saifonbelebung binausgegangen fei. - Die "Zaglide Rundidau" iprice bon bem "erften Sturmangriff" und bezeichnet bie Regierungsmahnahmen als ben erfien Schritt gu bem wirticafflichen Bieberaufbau. Babrens ber lanbwirtichaftliche Entichulbunbeplan eine ureigene Arbeit bes Reichewirticafteminiftere Sugenberg fel, fei bie fonelle Aufftellung eines erften grobgligigen Arbeitebeichaffungeprogramme zweifelios auf Die Initiative bes Reichstangters felbft gurfidguführen. Bum erften Date fet ein offentliches Arbeitsbeschaffunge - Programm mit einem Schlage und bor allem in einem beraritgen Musmage bon einer bollen Milliarbe ausgeführt worben. - Das "Berliner Tage blatt" erfiart, mit ben Rabinettsbeschluffen fet für einen bebeutenben Geftor unferes Birticafielebens tatfactico fo etwas wie eine Bafis gefchaffen worben. Die Anffinbigungen bes Reichstanglere fiber bas Brogramm bes erfren Jahres im wirticafiliden Bierjahresbian, bie am Zag ber nationalen Arbeit erfolgten, batten burch bie jetigen Rabinetisbeichiuffe eine wefentliche Ausweitung und Ergangung erfahren,

### Der "Völkische Beobachter" über Hitlers schöpferische Tat

Berlin, 1. Juni, Bum Arbeitabelchaffungsprogramm ber Reichbregierung und bem land. wirifcafflicen Enifdulbungeplan fcreibt ber "Bolfifche Beobachter" unter ber Heberfchrift "Der Beginn bes Bierjabrespianes" u. q.: Das Befentliche bet bem Arbeitebeichaffungewechfel in Sobe bon einer Milliarde ift ber Umftanb, baß fie nicht ben öffentlichen Gelbmarft in Anfbruch nehmen. Gie ftellen im Gegenteil einen jufaglichen Rrebit bar. Aufer ber einen Mil-Harbe, Die burch bie Arbeitewechfel aufgebracht werben, fieben bie Spenden gur Forberung ber nationalen Arbeit. Die Birticaftefreibeit wirb in teiner Beife eingeschrantt, Der Entichulbungeplan für bie Landwirtichaft will bewußt ju normalen Buftanben fiberleiten, und gwar baburch, baf bie jest bon ftaaiswegen berabgefeste Binshobe fich mit bem auf bem freien Martte nach ber allgemeinen Genfung ber Binfen fich bilbenben Bins fich begegnet. Es entfpricht bies ben mehrfachen Mengerungen bes Gubrers, feine Experimente machen gu wollen. Der Führer will ale "ehrlicher Maffer" gwifchen bem bisber Gewejenen und bem neu Berbenben

Es tommt für bie Bufunft nicht barauf an, bağ ein bestimmtes Birtichaftefpfiem erhalten"

Das Wichtigfte ift, Die Arbeit und Grnah. rung bes beutiden Bolles für bie Dauer ficherguftellen, und bie Arbeitolofigfeit nicht nur vorübergebend, fonbern bauernb gu überwinden.

Bie bas gefchicht, barüber enticheibet einzig und allein bie 3medmäßigfeit ber gu ergreifenben Dagnahmen. Die Beiten aber find vorbet, baft eine bestimmte Birtichaftsorbnung erhalten bliebe, ohne Rudficht auf Die bestehenben Ber-

### Der Wirtichaft ift mit Diefem Gefengebungs. wert eine große Chance gegeben.

Es muß fich zeigen, immieweit bie Birtichaft wie fie ift, ihre Chance ausgunuten verfieht, und fo weit wie möglich bie Arbeitelofigfeit gemilbert wirb.

### Die Revifion im Calmette-Brogef verworfen.

Leipzig, 1. Juni, Reichsgerichterat Dr. Schmit ale Borfigender bes III. Straffenate bes Reichsgerichts berfunbete furg nach 21 Ubr in ber Revifionetlage bes Lubeder Calmette-Berfahrens folgenbe Enticheibung: "Alle Revifionen gegen bas Urteil bes Lanbgerichts Lubed bom 6. Februar 1932 werben verworfen." Dagu tommi noch eine nur formal bebeutfame, fonft aber völlig belanglofe Berichtigung ber Urteils-

Die Grunbe, bie ben Genat gu biefer Entfcbeibung beranlagt baben, beden fich im mefentlichen mit bem, was Reichsanwalt Dr Rirdner ausgeführt bat.

# Die Regierung der Tat

### Einschränkung der Erfrischungsräume in Warenhäusern - Reform der Vergnügungssteuer

Berlin, 1. Juni. Der Reicherat bielt am Donnerstag eine Bollfigung ab. Die meiften ganbesregterungen haben bie Minifierprafibenten baw, bie Staatsminifter gu Sauptbebollmächtigten im Reicherat bestimmt. Der Reicherat ftimmte u. a. einer

### Berorbnung gur Ergangung ber Reiche. ausführungsbestimmungen gum Gaftftättengefels

ju. Die Berorbnung bejagt fich mit bem Gaftftatienbetrieb in ben Baren- unb Raufbaufern und fonftigen Berfaufoftatten bes Gingelbanbels. Es foll in Bufunft bei Antrage folder Betriebe auf Erteifung ber Erlaubnis jum Ausschant von Getranten bas Borliegen eines Beburiniffes in ber Regel berneint werben. Ausnahmen follen nur bann erfolgen, wenn bie Antrage burd Große und Umfang bes Betriebes gerechtfertigt finb, ober wenn es fich um ben Musichant altoholfreier Getrante in einem für furgen Aufenthalt borgefebenen Erfrifdungeraum banbelt. Der Reicherat nahm bierauf auf baberifchen Antrag auch eine Ent-ichliegung an, bie ben 3med bat, ben Lanbedregierungen eine Beidrantung ber gurgeit beftebenben Gaft- und Schanfwirtichaftsbetriebe in Barenbaufern und Gingelbanbelsbetrieben ju ermöglichen. Bie ber Berichterftatter ausführte, geben biefe Reftaurationsbetriebe febr balb über bas wirflich borbanbene Beburfnis binaus und werden in ben meiften Ballen nur betrieben aus Grunben ber Reffame, ober um bas Bublifum in möglichft großer Babl in biefe Gingefhanbelsbetriebe ju loden. hierburch werbe ber mittelftanbifche banbel fowie auch bas Gafmirtsgewerbe erheblich gefcabigt.

Weiter murbe einer

Reform ber Bergnugungsfteuer

jugeftimmt, Die im wefentlichen folgende Reuerungen bringt: Die Steuerbegunftigung foll unter Begfall bes wenig brauchbaren Begriffs ber "Lehrfilme" nicht nur wie biaber ben fünftlerijden und vollsbilbenben, fonbern auch ben fulturell ober ftaatspolitifch wertvollen gewahrt werben. Die Steuerbegunftigungeftala wird fo umgestaltet, bag bei ben als befonbers wertvoll anertannten Filmen eine bollige Steuerbefreiung eintrit,

Bahrend Die Gemeinben bisher bei ben fteuerbegunftigten Filmen bie Cabe bis gu 2 b. S. überichreiten fonnten, foll in Bufunft biefes fogenannte Buichlagsrecht wegfallen.

Enifprechend ben genannten Steuerbegunftigungen bei ber Rinofteuer muffen auch weitere Ermagigungen für fulturell mertvolle Beranftaltungen anberer Art, bor allem für Sprechtheater, ernfte Rongerte, Bortrage ufm. gefchaffen werben, Rünftlerifch hochftebenbe Beranftaltungen biefer Art follen nicht mehr gu einem Steuerfat bon 5 b. &., fonbern nur noch au einem folden bon 3 v. S. herangezogen werben. Gine Steuerbegunftigung auf 5 b. D. follen in Bufunft folche Beranfialtungen genie-Ben, die givar fünftlerifch nicht gerade bochftebend find, bei benen aber immerbin ber fünftlerifche ober vollsbilbenbe Charafter überwiegt. Birfusunternehmen follen nur noch gu einer Steuer bon 10 b. S. ber Bruttoeinnahmen berangezogen werben.

Rach einem Befchlug bes Reichsrats foll in Bufunft für Beranftaltungen aller Art, bie am Mai und aus Anlag gu Ehren bes Feiertages ber nationalen Arbeit unternommen werben, Steuerfreiheit ein-

Muffer ber Rraftfahregugfteuer wirb eine Reibe anberer Steuern verfchwinben,

Bur Durchführung blefer Dagnahmen ift co allerbinge notig, bağ bie Birtichaft unb jeber Einzelne fich bemuht, bas Reichsfinangminifterinm burch punftliche Bahlung ber falligen Steuern fett fo gu entlaften, baf an bem groben Reformwert ohne Bergogerung gearbeitet merben fann.

### Die Frage der Schließung von Handwerksbetrieben in Warenhäusern

Berlin, 1. Juni, (Gigene Melbung.) Bie ber Beitungebienft erfahrt, bat ber Leiter bes wirticaitepolitifden Mmtes ber REDMB., Dr. Bagener, bem Brafibium bes Reichsverbanbes ber Mittel- und Großbetriebe bes beutiden Gingelhanbele in einem Schreiben mitgeteilt, er fei ber Unficht, baß bie weitere Muj. richterhaltung bon Sandwertsbetrieben in ben Mittel- und Grofbetrieben bes beutichen Gingelbanbele ben Ronvenbigfeiten ber beutichen Bollewirtichaft miberfpreche. Unter biefen Sanbwertsbetrieben feien u. a. Frifeurfalons, Photoateliers, Berffiatten gur Berfiellung von Burft. maren, Badwaren, für Bucherreparaturen, für Rraftfahrzeug- und Fahrrabreparaturen gu berfteben. Dr. Wagener bittet bas Brafibium bes Reicheverbanoes, bie Schliegung Diefer Sanbwertobetriebe in allen Barenbaufern, Raufhaufern und abnlichen Betrieben gu bem nachft. möglichen Termin jur Durchführung bringen ju mollen. Er erwartet, bag außerftene bis jum 1. Oftober 1933 biefe Magnahmen geiroffen

### Braunschweigische Stahlhelmführer verhaftet

Schoningen (Braunfder.), 31. Mai. (Gig Melbung.) Der biefige Orisgruppenführer bes Stablhelms, Rroger, fowie bret anbere Stable helmführer find bon ber Schoninger Boliget wegen Bergebens gegen bie Berordnung bes braunfdweigifden Innenminifiere betreffenb Mufnahmeverbot bon Mitgliebern bes Stable helms in Saft genommen worben. Die Berbaf. teten werben beschulbigt, entgegen ben im Buammenhang mit bem befannten Stabibeimtonflift in Braunfchweig erlaffenen befrifteten Berbot bes braunschtvetgifden Innenminifters Rlagges Mitglieber für ben Stahlhelm geworben und aufgenommen ju haben. Aebnliche Berftoge follen fich auch in Belmftebt und in

### Vorbereitung der großen Reichssteuer-Reform Vereinfachung auf der ganzen Linie. Baldige Durchführung

Berlin, 1. Juni. (Gig. Melb.) Wie wir | Wirtichaft tragbar und gerecht fein. Die Berbon maßgebenber Geite erfahren, beabfichtigt Reichsfinangminifterium, fpateftens im Frühjahr 1934 eine grundlegenbe Bereinfachung unferes gefamten Steuerfnftems burchauführen, und gwar für bas Reid, ble Lanber und bie

Dir ber Bietheit ber Steuern und ber Rompligiertheit bes Steuerrechtes wirb bamit durchgreifend Schluft gemacht. Das Auftommen foll im angemeffenen Berhaltnis gu ben Untoften fichen, und bie Steuern follen für bie

einfachung ficht mefentliche Erleichterungen auch für bie Steuerpflichtigen por. In Bufunft follen bann nicht mehr bon Reich, Lanbern und Gemeinben Steuerbefcheibe gegeben werben, und co ift bann nicht mehr an eine Ungahl von Stellen gu gabien, fonbern nur an eine eingige Stelle, und bas gange Steuerformular foll nicht mehr ale eine Seite ausmachen.

Diefe große Steuerreform foll einen burchgreifenben Abbau ber auf ber beutichen Brobuftion beruhenben Steuerlaften bringen. - Braunfcweig ereignet haben.

## Deutschland, ein ehrlicher Makler des Friedens

Die außenpolitische Lage

Berlin, 1. Juni. (Drahtbericht unferer Berliner Schriftleitung.) Die Ereigniffe in Genf find in ein neues Stadium getreten. Un bem Buftanbefommen bes Biermachtepattes tann nach ben Erffarungen, bie aus Paris, London und Rom borliegen, beute taum mehr ein Ameifel fein. Rachbem fich geftern ber frango. fifche Minifierrat für ben Batt ertfart bat, fcelnen auch bie Biberftanbe ausgeraumt gu fein. Man rechnet bamit, bag in ben allernachften Tagen bie Paraphierung bes Pattes in Rom erfolgt. Bur Beit fcweben noch Berhandlungen amifchen ben beieiligien mes mur bie lette rebaftionelle Arbeit an ber Gertigftelung bes Bertragstertes jum Gegenftanb haben. Damit mare an fich ein nicht unbebeutenbes Bief auf bem Wege gu einer internationalen Berftanbigung erreicht. Rachftes Biel fann es jest nur fein, auch bie Benfer Berhandlungen gu einem positiven Ergebnis gu

Gine langfriftige Bertagung ber Ronfereng würde nicht nur ben Bufammenbruch ber Abruftungsberhandlungen, fonbern auch bie völlige Musfichtslofigfeit ber Londoner Berhandlungen bebeuten.

Deutschland wird von diefem Standpunfte

nationalen Berftanbigung bereit, bis an bie augerfte Grenge bes für Deutschland überhaupt Möglichen gu geben. Das haben wir bis jest bewiesen, und gerabe bas verpflichtet, auf ber anberen Seite alles ju verhinbern, mas bie bisber geleiftete mubevolle Arbeit und mas bie bieber erreichten Biele um ihren Erfolg erleichtern müßte.

### Die englische Presse über die Vertagung der Abrüstungskonferenz

London, 1. Juni. (Gig. Melbung.) Die Rachricht, bag bie Abruftungstonfereng fich bertagen wirb, ohne burch eine Annahme eines Ronventionsentmurfes ber Beltwirticaftstonfereng ein gutes Beifpiel gu geben, wird bon ber Breffe mit lebhaftem Bebauern aufgenom. men. Der lieberale "Reme Chronicle" fagt in einem Leitartifel, ber Befchlug ber Abrüftungs. tonfereng, fich gu bertagen, fet außerft bauernewert. Diefer Beidelug fet erfolgt im Biberfpruch gu ben wieberholten Erffarungen ber Bereinigten Staaten von Rorbamerifa, bag ein Uebereintommen über bie Abruftung Borbebingung für ben Erfolg ber Beltwirtichafis. nichts preisgeben tonnen. Deutschland ift als tonfereng fei. Die Belimirticafistonfereng

Biermachtepatt ausgeben. Die fünftige europaifche Abruftungetonferens icheine jest von bem Musgang ber Belimirifchafistonfereng abguhangen. Dies wurde ein febr trauriges Etgebnis ber monatelangen ermubenben Berhanb. lungen, bie man geführt habe, fein.

Der Genfer Rorrefponbent bes "Daily Telegraph" fagt, es icheine noch bie hoffnung gu befteben, bag legten Enbes boch eine Bereinbarung guftanbe tommen werbe,

Der Genfer Rorrespondent ber "Morning Bofi" ift ber Meinung, bag fich aus ber breitagung auf brei Monate entwideln werbe,

### Jüdischer Frontkämpferaufmarsch in Wien

Bien, 31. Mai. Rach einer Melbung ber bom Juden Klebinber berausgegebenen "Sonn-und Montags-Zeitung" werden die judischen "Front"-Kömpser am 18. Juni in Wien auf der Ringstraße einen Ausmarich veranstalten. Der Ausmarsch ist als "eine mächtige Kundgebung für den österreichtischen Gedanken und für die Riegterung Dr. Dollsuh" gedacht. Angedich istsen die Biener bas Bergnügen haben, 30 000 Eiappenhelben judischer Raffe als, öferreichische Menschen" zu begrüßen. Im übrigen laufen bei ber Israelitischen Kultusgemeinde eingebende Beratungen ein, wie die Regierung Dollfuß zu unterftithen ift. Man will alle Juden auffordern, in die "Baterlandische Front" ein-

### hinrichtung eines Wattenmörbers

Frantentbal, 1. Juni. Der am 2. Ctt. 1909 geborene Schmieb Felig Geis bon Mutterftabt, ber bom Schwurgericht Franfentbal am 9. Mary 1933 wegen berfaglicher und mit Heberlegung ausgeführter Ermorbung feiner Chefrau jum Tobe berurteilt worben mar, ift bente friit 6 Ubr im Dofe bes Landgerichtagefängniffes ju Franfenthal burch ben Münchener Scharfrichter Reichart mit bem Sallbeit bingerichtet worben. Geis ging vollig gefaht in ben

# GuterFortgang der Gläubiger-Konferenz

find erfreulicherweife gur vollften Bufriebenbeit aller Beteiligten verlaufen, Bon ber Reichebant murbe ben auslanbifchen Delegierten umjangreiches ftatiftifches Material, meift vertraulicher Art, jugangig gemacht, aus bem eine einmanbfreie Ueberficht über bie beutiche Leiftungsfähigfelt ju gewinnen war. Gehr mahr-icheinlich werben fich bie Beratungen noch einige Beit bingieben. Für die nachften Tage find eine Angabl Bollfibungen in Ausficht genommen Rebenher finben Einzelbefprechungen fatt, Die bisber in swangslofer Folge geführten privaten Befprechungen haben auf beuticher Geite ben Einbrud binterlaffen, bag bas notwendige Ber-ftandnis für bas beutiche Leiftungebermogen

Berlin, 1. Juni. (Eig. Mefb.) Die beiben beute in einem weit großeren Mage vorhanden erften Tage ber Berliner Transfer-Konfereng ift als bisber. Die Honfereng ift geftern ichon in bie Beratung bon Gingelfragen eingetreten. Gehr mabricheinlich werben Die Glaubiger in ben nachften Tagen ben fich aus Anregungen über bas Ausmaß bes zu erwartenben Transfer-Moratoriums geben, Unter Umftanben wirb fic babet bie Romennigfelt berausftellen, beftimmten Gruppen öffentlicher Unleihen unb ben Stillhalteglaubigern eine Sonberfiellung inguraumen, Rach bem bisberigen Berlauf ber onfereng fann angenommen werben, bag fie a abfebbarer Beit, falls fich nicht neue unervariete Odmierigfeiten ergeben, gu einem alle Zeile befriedigenben Ergebnis geführt werben

Ratior bormittag ! fterium bie seipräfibent grugung bes ministers, d Aniprache stellen Itef. terprafiben Bader ben Reicheftat

aus, er frei

ferneit unb

besprechen a Revolutio abgefchloffen und Jahrgel fich bie For ben fommer Dienft ber ! tion ftellen baft fich bie bie Bfuche b Repolution polution fo aufopferung bes Boltes.

Amt

Berlin, 1. Bg. Berri profibenten ugung erla ble antilidje Gerichte zu immer nod) glinftig gefti fen. Der ! bringenb er jenigen Bei lionalen Er

Berlin, tag, abenb Stantefefret Senber. B

Staats

ber Arbeits Der Re

Berlin tangler Ab por mitte and nach S Bluggengs

Meubo Riverfibe (S Baft swei 9 ten ab. Bei tourben ge

Eine 6 fül Berlin

Juni veran triebegellen Sportpalaft Ansmaßes, 20 000 Röp MEG, tetln Betrich8;

Infies felbft in b Teilnebmer bie Beugni fozialismu: Stirn und Die beutfe ben Biebe iprach bet Ba. Lude, ju ber bei mod, ftets Ba. Engel Marzisten fenen Diefe Belange 1 bem Mufm fabnen un

gewaltige Reicheb

Inneb mit ben Relbe reid fer univer wiefen. Al brud finb befebt. Die Ein

nerstag at Die Boli gen mit

### Der Reichsstatthalter und das badische Kabinett vor den höheren Staatsbeamten Badens

Ratistube, 1. Juni, Am Donnerstag bormitiag berfammelten fich im Innenmintfterium Die Landestommiffare, Banbrate, Boligelprafibenten und Boligeibireftoren gur Be-grugung bes Reichoftatthalters und bes Innenminiftere, ber bie Erichienenen in einer furgen Anfprache begrugte und fich bie herren borftellen ließ. 3m Anschluß baran wurden Mini-fterpräfibent Robler und Kultusminifter Dr. Bader ben Beamten befannt gemacht.

Reichsftatthalter Robert Bagner führte u. a. ans, er freue fich, bie Anwefenben fennen gu lernen und wichtige politifche Fragen mit ihnen

beiprechen zu fonnen.

Revolutionen feien nicht in wenigen Tagen abgefchloffen, fonbern wirften fich in Jahren und Jahrzehnten enbgultig aus, Daraus ergebe fich bie Forberung, bag fich jeber Gingelne in ben tommenben Jahren mit aller Rraft in ben Dienft ber Bollendung ber nationalen Revolution ftellen muffe. Es muffe verlangt werben, baß fich bie führenden Manner bes Staates in bie Binche ber Trager ber nationalfogialiftifchen Revolution einfühlen. Die Bollenbung ber Repolution fonne nur getragen fein bon bem aufopferungofahigen und zielflaren Schichten bes Bolfes. Obftruftionen werbe ber national. Gine furge Musiprache ichloft fich an.

fogialiftifche Stant in feiner Weife bulben. Die | Schreiben bes Lanbtages ift bon ber Boft mit Rationalfogialiften feien undulbfam gegen jeben, ber ein Reind bes Stantes fei. Es liege Empfanger unbefannt bergogen fei. ben, ber ein Feind bes Stantes fei. Es liege in ber Ratur ber Cache, baft fich bie nationale Revolution gunadit auf die Eringung und Feftigung ber politischen Macht tongentrieren mußte. Das Biel fei, Arbeit und Brot gu fchaffen für bas gange Bolt.

Rach ausführlicher Bebanblung außenpolitifcber Fragen burch ben Reichsftattbalter murbe bie Gibung auf furge Beit unterbrochen, um bann als gemeinsame Tagung ber leitenben Staatebeamten und ber führenden nationalfogiliftiifchen Amtewalter weitergeführt gu merben. Der Relchöftaithalter ergriff wieberum bas Bort und behandelte bie aufffarenben Magnabmen, welche von Baben als Grengland gegen bie Deutschenhebe getroffen werben tonnten Große Aufmertfamteit muffe bem Frembenberfebr ale einem maggebenben wirtichafilichen Gaftor im Grengland Baben jugewendet wer ben. Die Berbung fei ber Kernpunft biefer Frage. — Rach ben Darlegungen weiterer Eingelfragen fchlog ber Statthalter Die Gigung. Innenminifter Pflaumer fprach ibm ben Dant ber Anwesenben für feine Ausführungen aus.

### Silber als Währungsdeckung. Ein amerikanischer Vorschlag

28 afbington, 1. Juni. In unterrichteten Areifen berlautet. baf bie ameritanifche Aborbnung auf ber Londoner Welfwirichafts. tonfereng borichingen wirb, bie Bentrainoten-banfen ju ermachtigen, Silber im Betrage bis ju 20 bom Sunbert ibrer Golbbedung als gu-inplice Babrungebedung ju benuben. Diefe Mahnabme foll jeboch nicht obligatoriich fein

und schritweise eingeführt werben. Die amerikanische Regierung son die Absicht baben, die Deckung des Dollars mit Goth von 40 auf 25 vom hundert beradzusehen.

### Millionenschaden durch den Kalkbergrutsch

Bernburg (Saale), 1. Juni, Die Arbeiten an ber Ginbrucoftelle find aut forigeichritten. an der Einbruchstelle sind gut fortgeschriten. Wabrscheinlich noch im Laufe bes hentigen Zages kommen oderhalb von der Saale drei Schwimmbagger, die durch die Kalkmassen einen Schistadrisdwag bahnen sollen. Der gestern geschaffene Abschuldgraden dat sich auf vervährt. Auserdings dat sich die Saale doch noch einen Weg über die große Aue nach der Bod von einen Weg über die große Aue nach der Siendung gedahnt und dat doch verteilegen, so das die Ueberschwemmungsgesahr gedannt ericheint. Am Donnerstag morgen ist auch ein böderer Beamter des Reichsbertedrsministeriums an der Einbruchselle eingetrossen

ministeriums an der Eindruchselle eingetroffen. Gegenwärtig find noch eiwa 20 Mann damit deldäftigt das in die Ane eingedrungene Wasier adzuteiten. Durch Sprengungen will man nicht borgeben, weit baburch die anderen Kallberge gefährdet werben tonnien. Der bro-bisorische Schissabreitwer son eine Breite von eine jedn Meiern erhalten. Man boffe ibn in etten brei bis vier Tagen fertigftellen gu

Ueber bie Ursache bes Unglud's lätt fich jur Zeit noch nichts Genaues fagen. Der entstandene Schaben bürfte in die Millionen geben.



Berlin erhalt einen Stagerraf Blats Unlaglich ber Stagerrat-Felern in Berlin fanb Die feierliche Umbennung bes Remper-Blages in Stagerrat-Plat ftatt

### Pfarrer Senn-Abend

Freiburg, i. Br., 1. Juni. Gestern abenb fand in ber Stäbtischen Runft- und Festhalle auf Ginlabung ber Ortsgruppe Freiburg bes Kampibundes für beutsche Kultur ein Pfarrer Kampibundes für deutsche Kultur ein Plarrer Senn-Abend statt, der die Freidurger Bevölferung sedr zahlreich Folge geleistet datte. Im Mittelpunkt des Abend kand eine Ansprache des auch in Freidurg bekannten nationalisaleistischen Eristlichen, Bjarrer Zenn-Sickingen (Amn Bretten), über das Thema: Alle ringen um die deutsche Seele". Auch der Rahmen des Abends, Orgel- und Gesangdorträge entsprach ganz dem Indalt der sehr eindrucksvollen Ansprache. Rach dem erhabenen Orgelvorspiel "Bision" sang Erna Walter-Areidung zwei von Plarrer Senn derlaste Lieder sir Sopran und Orgel "Später Frühling" und "Wiegeliech", deren Komposition von E. Wiisfür Sobran und Orgel "Später Krühling" und "Biegelieb", deren Komposition von E. Wittner-Freiburg fiammt, der auch die Sangerta,
auf der Orgel begleitet. Danach beirat sürmisch begrüßt, Psarrer Senn, das Podium, um
in einer warmen und begetigernden Antiprache
die Bertammtung in seinen gestigen Bann zu
ziehen. Ausgehend von der Ersentints, daß
fein Bolf auf der Welt wie das deutsche, so
von höhen in Tiesen herabinste, und sich umgelebri sich von der Tiese zur höbe emporrasse,
misse auch seht aus dem Deutschland dusgedant
werden, ein Deutschland der Eininnige auch jest alls dem Dentschand aufgebant werden, ein Deutschland der Ehre und der Einbeit. Dazu müße in erfter Linie die Teele des deutschen Bolles erobert werden durch Kampf um ihre Erneuerung, Reinigung und Läuterung. Anstatt einer Genuhlucht müße wieder der die lautere Freude in der deutschen Seele einsehre, denn jede Ledensstumpdonie seile einsehre, dem jede Abenstumpdonie seile Freude. Der deutsche Menich müße wieder von einem poetischen Beschwingstein erfüllt werden, und die Art, wie Plarrer Senn dies meinte, kam in seinen von Erna Walter gessungenen steinen Lieden und einem von ihm versähten und vorgetragenen Gedicht. Frühling 1933\* in außerordennlich sunsälliger Weise zum Ausdruck. In diesem Sinn funfälliger Weise zum Ausdruck. In diesem Sinn habe auch die Erziehung der Jugend in Kamiste und Schule zu geschaus dürsten sich nicht mehr seindlich gegensüberstehen, sondern sie müßten wieder Schwestern überstehen, sondern sie müßten wieder Schwestern überfteben, fondern fie mußten wieder Schweftern merben, Gin wie inniges Band ber Rebner mit feinen horern gefnüpit batte, bewies ber am Schluft feiner Anfprache nicht enben wollende Beifall. Mit einem furgen Borfpiel ju "Dentich-land, Deutschland über alles", bas bie Menge bann ftebend mitfang und mit bem borft-Bieffel-Lieb ichlof ber auberft weibevolle Pfar-ter-Senn-Abend, ber jedem auch ben geiftigen Umbruch, den ber Rationalfozialismus mit fich

### Der Reichöfangler nimme bie Sielerfpenbe bes Reichalanbbunbes entgegen

bringt, beutlich vor Augen führte.

Berlin, 1. Juni, Der Reichotangler empfing beute ben geichaftsführenben Brafibenten bes Reichelandbundes, Meinberg, Diretter Rriegebeim und ben Arcielandbunbffibrer Beibe-Templin jur Entgegennahme ber Stiferfpenbe bes Reichstanbbunbes. Danach werben fiber 50 000 Mittampfer von SS., SA., REBO, und Stabibelm aus ben Stabten ju mehrwochiger Erbolung bei Landbundmitgliebern aufgenommen. Der Reichstangler iprach feinen Dant und feine befonbere Befriedigung barfiber aus, bag burch biefe Tat bes Reichslandbunbes bie Bolfsberbundenbeit gwifden Stadt und Land in fo fiarfer und forberlicher Weife jum Musbrud

### Die Bergling wird wieber aufgebaut

Berlin, 1. 3mmi. Berlins Babrzeichen, Die Beroling, bas lange Sabre in einem Schuppen lagerte, foll nunmebr, einem Antrag bes Staatefommiffare Bg, Engel gufolge, wieber auf bem Alexanderplay aufgestellt werben.

### Amtliche Veröffentlichungen gehören in die nationalsozialistischen Zeitungen

bie antlichen Beröffentlichungen der preugischen Gerichte zu einem sehr großen hundertsatz immer noch durch Zeitungen erfolgen, die vielsach der nationalen Erhebung durchaus nicht nünftig gesinnt sind, teilweise sie sogar befampten. Der Minister weiß darauf din, daß es deingend erwünscht ist, daß die amtlichen Beröffentlichungen der preußischen Gerichte in den lenigen Zeitungen erfolgen, die Träger der nationalen Erhebung sind.

### Staatssekretär Reinhardt im **Deutschen Rundfunk**

Berlin, 2. Juni. (Gig. Melb.) Beute, Freitag, abend von 9.30 bis 10.15 Uhr, fpricht Ba. Stantefefreiar Reinharbt über alle beutichen Sender. Bg. Reinhardt wird eingebend bas von ibm geschaffene "Gefen jur Berminderung ber Arbeitelofigfeit" erörtern.

### Der Reichskanzler nach Köln abgeflogen

Berlin, 2. Juni. (Gigene Mibg.) Reichefangler Abolf Sitler ift am Donnerstag turg bor Mitternacht bom Blugbafen Tempelbof aus nach Roln abgeflogen.

Fluggenggufammenftof forbert 8 Tobesopfer

Reubort, 1. Juni. Rach Melbungen aus Riverfibe (Ralifornien) ftiegen fiber bem Cajon-Baft givei Armeefluggenge gufammen und fturgien ab. Beibe Befegungen, inegefamt acht Mann, tuntben geiötet.

### Eine einzelne Betriebszelle füllt den Sportpalast

Berlin, 1. Juni. Am Donnerstag, ben 1. Juni peranftalteten bie gesamten Berliner Bertiner Bertiner bes MGG. Kongerns im Berliner Sportpalaft eine Betriebsberfammlung großen Musmafes, an ber enva Zweibrittel ber fiber 20 000 Ropfe ftarten Belegicaft ber Berliner MERCH TELLI

### Es war bas erftemal, baff eine einzelne Betriebogelle ben Riefeban bee Gportpalaftes bis auf ben leuten Blat fullte

felbft in ben Gangen brangten fich noch bie Zeilnehmer an biefer graabinfen Runbgebung Die Beugnis bafür ablegie, bag ber Rationalfogialismus in ben Betriegen alle Arbeiter ber Stirn und ber Fauft erfaßt bat, Bu bem Thema Die beutiche Arbeitefront als Grundlage für ben Bieberaufban ber beutiden Birtichaft" fprach ber Betriebszellenleiter, Ba. Engel und Bg. Lude, jum Thema "Die Stellung ber AEG ju ber beutichen Arbeitsfront" bie MGG-Muflichteratmitglieber, Ba. Saader und Pg. Spiewod, fteis von großem Beifall unterbrochen. Bg. Engel betonte, baf bie feinerzeit bon ben Margiften verichricene REDMP, fich jum Entfegen biefer Bongen in jeber Begiebung für bie Belange ber Arbeiterichaft einfene. bem Aufmarich bon 36 AGG. Betriebegellenfahnen und bem Sorft-Beffel-Bied ichlog bie gewaltige Runbgebung,

### Reid Sbeutiche Sinbenten ber Univerfitat Innobrud ausgewiefen

Innebrud, 1. Juni. 3m Bufammenbana mit ben letten Rundgebungen wurden eine Reibe reichebeutider Studenten ber Innebruffer Univerfitat mit fofortiger Wirfung ausgewiefen. Much beutiche Studenten aus bem Banat, bie mit Stibenbien bes BDA. in Innebrud ftubieren, erhielten ben Ausweifunge-

befebl. Die Tiroler Sanbedregierung bat am Donnerstag außerorbentliche Magnabmen getroffen Die Bolizet murbe angewiefen, Runbgebungen mit affen Mittein fofort gu unterbritden.

Berlin, 1. Juni, Der preustische Justigminister, Ba. Lerrl, hat an die Obersandesgerichtes pröfidenten und Generalstaatsanwälte eine Berfügung erlassen, in ber er darauf hinweits, daß in Innsbruck ab 20.00 Uhr abends sämtlichen Generalstaatsanweits der Danstore geschlossen sein mussen. Die Oberrechte ftunbe für alle Reftaurante und Raffeebaufer ift auf 23,00 lift borberlegt worben, Um Bormittag wurben bon beimwehrleuten Baffanten mit nationalfogialiftifchen Barrelabzeichen überfallen, niebergeichlagen und bes Abzeichens be-

### Staatsbetrüger Kuttner unauffindbar

Berlin, I. Juni. Wie wir ersabren hat der preußische Landiag den Betsuch gemacht, von dem nach Amsterdam "gegangenen" dischembetrag jurustischen Aber Landischen And deiner Mandalsniederlegung feinen Ansterdabligung der Abgeordneienen Enstehalten der Abgeordneienen der Borausgablung der Abgeordneienen entschältigung dereits eingezogen date. Das

# Schiffszusammenstoß auf der Unterelbe

### Der Dampfer "Guilford Castle" gesunken

Schiffogufammenfioh auf ber Untereibe in ber vergangenen Racht bat bas englische Motor-ichiff "Stentor" ichweren Bugichaben erlitten. Bur Beit bes Bufammenftofes berrichte auf ber Gabritrage bichter Rebel, ber viele Schiffe veraniaht batte, vor Anter ju geben, Sofort nach ber Kollision versuchten zahlreiche Fahrzeuge, die in der Rabe lagen, an die beiben fcmerbeschabigten Schiffe berangutommen. Mit Dilfe ber bon hamburg eingetroffenen Ber-gungebampfer "Bermes" und Secteufel gelang es, junachft bie 30 Paffagiere bes Fracht- und Baffagierbampfer "Guliford Caftie" in Giderbeit ju bringen und fie in Curbaben gu fanben. Die "Guifford Cafile" befam ein faft 10 Meter langes Loch an ber Steuerborbfeite. Das Baffer brang bis ju ben Maschinen vor. An ber Unfallftelle batten fich ingwischen weistere Bergungsbampfer eingesunden, um ben fcmergejahrbeten Schiffen ju belfen.

Samburg, 1, Juni. Der Dampfer "Gullford Caftle" mußte aufgegeben werben und ift Brude unter Baffer, fo baf bamit auch bet 3weier Schlepper angetreten.

Samburg, 1. Juni. Bei bem gemelbeten größte Teil ber Labung verloren ift. Insgefami befanben fich 63 Baffagiere, barunter gablreiche beutiche Touriften, an Borb. Gie fonnten familich gerettet und nach Curbajen gebracht werben, von wo fie mit ber Bahn nach Samburg wetterbeforbert werben. Der ichwerbeichabigte "Stentor" wird von zwei Schleppern nach hamburg gebracht,

> Cugbaben, 1. Juni. Die letten Mitteilun-gen von ber Unfallftelle befagen, bag ber Bufammenftog ber beiben englischen Dampfer boch Tobesopjer geforbert bat. Bon Borb ber "Guilford Caftle" fehien brei Mann: ber Roch Baebr ift ertrunfen, Ueber ben Berbleib bet beiben anderen weiß man bis jest nichts, Die hoffnung, baf fie bon einem anberen Dampfagungemitglieber baben Queifchungen ober Santabidurjungen babongetragen.

Der ichwerbeichabigte Dambier "Stentor" bat gefunten. Das Schiff liegt bom Bug bis jur ingwischen bie Reife nach Samburg im Tau



Die neuen Unruben in Innobrud Gendarmerie und Bundesfoldaten bet ber Raumung einer Strafe in Junebrud während ber febten Unruben.

**MARCHIVUM** 

# eine Reihe

hmen ift es unb jeber canzminifteer fälligen n bem grogearbeitet

ing von n in bung.) Bie Leiter bes BDAB., Dr.

eicheverbanbes bentiben miigeeitere Aufben in ben etichen Ginr beutichen eiefen Sand. ons, Thotovon Burftcaturen, für iren gu berifibium bes tefer Sanbe n, Raufhan-

ing bringen ens bis jum n geiroffen hlheim-

bem nächft-

Mai. (Eig nfiihrer bes bere Giahl. iger Boligel rdnung bes betreffenb bes Gtabl. Die Berbaf. ben im Bu-Stablbelmt befrifteten

elm gewor-

lebt und in

Mebnliche

b unrealen" nftige euro. est von bem ereng abguauriges Eren Berhand-

Daily Telebofinung gu ine Berein-

Morning us ber breib eine Bermerbe.

pfer-

en Reibung ber enen "Sonne Bien auf ber Rundgebung und für die ingeblich fol-

saben, 30 000 öfterreichische rigen laufen meinde eine Regierung Front" ein-

törberö am 2. Ott.

bon Mutterinfentbal am er und mit rbung feiner eben war, lit mbarrichtege. n Mandener

affbeit binge-

gefaßt in ben

# Neuorganisation der Bad. Jugendpflege

Rachdem die Teilung des Bad. Landesaus dufflege auf Erund der Reuorganisation durch den Bernehme ich mit soscialen des Landesausschuße bernehme ich mit soscialen des Landesausschuße Berwaltungskieße ein, sondern wird die Schung der Abeeliung der Gestung der Keuorganisation des Landesausschuße Berwaltungskieße ein, sondern wird die Leitung der Abeeliung Leidestung der Keuorganisation des Landesausschuße der Figuendere der Figuendere der Keuorganisation des Landesausschuße der Figuendere der Figuendere der Keuorganisation des Landesausschuße der Figuendere der Keuorganisation des Landesausschuße der Figuendere der Keiden ses fürJugenbysiege, entsprechend den Richtlinien des Reichsausschusses der Jugendverbände. Als der Beauftragte des Reichsjugendsührers Baldur d. Schirach deruse ich einen Führerring und gleichzeitig einen Führerrin, der berichtebenen Spipenverbande ber Jugend, in ben Lanbesausichuf fur Jugendpflege. Die Führung bes Landesausichuffes febe ich gu-

### I. Führerring.

- 1. Riemper Friedheim, Rarisruhe, Balbftr. 36. 2. Bohner Emil, Rarisruhe, hobenzolleruftr. 18. 3. b. Rienle Jofef, Rarisruhe-Rüppurr,
- 4 Beibt Otto, Rarisruhe, Bengftraße 14.

### II. Sührerrat.

- A. Berbanbe:
- 1. Wolf Josef, Beifil, Lehrer, Rarisruhe, Go-ftenftrage 27 (für tathol. Jugenb)
- 2. Bolfinger Albr., Lanbesjugenbpfarr., Rarisrube (für bie evang, Jugenb)
- 3. Antenbrand Friba, Angestellte, Karlsruhe (für die tweibl. Gewertschafisjugend) 4. Walter Elfa, Karlsruhe-Nüppurr, Often-borfplat (für den B.D.M.)
- 5. Baur Ernft, Rarlerube, Bismardftraße 10 (für bie Bab. Jugenbherbergen) 6. Seiler Paul, Mannheim, C 1, 10/11
- (filt bie Jugenbbunbe) 7. Gietierith Sch., Rarlerube, Bismardftr, 10 (für Die Gewertichaftsjugenb)
- B. Bertreter ber Orisausichuffe:
- 1. Lampart Otto, Mannheim, Luifenring 49 (für Rorbbaben)
- 2. Dr. Pfrommer Frit, Rarisrube, Gr. Gber-fteinftraße (für Mittelbaben)
- 3. Leutnant Troller A., Freiburg, Sugftetter Strafe 100 (für Gubbaben).

C. Banbjugenbeirat: Direftor Gichier, Rarisrube, Bismardfir. 12.

D. Mergilice'r Beirat: Dr. Boff Grich, Ratisruhe, Siricitrage 17. Gefchafteführer: Leibbrand Gugen Rarierube, Bismardftrage 10.

Befcaftsftelle: Rarlsrube, Bismard

ftrage 10. Telephon: 1770.

Bofticedtonto: 24700, Ratisruhe L. B. Gefchaftsgeiten: 9-12 und 3-6.30 Uhr.

Für ble einzelnen Rreife bes Landes Baben werbe ich in ben nachften Bochen Rreisführer

### Bürgerausschußsitzung in Weinheim

Beinbeim, 1. Juni. Gestern fand die erste Sipung des neuen Burgeraussichusses fatt, Oberburgermeister Duegel begrühre insbesondere den Gerenburger Ministerprästdem Köbler, ber durch sein Erscheinen beweise, welch großes Intereste er an den Geschicken seiner Barerladt nehme. Die wirtschaftliche Entwicklung der State brüde Die wirtschaftliche Entwickung der Stadt fich in den hoden Fürforgelasien von 485 000 Neichsmarf im Jadre 1932 gegen 21 000 RM. im Jadre 1913 aus. Dazu fümen die Lasten aus der Berschuldung durch die Badenlabürgschaft und der Auswahl durch die Bohnungssürsorge. Bür die Kanalisation seien 1928 125 000 RM. dewilligt worden, die Inangrispundme bättenicht erfolgen lönnen, well das staatliche Genehmigungsdersabren durch die Berdandlungen wit den hessische Gemeinden erkt iest zum Abmit den heflischen Gemeinden erft jeht zum Ad-schluch famen. Die deingendste Ausgade läge auf dem Gebiet der Berwaltung, dier sei zu boffen, daß man zur Seldstderwaltung und damit zur Gelbitberantwortung gurildfebre.

Ministerprafibent Röbler bieft eine turge Uniprace, in der er darauf hinwies, das die RSDAB, fich der Berantwortung der Mack-tille bewußt sei und sie zum Woble der Stadt gebrauchen werde. Die fleinere Borlagen be-treffende Tagesordnung wurde durch einstimmige Befdiffe erfebigt.

MARCHIVUM

Die Bab. Jugenbherbergen werben als felb-ftänbige Abteilung in ben Landesausschuft für Jugenbpflege aufgenommen und haben einen Sit im Gubrerrat erbalten.

Die bisherigen Mitteilungsblätter bes Jugendberbergeverbandes und des Landesausschuffes werben zu einer monatlichen Zeifung gusammengesaßt und unter bem Titel "Die Bolfejugenb" berausgegeben.

ges. Friedhelm Remper, Gebieisführer ber &3., Bab. Lanbesjugenbführer.

Umorganifation bes Bab, Lanbesausichuffes

für Leibesübungen und Jugenbpflege. Durch die geplante Umorganisation ber für nationale bon Tichammer-Often ist in Baden eine Umorganisation des Bad. Landesausschusses für Unterdringungen und Jugendpssege nowendig Kriegsobsern.

gen Berficherungsangelegenheiten und bie Aus-fiellung ber Anerkennungsbescheinigungen für Jugendpflegesahrten übernimmt ber Landes-ausschuß für Jugendpflege, Karlsrube, Bis-marcstraße 10.

Unterbringung erholungsbebürftiger Rinder von Rriegsopfern aus ber Spenbe für nationale Bwede

Ratistube, 31. Mai. Die Preffesielle beim Staatsministerium teilt mit: Der babische Sparfasten und Giroberband hat bem Reichsstattbalter eine namhaste Spenbe zur Berwendung für nationale Zwede zur Berfügung gestellt. Der Derr Reichsstatihalter hat die Berwendung begonnen mit Zuwendung eines Betrages für die Unterbringung erholungsbebürftiger Linder bon

# Arbeiterfragen im "Banner"

funft Auffabe und Beroffentlichungen bie ben Arbeiter angehent hier erfahrt ber beutsche Arbeiter alles Biffenswerte über Berufe- und Standesfragen. Sein Kampf um ben fozialen Interessenausgleich foll bier berebten

Die Schriftleitung.

### Treuhänder der Arbeit

Die Neichsregierung bat ein neues Gesch geschaffen, das für die nächste Zeit den außerordentlicher Bichtigkeit für unser ganzes wirtschastliches Leben sein wird und das dor allen Dingen für die Arbeitnehmerschaft don überaus großer Bedeutung ist. Es ist das "Geset wirder ber Treubander der Arbeit". Es siedt dor, daß für größere Wirtschaftsgebiete Männer ausgestellt werden, die bei berantwortungsvolle Ausgabe haben, die Lohn- und Arbeitäbedingungen zu regeln.

beitsbedingungen zu regeln.
Diese "Regelung" hatten bis vor einigen Monaten die sogenauten wirtschaftlichen Bereinigungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, also die Gewerkschaften und die Arbeitgeber-Berbande vorgenommen. Und wenn wir das Bort banbe vorgenommen. Und wenn wir das Wort Regelung in Ausführungszeichen sehn, so deshald, weil den Festehungen der Lohn- und Arbeitsbedingungen salt regelmäßig ein wüster Kampf vorausging. Und weil es deim Abschuß des Friedens vertrages, in unserem Falle also des Tartsbertages immer Sieger und Besiegte gegeben dat. Für die Arbeitnehmerschaft waren die Friedensabschlüsse dieser unzähligen großen und kleinen wirtschaftlichen Bürgerkriegsschlächten und Eefecte von recht unangenehmen Beigeschmad, weil sie saft immer die Besiegte war. immer bie Befiegte mar.

immer ble Beflegte war.

Bir ASBO. Leute verfündigen mit dieser Kennzeichnung der "Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen" nicht Remes. Wir haben in ungabligen Artifeln und in ungabligen öffentlichen und Betriebszellen-Bersammlungen das geübte Softem der Taristerung der Arbeitsleistung als salsch hingestellt; wir baben auch nie versaumt, den Angestellten und Arbeitern aber auch den Arbeitgebern aufzuzeigen, daß eine fruchtbare Festlegung des Arbeitseinsommens nur dann möglich ist, wenn wir den Beimarer Marrismus zerftäuben und an seine Stelle den Deutschen Sozialismus serftäuben.

Einen kleinen Ausschnitt unserer Revolution nun erleben wir mit der Berulung der "Treubander ber Arbeit". Diese Einrickeung soll nur eine vorläusige sein. Sie wird abgelöst werden, wenn einmal die berufskändteschen, wenn einmal die berufskändteschen, wenn einmal die berufskändteschen der Arbeit vollständig ausgebaut sein wird. Bis dahin regeln also die Treubänder an Stelle der Bereinigungen von Arbeitiehmern, Arbeigebern und einzelnen Arbeitiehern rechtsberdindlich die Lohn-und Arbeitsbedingungen.
Diese Ausgabe ist keineswegs leicht.

Diefe Aufgabe ift feineswegs leicht.

Die Manner, benen biefes hohe Amt übertra-gen wirb, haben zu handeln feinem zu Liebe und feinem zu Leibe.

Sie werben auf beiben Seiten — bei ber Birtichaft und bei ber Arbeit — noch Gruppen vorfinden, die aus ihrer haut fich noch nicht berausgesunden haben; die einen, die im andern immer noch den Klassen-Gegner seden, die andern, die andern, die sich "Camierung der Wirtsschaft" nur durch die Senkung der Kauftrast — den Lohn- und Gehaltsab- bau — vorstellen können.

Sie finden aber auch jene Gruppe bor, die fie intmer ale getreue helfer und Mitfampfer auf ihrer Seite baben werben,

Innerbalb ber Birtschaft bat sich die große Gruppe jener gesammelt, die ben fiberalistischen Kramergeist als bas erfannt bat, was er ist — Lodseind einer gesunden Bollswirtschaft, weil Diener und Anecht bes Rapitalismus - und bie einer Birtichaftsform bulbigt, in ber bas Rapital ber Birtichaft, bie Birtichaft aber bem Bolfe gu bienen bat.

Dann fteht ba bie Front ber Arbeiter biefe unüberwindliche Bhalanz, bie machfam bereit ift. Und biefe zwei Formationen fieben Ruden an Ruden, in einem Geifte geführt fie bilben bie Front ber Deutschen Arbeit.

Die Treubanber ber Arbeit werben an ihr ben Rüchalt finden, ben fie gar man-ches Mal brauchen werben. Die beutsche und na-tionalsozialistische Arbeitnebmerschaft ist immer opserbereit gewesen und wird es bleiben. Sie bäumt sich nur bann aus, wenn sie allein alle Opser tragen soll, sie ist zu allem Schweren bereit, wenn auch die andern ihre Opser bar-bringen.

Stelle den Deutschen Sozialismus seinen Das dann icht ein Werf den Egolsmus, ihre Vorurielse ablegen, dann der den Werden die Arbeit seinen Werden die Treuhander der Arbeit seinen Werden die Treuhander der Arbeit seinen Gegolsmus, ihre Vorurielse ablegen, dann der der Arbeit seinen Werden die Treuhander der Arbeit seinen Gegolsmus, ihre Vorurielse ablegen, dann der Gegolsmus siere Arbeit seinen Daubischift die Reichstein und Angenholisten der Vorundung und Sprischen der Vorundung und Sprischen der Vorundung und Sprischen der Vorundung und Sprischen der Vorundung und Sport: Wag Sohn im Vorung und Spo Wenn alle ihre Sabfucht, ihre Raffgier, ihren

### **Umorganisation der Theater**besucher-Verbände

Karlsrube, 31. Mal. Die Fresseise beim Staatsministerium teilt mit: Die in Baden bestehenden Theaterbesucherorganisationen sollen dis zum Beglinn der neuen Spielzeit vereindeist und unter nationale Führung gesellt werden. Bom Unserrichtsministerium sind dierwegen die ersorberlichen Schrifte eingeleitet, Zum Bevollmächtigten für die vorzunehmende Umorganisation ist herr Dr. Hochichte, Karlsruhe, Douglasstraße 2. destellt worden. Es wird ausbrücklich darauf dingewiesen, daß dem Landesgeschäftsführer des Buhnenvollsdundes, herrn Edert in Manndeim, irgendwelche Vollmacht in dieser Richtung nicht zustedt. Rarlerube, 31. Dal. Die Preffeftelle beim

### Vorstände-Besprechung der **Deutschen Gewerkvereine** (H.-D.)

Sine Besprechung der Vorstandsmitglieder der den Deutschen Gewertvereinen (htrich-Dunker) angeschlossenen Orisbereinen Baben und Hessen in Karlörube nadm dieser Tage Sieflung zu der Renordnung des Gewertsichaftswesens. Bezirtsleiter Fuchs-Sintigart besprach in aussichtricher Weise die Verdältnisse In seinen Aussschungen unterlitich er, daß die Berein diessschungen unterlitich er, daß die Berein des fichungen unterlitichen der den Ich eine Gewertvereinen (d.-D.) erftredies Deutschen Gewertvereinen (D.-D.) erfiredies Ziel gewesen set. Die nationale Gestaltung bet Dinge blirse nicht an der Wirtschaft und der Arbeiterschaft als ein gleichberschilgtes Glieb des deutschen Bolles halt machen. Die Arbeit des deutschen Bolles Dalt machen. Die Arbeit der deutschen Gewersvereine war demnach schon immer ein gut Stüd Vorarbeit die gewert-schaftlich organisierte Arbeiterschaftlich organisierte Arbeiterschaft dem Parteibolltischen Einstluß zu entzieden. Der Berdand dat lich dem Aftionssomitee zum Schube der deutschen Arbeit zur Mitarbeit zur Bersügung gestellt. Wenn man deute das Ziel der Bereindeitlichung der Gewersschaften erreicht dat, dann bedarf es nicht nur der organisierten Eingliederung, sondern der willigen und überzeugten Mitarbeit aller. Mitarbelt aller.

Es wurde eine Enischlehung angenommen, die u.a. besogt: Die Borftandetonferens sorbert alle Untergliederungen auf, die örtlichen Magnahmen zur Mitarbeit im Umbau zu unterfüßen. Die Führung der Orisbereine ift berbslichtet, den eben ergangenen Anordnungen bes herrn Staatstommiffars für die Gelwertbereine mochunfenmen. Die Mitaliebäheiträge vereine nachzusammen. Die Mitgliebebeiträge müssen päntisich bezahlt werben. Der Mitgliebebeiträge müssen höhr nicht nur allein gebalien, sondern in gesiesgerten Wahe für den Gewerkberein (H.D.) under nationalsozialistischer Führung eingetreien und geworden werden. Jon sedem einzelnen wird erwartet, daß er sich ehrlich und antrichtig dieser Arbeit zum Wohle seiner Verussameraden wilder sum Wohle seiner Berufskameraden widmet. Um seden Zweisel zu begegnen ift anszusprechen, daß die Witgliedschaft der NSBO. die gewersichaftliche Jugehörigkeit weder etssehen will, noch überfüßist macht.

seben wil, noch überstüssig macht.
In bieser überaus richtunggebenden Gestaltung einer einheitsichen Arbeitsstram des grüßt die Vorständekonstellsstram des Arbeitsberaussellsstells Ibft werben. -

### Gebt die Zeitung weiter!

Sprechftunben ber Rebaftion bon 16-17 Uhr.

Die Revolution geht weiter!

Auf 100 Kilometer wur 6 Liter Breun.



... und das für eine geräumige, viersitzige Cabrio-Limousine so wenig kostet der Betrieb eines

Typ "REICHSKLASSE" (600 ccm). Typ "MEISTERKLASSE 701" (700 ccm) hat einen Verbrauch von ca. 6,5 Ltr. auf 100 km. Daß diese Wagen nicht nur in ihrer Wirtschaftlichkeit, sondern auch in Leistung und Fahreigenschaften ganz einzigartig sind, beweisen ebenso ihre Erfolge in schweren Zuverlässigkeitsfahrten wie ihre sprunghaft steigende Zulassungsziffer.

TÄGLICH 50 NEUE BESITZER - UND 50 NEUE BEGEISTERTE FREUNDEI

DKW-Zweltakt-Hochleistungsmotor, 18 bzw. 22 PS Umkehrspülung (Patent Schnürle) - Frontantrieb Vollschwingachsen - DKW-Spezialkarosserie REICHSKLASSE, 600 ccm ab Werk RM MEISTERKLASSE 701, 700 ccm, ab Wark RM 2495 .-

RHEINISCHE AUTOMOBIL GmbH., MANNHEIM, JUNGBUSCHSTRASSE 40

hellinge braftben Stabtra mirte. 23 Babilde

trat bie bienftes

aung bi

Weinl mittag ! Mann baus ein bes 198 Jubitau daß uni

bemten

Machrich

merben Weint reifenber feit fic

niffartic

fcher Be und in Mutmert bie liebe bler bon diebene bulbet in Atpott & wegung bes, Gei tigen S gruppe gleich bi Schaaff je brei

Infologen an i hin die

ein erfpi

hint 1933

eater-

eftelle beim Baben benen follen eit berein

find hier-eingeleitet, unebmende

ilb, Karis

. Es wird

bem Lanarebunbes,

reiche Boll

g der

reine

mtiglieber en Baben efer Tage

Stuttgart

erbaltmiffe er, bağ bie gewerf-

bon ben eritrebted

altung bet

t und ber

Die Arbeit

nach ichon

tbetter.

en Cin-

beutichen

Bereinbeitbat, bann n Ginglie-bergengten

genommen, etonfe

eberun. nahmen unter-vereine ift

e Gewert-

r Mitglie-

atalitti.

geworben

ermarte

n tribmet.

ront be-reng ben bregierung.

felt ihrem r and bie

teie ge.

eiter!

und Wiri-litifches, Be-s, Freuiketon

-17 libr.

# Blick übers Land

### Ministerpräsident Köhler besichtigt das Arbeitsdienstlager in Weinheim

Beinbeim, I. Juni. Gestern nachmittag bildungsschulen bis auf weiteres geschloffen wertrat bie Mannschaft bes hießgen Freiw. Arbeits-bienstes im hofe ber Darerschule jur Besichti-gung burch ben babischen Ministerprästbenten wird innerhalb unserer Gemeinde bon ben biegung burd ben babitoen Anniverpratibenten an, Unier Führung ber herren Bachmann und heftinger begab fich anschliebend ber Minifter-prasibent mit ben beiben Bürgermeistern und Stadträten jur Besichtigung in die Unterfunfts-räume. Der herr Ministerpräsibent war über bie Mannicasi und die Einrichtung sehr be-

Weinheim, (Rochmalige Berlegung bes Gaft-wirte Berbandstages.) Die Berbandsleitung des Babilden Gastwirte-Berbandes gibt befannt: Zwingende Gründe geben uns Beranfassung, den Berbandstag in Weindeim erneut auf einige Beit ju berichieben, moju uns bor allen Dingen bie augenblidtliche Umorganifation bes gefamten beutichen Gaftwirtsgewerbes berantagt. Rabere Radrichten werben feinerzeit gemelbet.

Weinheim, (Ricefals getrunten.) Geftern nachmittag berfuchte ein gewiffer Emil Bois aus Mannbeim im biefigen hauptbabnbof fich mit Rieefals zu vergiften. Er wurde burch bie Freiw. Sanitatefolonne in bas biefige Kraufenbaus eingeliefert.

Weinheim, (Beschlüffe ber Jubiläumstagung bes WEC.) Ueber die Sipungen während der Judiläumstagung des WSC, wird mitgeteilt, daß unter ftrafffier Leitung des neugedildeten Kübrerringes in voller Einmitigfeit Richtlinien für die Korps aufgestellt wurden, um an den deutschen Technischen Hochschulen und Bergafabemien im seine der nationalen Erhodung mitgetien zu fannen und ihre samtigen Mitaliearbeiten zu können und ibre samtlichen Mitalie-ber in den Dienst der Volksgemeinschaft zu fiel-len. Durch einstimmigen Beschund der 57 Korbs werden alle studierenden Mitalieder in die Organifationen ber MEDMP. eingereibt,

reifenber mußte geftern mittag vom blefigen Sutianbe nach bem Rrantenbaus Bfiberführt werben. Gr ber fuchte burd Ginnahme einer giftigen Stuffte feit fich bas Beben gu nehmen.

### Bebbesheimer Brief

Der bieberige Oriegruppenfeiter mußte be-Der bisherige Orisgruppenielter mußie be-ptlaubt werben und an seine Stelle trat soni-pissatisch Saubsledter Frid Basner von dier. Breitag abend fand eine Witgliederversamm-tung katt, in der sich berseibe als sommissati-scher Leiter der hießgen Orisgruppe vorsiellte und in längeren Aussührungen erstärte, unter welchem Geiste und auf welche Beise wei-teren Aussichtungen werden mit gespannter Aufmerkausseit verfolgt und iedermann veram 

ben, Die am 16. Juni ftattfinbende Boltszählung wird innerhalb unserer Gemeinde bon ben bie-figen Gemeinbebeamten und Lebrern bollzogen. In ber auf bem Rathaus ftatigefundenen Berfammlung ber biefigen Milderzeuger wurde Landwirt Abam Zeilinger als Bertreter jur Bertreterberfammlung bes mildwirticafiliden

Jusammenschlusses Rordbabens bestimmt und als bessen Bertreter Landwirt och Lebmann. Die Bentipung des Plapes in der Ofling zu Zweden der Kackfultur wurde aus Gründen der öffenklichen Sittlichkeit berboten.

Mn ber Dienstag flatigefundenen Beerdigung bes toblich berumglidten Rreisrates Philipp Schaaf aus Schriesbeim beteiligten fich 10 biefige SU.-Leute.

Der biefige Gewerbeberein ibfte fich auf und laft famtliche biefigen Gewerbeireibenbe fcblofen fich bem Rampfbund bes gewerblichen Mitfelftanbes an.

### Eröffnungöfdichen und Sinnbeinweihung bes RRE. Lübelfachfen

Bergangenen Sonntag bielt bei berrlichem Malweiter ber Kleinfailber-Schütenberein fein Eröffnungofchiegen ab bas mit Schlefftand-Eröffnungsschießen ab das mit Schießkandund halleneinweihung berbunden war. Im Mai vorigen Jahres sanden fich etliche Kameragen zusammen, um einen KKS, ins Leden zu rusen. Im freiwilligen Arbeitsdienst sieden zu rusen. Im freiwilligen Arbeitsdienst sieden zu wielen. Im freiwilligen Arbeitsdienst sieden zu Berstügung, um den Schiehstand, der 7 Meter lang, 2 Meter dreit und 2 Meter tief ist, auszudeben. Der ausdeinierte Stand sowie die Jake stehen mustergütig da. Jur feierlichen Einweidung rrug unser Dorf reichen Klaggenichmud, ebenso war der Schiehslad mit der Fadne Schwarz-weißten und der Hadne der nationalen Erdebung teillich geschmidt. Die Beteiligung am Schiehen in den Morgenstunden war sehr roge. Mittags bewegte sich ein großer Vertrage durch die reichbestaggten Orisstraßen zum Festplas. An

ber Spipe bes Buges marfchierten unter ben der Spibe des Zuges marichierten unter ben Klängen der Feuerwedrfapelle die SA, don dier sowie der umliegenden Ortschaften, die Hilleringend, das Jungbolf, der B. d. M. und die Jungschar, Keden der Gemeindadebörde und Ledrerschaft beteiligten sich sämtliche Ortsbetelne mit ihren Fahnen. Besonders gut gestef auch die einheitliche Schübentracht der Mitglieder des KRS.

Der des KRS.

Mach einem Eröffnungsmarich begrühte ber 1. Borfipende herr Ad. Leb kuchen die zahlereichen Feligäste sowie den herrn Gauvorstennen, Daupsliedter Dubois, aufs berzlichke. In kurzen Worten umrif der Borstand die Geschichte des Bereins, der nach einfahrtigem Bestehen heute schon di Mitglieder zählt, und gab der Doifnung Ausdruck, daß die nach Fernstedenden in Bälbe sich in die Kameradichaft der Schüben eingliedern werden. Wit einem dreisachen "Gut Schuf" schos der Vorstehenden das Wort zu seiner Festansprache. Seine Worte waren getragen von innerster sipenbe seine Ansprache und erteilte dem Gauvorsternden das Bort zu seiner Kestansprache.
Seine Worte waren getragen von innerster
Sportbegeisterung, nationalem Tensen und zeigten den tieseren Sinn, der dem Klein-faliderschiehsport zugrunde liegt. Getreu der Tradition wilden gepstegt und gesordert werden. Mit einem dreisachen "Sieg dell" auf unseren Vollssanzler Idoelf hister und den Keichsprä-sidenten von Hindendurg schieß der Gaudor-sidende seine mit Beisal ausgenommene Fest-rede, worauf die Festversammlung das horst Weisel-Lied anstimmte, während am Fadunn-mast die Flagge des KRS, hochging, Derr Bür-germeister Milden der er überdrachte die Gräße der Gemelndebedörde und bersprach auch weiterdin den Berein zu unterstichen. Seine Ansprache schoft mit der erven Strophe des Deutschland-Kiedes. Der Männergesangberein und das Doppelquariett "Mignon" sowie die Feuerwehrlapelle erfreusen die Festgäste mit Vieder- und Munstorträgen, sohaft man noch einige gemiktliche Stunden in sameradschaft-lichen Geiste im Kreise der Schüben und SU-Kameraden berledte. Ein gutdesucher Schüpen-dal schoft den Festga des Kleinsasider-Schief-dereins Woge der Verein auf den begonnenen Wege fortsahren zum Segen des Kolles und Batersandes.

erlichen Hochamie in der neuerdaufen Kirche die s erdentliche Landesspnode ver allesabellsschie Kirche in Baden. Sie war von Bucharbellschie Kirche in Baden. Sie war von Bucharbellschie Kirche in Baden. Sie war von Bucharbellschie kirchen der Gemeinden und 16 Geschlichen des sichter der Geneinden und 16 Geschlichen des sichter geseltet Sie nadm unter anderem nachteher de Entschliehung an: "Im Andruch einer Zeit, der Hert gertund an: "Im Andruch einer Zeit, der Hert gerbundenheit, bekenn: sich die Roden ist die Roden zu einer Kirche, die sather sich die nad benisch zu einer Kirche, die sather ind eigenelich bei in Ledre und Bestalfung sestähnt en dem, was wahrbast und eigenelich kardelischen Lieutzte dem Bolke otzat: in einer Kerm und Sprache, die es wersteht und vie ihm über allee beilig ist, der Antiterspräse, wie es erkent sich zu einer Kirche, die dem Kirche, weit ein Lichen sich zu einer Kirche, die dem Kirche, weit eine alten Kechte zurückgeben und dabei doch in Lichessamte und Priestertum dem Führer gedanken gerecht wird.

Ivesbeim, (Sportliche Leiftung.) Der böllig blinde Karl Weigel aus K 3, 10, Burftenmacher-ledrting in der Bad. Blindenanstalt Idvesdeim, erfüllte die Bedingungen fürd Reichs-Jugend-sportadzeichen mit: Schwimmen 300 Weier, Barrensbungen if Punkte, Weitsprung aus dem Stand 2,33 Meter (für Blinbe Minbestweite 2,20 Meter), 1000-Meter-Lauf 3,32,2 Min., 3000-Meter-Lauf 12,24,4 Min.

Schweizingen. (Mitteilung bes Bürgermeifter-amts.) Einwohnerzahl am 1. Mai 1933: 10 1009, am 1. Juni 1933: 10 044.

### Rundfunt-Programm

für Freitag, 2. Juni 1933

Miblader. 7.10: Frühlenzert. 10.00: Nachrichten. 10.45: Das Kölner Kammerorchefter.
11.55: Wetterbericht. 12.00: Mittagstonzert.
13.15: Benterbericht. 12.00: Mittagstonzert.
13.15: B.R.B. 13.30: Wozart: Sompdonie in
gewoll. 16.00: Beliebte Arien. 16.30: Kongert.
17.45: B.B.L. 18.25 aus Manndeim: Bortrag: Der Werbegang ber beutschen Fliegeret.
18.50: 3.R. 19.00: "Sinnbe ber Kation":
"Rhein-mainische Stimmen". 21.00: Lieder
beutscher Minnesanger. 22.10: 3.R.B. 23.00:
Franzisches. Fünf Stationen aus feinem Leben,

Manden. 7.00: Frühlonzert. 12.00: Rene Blatten. 13.00: Mittogstonzert. 15.00: Stunde ber Frau. 16.05: Bortrog: Erziebung zur Wahrbeltstliebe. 16.30: Konzert. 18.05: Trlo Riebermaver. 19.00: Stunde ber Nation". 20.00: Blätter und Blitten aus ben Garten ber Erbe. Eine Funfunterbaltung. 21.20: Symphonietonzert.

Bonigs wufferbaufen, 12.00: Aus Carl Beiter Operetien, 14.00: Schaftblatten, 16.00: Rachmittagskonzert, 17.25: Franz Röpbe und Carl Berff unterhalten fich fiber Sitter Jugend auf Bfingftfabrt, 19.00: "Stunde ber Ration". 20.00: Italienische Mufit, 21.30:

### Schwäbischer Beimattag in Stuttgart an Pfingften

Stuttgart, 1. Juni. Ein großes Ereignis ber schwäbischen Lanbeshauptstadt wird an Bfingften ftatifinden. Taufende werden zu einem heimatfest aus nah und fern zusammenströmen. Biele ber ichmabifden Canbeleute tommen aus bem Auslanbe, einige Gruppen über ben Ogean, um an biefem Schwabentreffen telfgunehmen,

Den Auftatt ber Beranfialtungefolge bilbet am Bfingfifametag, ben 3. Juni ben Begrühungsabend in ber Stadthalle.

Der Pfingfisonntag bringt um 9.15 Uhr früb ben Festgottesbienst, 10:30 Uhr bie hulbigung ber Württemberger für Deutschland im bof bes Neuen Schloffes mit einer Ansprache bes Neichshattbalters Murr, bes Ministerprästbenten Prof. Mergenthaler und bes Staatstommistars Dr. Strölin.

Am Bfingftfonntag nachmittag finbet ein

### fulturgefdichtlicher Feftgug

in ben Anlagen flatt. Mit bem heimattag berbunben find berichiebene Ausstellungen, fo-wie eine Conberfcau im Bilbelms.

Beimattag wird ein Greignis für gang Burttemberg und barüber binaus fein!

### Gin Schwabengruff aus 118%.

Der Schwabenverein Reuport ichreibt an Borftanb und Gefcafteftelle bes "Schwabifchen

Beimattag!":

Wir im Schwaben Berein Reubort waren uns schon längst der Bedeutung dieses Heimattags bewußt, beshalb haben wir beschlossen, für die vielen tausenden, denen es nicht möglich ist, in diesem Jahre die alte heimat zu besuchen, am 20. August in einem der schönsten Karts von Keudorf einen schwädischen Helmattag, und am 27. August ein deutsches Kindersest zu veranstalten.

Bir wären Ihnen sehr dankbar, wenn es Ihnen möglich wäre, und einen aussiührlichen Bericht über den ganzen Bersauf mit offiziellen Reden zusommen zu lassen, den wir hier wohl vervoerten könnten. Wir werden an diesen Tagen im Geiste mit Euch sein!

### And ber Alt-Ratholischen Landedinnode

se drei Blockwarte zu ernennen. So schloß die da is. Besonders wird sich die Reichs wehr an Besonders wird sich die Reichs wehr an diesem Besonders wird sich die Reichs wehr an diesem Besonders wird sich die Reichsten wald die Lagung der alt-kalholischen Kirchenstrube möglich sein wird. Besonders wird sich die Reichsten wald die Lagung der alt-kalholischen Kirchenstrube möglich sein wird sie den Wirtembergischen Bergischen Truppenteile marschieren. Studen der Eduardiag, die Lundesfirchenisener bergischen Truppenteile marschieren. Studen gen an Wasern mußten auf amtliche Anordnung ber alten württembergischen Truppenteile marschieren. Studen der bekerigen hohe und ein gestässischen Kriegen. Die der Veranschlagen hohe und ein gestässischen Kriegen bei Konnerden kieftungen in der bisherigen hohe und ein gestässischen Kriegen für Vaden kieften wirden wirden der Veranschlagen bei Konnerden kieftungen in der bisherigen der alten württember der Abert dah die Konnerden kieftungen in der bisherigen der alten wirtember der Konnerden kieftungen in der bisherigen der alten wirtember der Konnerden kieftungen in der Lieben der Abert der Abert

### Rheinwasserstand

						81. 5. 88	1, 6, 33
Waldshut			8		6	849	880
Rheinfelde	n	90	H	я	м	315	807
Breisach			H	9		258	286
Kehl				-		847	838
Maxau .	8	10				547	534
Mannhelm					1	419	489

### Neckarwasserstand

					31. 5. 88	1.6.88
Plochingen Hellbronn	-	:			62 187	51 182
Jagstfeld Mannheim	8				124	119

# l»Tags bei der Arbeit und abends beim Spiel-3 von 4 sagen immer soll sie mir schmecken!«



Um 3 von 4 diesen Wunsch zu erfüllen, wurde die »Flagge« Zigarette geschaffen. »Flagge« ist eine neue Mischung, die dem Raucher immer wieder den gleichen Genuß bereitet.



Generalvertretung und Lager: Mannheim, U 3, 22 - Tel. 30765

# Sokales: MANNHEIM

### Gedenklage

1850 Der Maler Frit August bon Raufbach in München geb. (gest. 1921).

Der Romponift und Mufitbirigent Felig bon Beingariner in Bara geb.

Der Rulturbiftorifer Georg Steinbaufen in Branbenburg an ber habel geb. Der Afrifaforicher Gerbard Roblis in Gobesberg geft. (geb. 1831).

Connenaufgang 4.32 Uhr, Connenuntergang 20.21 Uhr: Mondaufgang 12.48 Uhr, Monduntergang 0.50 Hor. Tageslange: 15 Stunben 49 Minuten.

### **Reichsstatthalter Wagner** heute in Mannheim

Unfer Gauleiter, Reichestattbalter Robert Bagner wird beute in Mannheim weilen, um berichlebene unfere Gtabt betroffenbe Fragen an Ort und Stelle ju befprechen. Reben einigen Kommunalbetrieben werden u. a. auch die neuen Raume unserer Zeitung besichtigt wer-ben. Bir begrüßen Gauteiter, Reichsflatibatter Bagner, ber durch seinen Besuch beweift, daß er ernstilch gewillt ift, die Rote unserer Stadt zu ftudieren und zu ibrer Bebebung nach Möglichteit beigutragen, aufe herzlichfte und win-ichen feiner Arbeit in Manuhenm bollen Erfolg.

### Beflaggung

Mus Anlag bes nationalfogialiftifcen Grobflugtages am Bfingli-Conntag wird bas Stat-Aussiedungshallen beflaggt werben. Bir bitten bie Bebolterung, auch die Bribat- und Ge-fcaftsbaufer würdig zu fomilden.

Goldene Sochzeit. Das seltene Fest ber Golde-nen Sochzeit fann am Blinglisonntog, 4. Juni, in törperlicher und gelftiger Frische Gerr Kari Kinkel, G 4, 1, mit feiner Gattin Cacille geb. Sabren ber Grundung bes Gereins ebem, 110er Schneiber, feiern. herr Rinfel trat in ben erften B. Mannbeim blejem ale Mitglied bei und jablie eine Reibe bon Sabren jum Bermaltungerat. - Seine Bereinsfameraben bringen ibrem trenen Anbanger ju feinem Inbeliage Die aufrichtigften Gillawfinice bar,

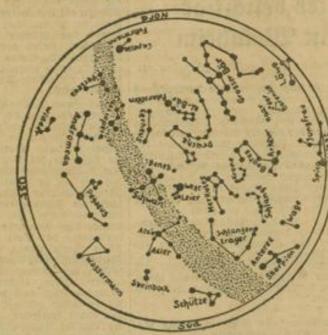
### Was alles paffiert

Beim Fenberreinigen abgefturgt, Auf ber Angulia-Anlage fillerte vorgestern nachmittag ein Mann beim Fenberreinigen aus bem erfien Obergeicoft eines Saufes und blieb in berlebtem Juftand auf bem Gebiveg fiegen. Der Canitatefraftwagen ber freiwilligen Canitatefolomne brachte ibn ins Mugemeine Rranfenbans, wo ein fintefeitiger Subinedelbrud, ein Bruch bee tinten Unterarme und mehrere hantabichurfungen festgestellt wurden,

Berlehrsunfaft. Auf ber Ludwig Jollbstraße fam borgestern abend ein Radjahrer, ber einer die Straße fiberquerenden Person ausweichen wollte, ju Fast und erlitt Berlehungen am linfen Oberschenfel. Rach Anlegung eines Robberbanbes auf ber Boligeimade tonnte er feinen

Kraftrab gegen Sahrrab. Um ble gleiche Beit ftieben auf ber Saubiftraße in Feubenbeim ein Rabfabrer, ber nach Beichengebung nach links einbiegen wollte, und ein Kraftrabfabrer, ber ben Rabfabrer vorber noch gu überholen verluchte, zusammen. Beibe famen zu Fall. Der Mabfahrer eritit Sautabichtifungen im Gestat und an den Sanden; er wurde auf der Polizei-wache berbunden. Beibe Fabrzeuge wurden beschädigt.

### Sternenhimmel im Juni



In biefem Monat ereignet fich bas feltene, icone Schaufpiel, baß famtliche mit unbewaffnetem Muge fichtbaren Planeten faft gur glei-

schone Schauspiel, daß sämtliche mit undewassenem Auge sichtbaren Planeien soft zur gleichen Zeit am Abendhimmel zu seben sind.
Gleich zu Beginn der Dämmerung — die Sonne ist erst dor einer halben Stunde untergegangen — bemerken wir am bellen westlichen Horizont den Abendstern, die Benus, und bei einiger Aufmerksamteit, von der zweiten Junivoche an, auch den schwächeren Werfur, linksüder ihr. Besonders am 21. Juni, abends um 9 Uhr, wenn die zarte junge Mondsichel an den beiden Essirmen vordeizieht, dietet sich und ein ganz reizvoller Andiid. Hoher im Südvecken hebt sich Jupiter aus dem noch besten himmelsgrund dervor, in dessen noch besten himmelsgrund dervor, in dessen unweittelbarer Rähe, bei dereindrechender Dunkelbeit, Mars erscheint. In seiner sog, rechtläusigen Bewegung seit 13. April dat sich Kars immer weiter von Regulus entsent und bildet zu Aufang des Monats mit Jupiter ein herrliches Doppelgestern. Um. 4. Juni ist der gegenscitige Absand der deinen Klaneien so gering geworden, daß er nur noch enwa einen balden Ronddunchmesser deträgt; Wars überbolt in diesem Augenblid den langsameren zupiter und eist dann in großen Schristen dem Stern Spifa in der Aungsrau zu, den er einen Mitte August erreicht. Und auch dier sieht der Mond Pate. Am 1. Juni, 3. 3t. seines ersten Vierreich, wandert er unmitteldar unter dem Planeten als erste Sierne am dunkelnden

Babrend im Beften und Gubweften bie belen Maneten als erste Sierne am dunkelnden Abendhimmel erscheinen, melden sich im Süden und Often die beiden Figsterne Arftur und Wega. Sie sind die Bordoten jener Siernbilder, die im Sommer das nächtliche Firmament be-berrschen. Etwa um 22 Ubr, wenn die Dunkel-beit ganz bereingebrochen ist und auch die Kon-liaurationer der ichnicken Steppe bestern. figurationen ber ichmacheren Sterne fichtbar werben, fieigen im Often bie Sterne bes fogen. werben, seigen im Osien die Sterne des sogen. Sommerbreieds empor: Wega, Atair und Deneb, die Hauptsterne der Leier, des Ablers und des Schwans. Besonders der Schwan, das große, ausgedehnte Kreuz des Kordens, bat ichon immer das Interesse des Sternstreundes auf sich gezogen, besindet er sich doch inmitten des dichtesten Schleters der Milchtraße. Arktur, der Hauptstern des Bootes, ist weiser nach Südwesten gerückt. Zwischen ihm und der Wega leuchten die zarten Linien des Herfules und der nördlichen Krone.

Tief im Süben sentt ein mächtiges Funkeln bas Auge bes Beobachiers auf die schönen Sterne des Storpion mit dem bellen röllichen Antares. Daneden, noch ganz im Dunst des Südweltborizonts erbebt sich langsam, an Heligkeit den Sternen des Skorpion kaum unterlegen, das Bild des Schüben. Dort weilt die Sonne um die Liestwinterszeit im Dezember, während sie jeht, zurzeit des Sonnnerausangs (am 21. Juni) die Sternbilder des Stieres und der Zwillinge durchwandert. Ein paar Stunden später, ansangs Juni um Mitternach, Ende Juni dereits um 21 libr, erscheint im Südosien Saurn, der sonnenserwise der mit blossen Auge sichtbaren Planeten. Am 6, August gerät er in fichtbaren Planeten. Am 6. August gerät er in Opposition jur Sonne und rückt somit für die nächste Zeit immer mehr in die früheren Rachtstunden berein, so daß er bis Ende des Jahres am abendlichen himmel als der jahle weißliche

Banderer babingieht. Ueber Storpion und Schute behnt fich das große, aber ichwachleuchtende Bild bes Schlangroße, aber schwachlenchtende Bild des Schlangenträgers aus. Es reicht bis nade an Herfusch und die Krine heran. Im Südwesten sunfetz einsam die Spila in der Jungfrau. Gegenüber im Rorden leuchten aus den Floden der Mildbitraße die glänzenden Sterne der wiörmigen Kasiopeia und unter ihr, tief am Horizont, das Bild des Perseus. Auch Kapella, jener belle Stern im Kubrmann, dat sich in die Tiese des nordlichen Horizonts zurückgezogen. Ju unseren händten jedoch strablen die bekannten Gestirne des Großen und Kleinen Bären, zwischen denen der Trache in einem großen Bogen seinen Leib durchwindet.

fen Bogen feinen Leib burdwinbet.

hen Bogen seinen Leib durchwindet.

Besonders reizodl sind in diesem Monat die Borübergänge des Mindes an den heüen Planeten und Sternen. Die bemerkenswerten Begegnungen mit Mars-Juditer am 1. Juni und Benus-Merkur am 25. Juni sind schon erwähnt. Sein Lauf durch den Tierkreis südrt ihn auch noch bei Spisa am 4. und bei Antares am 7., einem Tag vor Bosmond, vorbei. Fünf Tage später weilt er bei Saturn. Gegen Eude des Monats, swischen 27. und 30. Juni, durchvandert der Kond neuerdings das Gediet des Löwen und begegnet somit zum zweiten Male in diesem Monat Regulus, Jupiter und Mars.

Die Mondphasen ereignen sicht am 1. Juni erstes Viertel, am 8. Juni Kolenond, am 15 lehtes Viertel, am 23. Neumond und am 30. erstes Viertel.

Bufammenftof sweier Kraftrabfahrer, Ede Munbenbeimer- und Wormferftrafe ftieben vorgestern nachmittag zwei Kraftrabfahrer zufammen, wobei fie und die beiberfeitigen Be-gietter haufabichlirfungen im Gestah, an San-ben und Beinen erlitten, Beibe Krastraber wurden fiart beschäbigt.

Berfehrstontrolle, Anlählich einer Kontrolle ber Fabrgeschwindigseit von Lafifrastwagen auf ber Recfaranerstraße gelangten acht Kraftsabrer jur Anzeige, weil sie mit Geschwindigkeiten bis zu 45 Stundentisometern zuhren,

Schuthaft. Borgeftern wurde über bier Berfonen aus politifchen Grunden die Schusbaft berbangt; brei bon ibnen batten fich für bet-botene margififche Organisationen betätigt.

Standfongert am Ballbaus, Die Orisgruppe Mannheim-Ludwigshafen bes Reichsbundes ebemaliger Militarmufiter gibt am 2. Pfingfi-feiertag von 11 bis 12 Uhr unter Leitung bes herrn Obermufitmeisters a. D. Bollmer am Ballbaufe ein Bromenabentongert.

Ungüftig werdende Briefmarten. Die Frei-marfen zu 3 vis 80 Big, der Ausgabe 1926/27 mit Alldnissen von Goethe, Schiller, Friedrich dem Großen, Kann, Beetboven, Lessing, Leib-nis, Bach und Dürer sowie die gleichen Frei-markenstempel auf Postfarten, Priesumschlägen usw. verlieren Ende Juli 1933 ihre Gilligkeit zum Freimachen von Postsendungen. Richt ver-brauchte Wertzeichen dieser Art tonnen im Monat August 1933 bei den Postansfalten gegen andere Postwertzeichen umgetauscht wer-den. Der Umtausch ist geblivensrei Karten Ungulfig werbenbe Briefmarten. Die Freiben. Der Umtausch ift gebuhrenfrei, Karten Briefumichlage ufiv., Die von ber Reichsbrufteret auf besonderen Antrag mit bem Freimartenstembel bedruckt wurden, werden nur gegen Freimarten umgetaufcht.

Freimarken umgetauscht.

Die Bürgermeister ber Nachbarstäbte
besprechen sich
Zwischen dem Oberbürgermeister ber Stadt
Mannbeim, Hg. Renninger, und dem
1. Bürgermeister ber Nachbarstadt Ludwigsbasen a. Ab., Pa. Förster, sanden bieser
Tage wichtige Besprechungen über beide Städte
interessierende Probleme satt. Die Aussprache,
die in besonders berzlichem Ton verlief, erand nicht nur die Einmütigseit beider Städtesübrer, sondern man beschloß, in allen lebensivöstigen Fragen gemeinsam vorzugeben.
Borboten ves 1. NS. Großsungages.

Borboten bes 1. 98. Grofflugtages.

Die erften fliegenben Gafte jum 1, Rational-Die erften fliegenden Göfte zum 1. Rationals siziallitischen Großflugtag am Pfingitsonntag.
4. Juni, in Mannbeim find erschienen, die Pilieger der Dresdener "Sturm"-Zigarettensabrit. In den Abendfunden des gestrigen Tages freisten die eleganten roten Bögel, von der Ginwohnerschaft bestaumt, über dem Mannbeimer Stadigediet. Wer möchte sie nicht am Flugtag schen? Ditte bergessen Die nicht im Borderlauf halbe Preise sie nicht; im Borderlauf halbe Preise sie der 1. und 2. Plag. Beachten Die auch die Gewinnmöglickeiten beim Erwerd eines Programme!

Berbot eines Buches. Wie die Presseillestelle beim Staatsministerium mitteilt, ist das Buch don Konrad He ibe en "Geschichte des Nationalsozialismus, die Karriere einer Idee", Nowohlt-Berlag Berlin 1932, auf Grund der Berordnung des Neichspräsidenten jum Schuhe von Boll und Staat sir das Land Baden berboten beschieben der beter beschieben berboten beschieben. berboten, beichlagnabmt und eingezogen wor-



Die deutsche Gaststätte!

### Nationaltheater

Alt-Delbelberg im Reuen Theater

Dir ben Pfingfifeierjagen nimmt bas Rario nalibeater eine bem Mannheimer Theaterpubli-fum bon fruber bertraute Ginrichtung wieber auf: Die regelmähige Beranftattung bon Borftellungen im Reuen Theater (Rofengarten) an Conn- und Feiertagen. Bie Intenbant Frieb-rich Branbenburg bereits burch ben Rund-funt angefündigt bat, foll im Reuen Theater bas Botfeftud, bas beitere Schaufbiel, bie polfotilmliche Boffe gepflegt werben. Um weite ften Areifen ben Befuch ju ermöglichen, find bie Breife noch weiter berabgefest mor-ben (auf 50 Bfg. bis 250 MM.). Erbffnet mirb an ben Pfingfreiertogen mit bem beliebteften und weitans meiftgespielten Bolfsjild ber lebten Jahrzehnte, Wilh. Meber-Förftere Schau-iptet "Alt. Seibelberg", beffen Autor im bergangenen Jahr feinen 70. Geburtbing feiern

### Tageskalender

Freitag, 2, Juni 1933

Rationalibeater: "Egmont", bon Goethe - Miete F - 19.30 Ubr.

Blanctarium im Quifenpart: 16 Ubr Borfite.

Rleinfunftbiline Libelle: Gaftfpiel Refrut Rei-mers (Lachtabareit) mit Zang, 20.15 Ubr.

Aurobusfernfahrt 14 Uhr ab Parabeplais, Beinbeim, Gorpheimer Zal, heiligfreuglielnach, Schonau, Redarfieinach, beibelberg, Mannbeim.

Mus ber Runfthalle, Die Gonberausfiellung "Der Teppich" (erlejene alte Sammlerftliche und neue beuriche Arbeiten) bleibt nur noch bis Pfingfimontag, 5. Juni, einschlieflich geoffnet, Die Musftellung bat weit fiber Mann.

beim binaus, befonbers in Sachfreifen, ftarte Beachtung gefunden. Gine Reibe bon Ru-feumsbireftoren und Sammlern aus Deutschland fowie auch aus ber Schweig, Italien und England haben bie Schau befucht. - leber Bfingften ift bie Kunfthalle wie folgt jugang-lich: Pfingftfonntag, 4. Juni, gefchloffen; Pfingftmontag geoffnet bon 11 bis 13.30 und 15 bis 17 Uhr. — Der Lefefaal bes Runftwif-fenichaftlichen Justituts bleibt an beiben Felertagen gefchloffen.

Bur Aufführung bes Gilms Es war ein-mal ein Dufifus" im Ufa-Univerfum: Ertennen Gie biefen eleganten jungen Mann mit bem tabellofen Frad und ben bagugehörigen tadellofen Bügelfalien? Es ift Bictor be kowa, ben ber neue Mafa-Zelnit-Film "Es war einmal ein Mufitus" gum Geiger eines Tang-Orchefters hat werben laffen, Macht be Roma nicht einen ausgezeichneten Ginbrud?

Bier wird nun gerabe eine Grogaufnahme bon be Rowa gemacht. Rameramann Reimar Runbe fieht hinter bem Apparat und fucht bie gunftigfte Ginftellung ju befommen. Gin baar Reier geigender Rigiftus, eine bon ben Sun-berten von Tellaufnahmen, die bas Gange eines abenbfüllenben Gilms ausmachen.

Flughafenfest

nationalfogialiftifche Großflugtog an Pfingfien in Mannheim wird umrabmt bon einem breitägigen Flugfeft im Flugbafentafino Mannheim. Gur bas Arrangement und ble ge-famte Leitung murbe ber befannte Tangmeifter Stunbebeet verpflichtet. Reben ber illuminier-ten Frei-Tangterraffe wird ein großes Biergelt errichtet, in welchem bie GG. Rapelle unter Leitung von Rufitzugführer O. Lange tongertiert Am Affingfifametag Buntt 8 Ubr findet ber | pflichteten Rapelle ein Fritotongert, Mm Bfingft- | Es ift ja noch nicht aller Tage Moend!

Aufftaft jum Flugtag, berbunben mit Tang und fonftigen Darbierungen, am Pfingftfonntag abend ein großer Blugball unter Antvefenbeit ber mitwirtenben Biloien ftatt, Der Bfingftmontagmittag bleibt ben Rinbern borbebalten. Ilm 3.50 Ubr berfammeln fich bie Rinber am Stadion. Mit Mufit, Fabnen und Ballons marfcbieren bie Rleinen jum Flugbafen, wo beitere Spiele, Beitfampfe und Darbietungen unter Ontele Grundebeels Leitung reiche Abwechlung bringen werben

Abende 8 Uhr bilbet ein großer Rebraus mit allerfet Ueberraschungen ben Mbichluß bes gro-gen Flugfeftes, Auberes im Inseratenteil er-fichtlich,

### 4. große Sängerreise bes Mannheimer Gangerfreis c. B.

nach Stuttgart, ber Digaboble, bem Schloft Lichtenfiein und ben Rebenhöhlen am 3., 4. und 5. Juni 1933 (Pflingfien) anlählich bes ichtwabtichen Beimattages verbunben mit Trachtenfest-

jug in Stuttgart. Diese Sangersahrt bes Mannheimer Sanger-freis e. B. wirb — nach ben großen Auslands-reisen ber letten Jahre — ein Stud ber engeren Beimat, namlich bes Convabenlandes jum Biele baben. Dit ber hinfabrt, Die am Samstag in Reifeomnibuffen erfolgt, wird ein Befuch bes berühmten Rloftere Maulbronn berbunden fein und am Abend findet im Gotel Rheinischer bof - bem Stammquartier bes Bereins - ein Cangersommers ftatt, an bem Bereins - ein Cangertommers ftatt, an bem Gerr B. Silder, ein Entel bes großen ichmabifchen Komponifien Glider, teilnehmen wirb. Der Pfingftionntag ift Stuttgart und feinen Sebenswürdigfeiten fowie bem Trachtenguge gewidmet; u. a. veranstaltet ber ftattliche Chor unter Beifung bes Rapellmeifters Sans Beger im Sinbenburgbau gemeinfam mit ber bermontag folgt eine Befichtigungefahrt nach Schlof Lichtenftein, ben Rebelbobien und ber Olgaboble bei honau. Diefe Gabrt wirb ben Teilnebmern Glangpuntte ber ichmabifchen Alb erichlieften. Bu einem Konzert, bas auf bem Martiplage in Reutlingen ftatifinbet, bat ber Berfebreberein in Reutlingen zusammen mit ber Reifeleitung feine Borfebrungen getroffen, Mm Montagabend erfolgt in unferen Auto-

buffen die Rudfahrt nach Mannbeim. Da die Borbereitungen bis ins fleinfte getroffen find, und die Reifeleitung in bewährten Sanden liegt, wird die Sabrt ben nabezu 100 Zeilnehmern nur icone Eindrude bermitteln und die Bereinsgeschichte um ein wertvolles Platt bereichern.

Bur Mufflarung!

Die Areisleitung Mannheim des Rampfbun-bes des gewerblichen Mittelftandes hat am 31. Rai 1933 ben Berfauf der Firma Gebr, Manes, Mannheim, P 4, 11—12, an den Sturmführer Withelm Maier geprüft.

Der Geschäftsübergang geht vollständig in Ordnung, Es handelt fich nicht um eine fidliche Scheinsbernahme. Die zu leiftende Anzahlung wird von bem Erwerber aufgebracht und ift größtenteils beglichen.

Der frühere Befiger Manes bat auf bie Befchifteffibrung feinen Ginfluß mebr.

Mannheim, ben 1, Juni 1933. Rampfbund bes gewerblichen Mittelftanbes,

Rreisfeitung Mannheim;

3. M.: Dr. Bruno Ropinger, Gefcaftsführer

Brieffaften.

Auf mehrere Anfragen: Auch wir billigen felbfiverftanblich bie Ernennung bee herrn Dt. Laur bon ber "RBC." jum Borfigenben ber Arbeitegemeinicalt ber Mufiffritifer nicht! Jehrgang

Der Bergu ber Steinel ber Beima Und ift bie wie wenig

Da lob ich mit Sped bie Geft ut genieht und die bon be Millionen und fich in

Auch Mann und Bonge Der Arbeit wenn er ni bie Mutter wonn Mar Und gablt wie bitter Da lob ich mit Spect bie Seft m genießt un

Auch Mani

die bon bei

Millionen und fich in

- weit w

Die

Der Re ber Deutfe Mannheim dup-Aus für bie ein murbe gefi belms, Lu gebung gu um über b aufzutlaren Areisrat

bes Borfto anichließen Bortrag ill Der Rei Quitgefahr, bie Luftme

foliche Gefo ble Mittel ichitgen fa Der give Gebiet, ba Lultiquipp material e ners. Wir und Warn

bau ber R der Brand 2ufifd fide bamit por Rataft

Der Mite Man beje Muzahl be guten Sac Schü

> 9008 900 em Simm buit ausg amunelien inva 400 cutorbic Cegannen ou bauf wielen, be fiete teile berten unt ble blube um Walt Wogen bu nau als I wan batte Burlt und ter Biun an & befte Will viele periaffen br ngenbe enită auf

> > bielar Mi und an t belungen Bun ber belllomm und ein Betren wieber ft

failly bie

Kauf

rer, Gde

e ftiegen

itigen Be-

an San-

wagen auf

feiten bis

Schuphaft für ber-iatigt.

risgruppe ichsbundes

2. Pfingft-eitung bes

Die Frei-be 1926/27

Friebrich fing, Leib-ichen Frei-

Biltigfeit Richt ber-

onnen im

i. Rarten

Breimar-nur gegen

und bem

ben biefer lusiprache,

erlief, er-er Siabte-en lebens-

Rational.

gitfonntag, t, die Flie-

ettenfabrit.

en Tages

won ber Mannbei-

am Flug. im Bor-b 2 Plan.

das Buch des Natio-Idee", No-

b ber Ber-

nd Baben

ogen wor

23.4

abrt noch

n und ber

wird ben dischen Alb auf dem et, bat ber

mmen mit

getroffen, ren Auto-

Cleinfte gebemährten

tobeau 100 vermitteln wertvolles

tampfbun-

8 bat am

rma Gebr.

standig in ine fibliche

Musablung ht und if

uf bie Ge-

Iftanbes,

afteführer

r billigen herrn Dr. enden ber

z nichtl

eben.

tages.

ftäbte

Lob des Bonzenpacks

Der Bergmann baut im Dred und Staub ber Grube, ber Steineflopfer bodt am Stragentand, ber heimarbeiter ichafft in bumpfer Stube, ber Maurer werkelt zwischen Kall und Sand. Und ift bie Woche um, die Arbeit aus, wie wenig bringen fie an Lohn nach haus!

Da lob ich mir ble vollgefresne Sorte, mit Sped im Naden und mit seistem Wanst, bie Sest und Austern, Kaviar und Imporre geniest und wild das gotdne Kalb umianzt; die von den Steuergroschen der Proseten Millionen gaunert und zusammenklaut, und sich in Liechtenstein, Schweiz oder Schweden — weit weg vom Staatsanwalt! — 'ne Villa baut

Auch Mannheim tennt fie und bas Babner Lanb, und Bongen, Bongen werben fie genannt!

Der Arbeitslose sieht an Straheneden, wenn er nicht stempelt oder grad haustert; bie Mutter muß babeim bie Reste streden, wenn Margarine auf das Brot fie schmiert. Und zahlt man ihm bie Unterstühung aus, wie bitter wenig bringt er ba nach haus!

Da lob ich mir die bollgefrefine Sorte, mit Spect im Raden und mit felftem Wanft, die Seft und Auftern, Kaviar und Importe geniest und wild das goldne Kalb umianzt; die von den Steuergroschen der Proleten Millionen gaunert und zusammenklaut, und sich in Liechtenstein, Schweiz oder Schweben — weit weg dom Staatsanwalt! — 'ne Billa baut

Much Mannheim fennt fie und bas Babner Lanb, und Bongen, Bongen merben fie genannt! Lynkeus.

### Die Wichtigkeit des Luftschutzes

Der Reids. Luftichupverband (fru. ber Deutscher Lufticupverband), Orisgruppe Rannheim, batte als Rachflang ju feiner Luftfout-Musftellung in ben Rhein-Redar-Sallen, für bie ein außerordentliches Intereffe gezeigt wurde gestern abend die Bevolferung Mann-beims, Ludwigshafens und ber nachften Umgebung ju einem Lichtbille-Bortrag eingelaben, um über bie Bichtigfeit bes Lufticupes tweiter

Areidrat Dr. Bittfad fprach im Ramen bes Borftandes bie Begrüßungeworte, woran anichließend Dipl. Ing. Dr. Coroeber einen Bortrag über ben givilen Luftichus bielt.

Der Rebner behandelte im erften Zeil bie Lufigefahr, bie Ruftungen ber Militarftaaten, Die Luftwaffe und ihre Angriffemittel. Gegen folche Gefahren muffen wir und wappnen, und ble Mittel wiffen, mit beren hilfe man fich fdigen tann.

Der zweite Teil führte die Buborer inbiefes Gebiet, bas eigentliche Arbeitsfelb bes Reichs-Bufifdupverbanbes, ein. Gin intereffantes Bilbmaterial ergangte bie Musführungen bes Redners. Bir fagen die Organifation bes Meldeund Warndienftes, Die Bernebelung, ber Ausbau ber Reller, wurden über bie Behanblung ber Brandbomben belehrt ufw.

Suftifchut tut not! Jeber Gingelne muß fich bamit befaffen, um bas Laben ber Geinen bor Raiaftrophen gu fchüben.

Der Mite Rathausfaal war bis auf ben letten Blag befest, und es melbeten fich eine gange Angahl bon neuen Mitgliebern, bie an ber guten Cache mitarbeiten wollen.

### Schülerwanderungen des Odenwaldklubs

Mis Abiding bes großen Wandertreifens em himmelfabristage in Rannbeim beranftalite die Orisgruppe bes OBR, am bergangeien Sonntag eine Schülerwanderung, wie fie in Selizug gezeigt wurde und läbriich wiederbolt ausgeführt wird. Auf dem Markhias iammeiten fic nach sieden Ubr in der Früde eiwa 400 Schüer und Schülerinnen der Boltstänle, die nach den Schülergottesbiensten in der Tontorbien und Markfiliche die Wanderung begannen, In ber erfteren batte Jugenbpfarrer En p auf bas Sinicheiben Rettor Beiherte betbeifen, ber ber Begrunber ber Coblerman-beringen war und an ben Jugendgotiesbienften fiets tellgenommen batte. Die Rinber wanterien unter befter Gubrung und Auflicht burch ble pliffenden Garten binter ber Redarfiabt tun Balbhof und jur Gartenftabt. Dort teifte fic ble gange Rolonne, um auf berichiebenen Bicen burd ben Rafertaler Balb ber Blumevan als Biel jugufireben. Dort in ber Blume-can batte ber Obenwalbfind für jebes Rinb Burft und Brot bereitfiellen laffen, und es barf mit Amerfennung beiont werden, dass es bari mit Amerfennung beiont werden, das seitens der Binmenau-Restauration die Bewirtung en 5 beste vordereitet und durchgesührt wurde, Ihr viele Kinder, die ohne Frühftüg das Saus beriaffen batten, war diese Berforgung eine di ugende Roswendigfeit. Während des Aufentballs auf ber Blumenau ericbienen bott gu-fallig bie Leiter unferer Stobt (Oberburger-malber Renninger und Burgermeifter Malli). Beibe waren nicht nur erfreut bon biefer Art ber Schlierwanderungen zu feben und ju horen, fie meinten auch, folde Wanderungen milbien ofiers ausgeführt werben. Bon ber Rotwenbigfeit und ber eintvanbfreien Durchjubrung burch ben Obenwalbflub feien fie vollfommen überzeugt worden. Gin Grifchauf und ein Wanderfled gab ben abfahrenben Derren bas Geleit. Die Rudfebr erfoigte wieder fiber ben Balbbot, wo 10 Strafenbahr-

# **Will der Rotarier Meißner nach Kislau?**

Der Chefredakteur der "NMZ." beschimpft uns

Daß die Redakteure der Mannhei mer Systemblätter unseren unaufhaltsamen Siegeszug mit scheelen Augen betrachten, war zu erwarten. Daß sie alles versuchen, ihn aufzuhalten, wundert uns nicht. Daß es aber ein Mann wie der Rotarier Meißner wagt, unsere Schriftleiter, die seit Jahren für unsere Bewegung und unsere Presse hungern und darben, als "Burschen" zu bezeichnen, und ihnen zu drohen, er werde dafür sorgen, daß ihnen ihr "unsauberes Handwerk" gelegt wird, geht zu weit!

Unsere SA.- und SS.-Männer wissen, daß unsere Schriftleiter schon seit den Anfängen der Bewegung mit ihnen in Reih und Glied marschieren. Sie haben mit ihnen Freud und Leid geteilt! Und sie werden es nicht dulden, daß ihre alten Mitkämpfer durch einen Mann wie den Rotarier Meißner, der bisher in unflätigster Weise gegen sie gegelfert, beschmutzt werden.

Es ist höchste Zeit, daß diesem Herrn umgehend Zeit zum Nachdenken über seine bisherigen Sünden der natonalsozialistischen Bewegung gegen-**Uber gegeben wird!** 

### Den Juden-Liebchen ins Stammbuch

Bor gang turger Zeit noch hatte ber Jube ben größten Einfluß und bie größte Macht in unferem Baterlande. Mit hilfe seines Kapitals, bas er sast ausschließlich dem ehrlichen beutschen Staatsbürger abgegannert hatte, beherrschte er Finanzwesen, Geschäftsleben, Theater, Film und Retungsredaktionen und war bestimmend für die Stellungen in all diesen Betrieben.

die Stellungen in all diesen Betrieben.
Furchtbar nützle der Jude diese Machtstellung aus. Besonders die deutsichen Franen und Rädchen besamen sie zu verspüren. Er, der trobseines nach Außen din so sicheren Auftretens, im Tiefinnersten an unhellbaren, wohlderechtigten Minderwertigseitskompleren seibet, weil er weiß, daß die Besten unseres Bolfes ihn nie als voll betrachten, immer ablednen, empfand es als Bestrediten, immer ablednen, empfand es als Bestrediten, immer ablednen, empfand es als Bestreditung ihnen gegenüber dem Dasse seiner Rasse gegen alles Kichtsübliche insbesondere seiner Rasse gegen alles Kichtsübliche insbesondere seiner Rasse gegen alles Kichtsüblichen und Wähchen, die ihm durch die wirtschaftlichen Berdaltunisse meist wedrlos in die Hand gegeben waren, waren ihm bierzu das willsommenke Objekt. Schamlos nützte er sie für seine tierischen Geslüste aus. Strubel kannte er nicht. Mochten sie — sieden gelassen — perdrechen, — was lag ihm daran? Er wollte seine Geilheit bestriedigen, sonst nichts! So zerstörte er bewußt Körper und Seele der arischen Frauen, die sich ihm aus Kot dingaben, sür Zeit und Ewigkeit.

Leute liegen bie Berbaltniffe aber wefentlich anbers. Die Macht liegt in ben ftarten unb reinen Sanben ber Manner unferer Bewegung,

und der Jude muß dankbar dafür sein, wenn sie ihn auch sernerdin in unserem Baterlande bulden. Tropdem mussen wir deutsche Frauen, die wir mit offenen Augen durch die Welt geben, immer wieder die schwerzliche Wahrnehmung machen, daß es noch Geschiechtsgenossinnen gibt, die "Freundschaften" mit Juden unterhalten und sich nicht schwen, sich öfsentlich mit diesen zu zeigen. Scham erfüllt und, wenn wir zuseden müßen, wie die, die wir Schwestern nennen sollen, mit diesen Bollsschäddlingen kokeitieren, innig an sie gesschwiegt, sie hingebungsvoll anlächelnd, mit ihnen durch die Straßen geben und in den Kasseedhussern üben. Scham, grenzenlose Scham erfüllt und bei dem Gedansen, daß auch sie, die Leib und Seele berkausen, lächerlichen Tandes u. Firlesanzes wegen, deutsche Frauen sind!

Sie seien noch einmal im Guten berwarnt! Heute gibt es keine Enischuldigungsgründe mehr für ihre probozierende, würdelose Handlungsweise! Wenn sie unsere Rahnung ungebört verballen lassen, sich nicht endgültig von ihren sübischen Liebhabern lossagen, bann werden wir beutsch denkenden und empfindenden, verantwortungsbeiwußt auf die Reinerhaltung unserer Kasse bedachten Frauen und mit aller Krast und Intensität dasur einsehen, daß diese Judenliebchen ein für allemat unschalt gemacht werden: durch — Sterllisation, Cheverbot und lieberweisung ins Arbeitshaus . . . Lisa Schred-Elz.

### Mannhelmer Pfingst-Radrennen

Die am Pfingsmoniag burch ben MRG.
Endipurt 1924 Mannheim e. B. zur Durchführung sommenden Kadrennen dringen wieder ein erstlassiges Programm. Die Beschung der einzelnen Rennen ist berart hervorragend, daß man ruhig dehaupten sann, daß in ganz Süddeutschland berartige Alasselber noch nie erreicht wurden. Daß man sportlich hochstehende Kämpse zu würdigen weiß, deweist u. a. die Zatsache, daß dem ARC. Endspurt dom Usapalast Universum Mannheim ein Wanderpreis im Werte dom RR. 100.— zur Versügung gestellt wurde. Dieser Wanderpreis wird am Pfingsmontag erstmals in einem 60-Aunden-Puntseshren umfämpst werden.
Aucht weniger als 60 Kahrer werden in den sechs Rennen am Start erscheinen, Keden zwei Konturrenzen im Kamps siehen. Im Fliegersahren wird man auf das Jusammentressen in kamps siehen. Im Fliegersahren wird man auf das Jusammentressen ihren delch hervorragender Sprinter wie Göttmann-Krantsurt, Schorn-Köln, Weimar-Stuttgart, Gleim-Darmsadt, Becht-Franksurt, Mexiens-Dortmund, Iches-Stuttgart, M. Walter-Ludwigshasen, Tillmann und Ungeihum-Dortmund, Lind-Lader Mannheim gespannt

twigshafen, Tillmann unblingethum-Dortmunb, Bind-Labr und heibger-Mannheim gespannt fein. Jeber der Borgenannten bat reelle Pla-cierungschancen! Im "Großen Ufa-Breis", elnem 60-Runden-Bunfiesahren treffen die bor-genannten mit den übrigen A-Fahrern wieder jufammen. Geche Bertungen werben für folch

zusammen. Sechs Wertungen werben für solch hervorragenden Sport sorgen, daß er es Wert wäre, im Kilm seitgekalten zu verden. Eine unerreichte Klassebeschung weist der "Große Rheinpreis", ein zwei Stunden Mannschaftstäderen mit acht Wertungen und Tempospuris auf. 17 Mannschaften mit klangvollen Ramen werden im Kamps stehen und nicht weniger als zehn Baare haben von vornhinein Siegeschanen. Die Spurtkämpse werden hier sicher mit lenter Erbitterung geführt und lieberficher mit letier Erblitterung geführt und lieber-runbungsberfuche werben an ber Tagesorbnung sieben, benn es sind sieben Baare im Rennen, benen ein Aundengewinn unbeding; juzuirauen ift. Man darf wirklich gespannt sein, wie sich die Paare Bär-Göttmann, Frankfurt; Beimer-Bürke, Stutigart; Schorn-Zimmermann, Köln; Gleim-Becht, Darmstadt; Mertens-Mühr, Dortmund; Muhl-Pering, Köln; Ehlers-Purkert, Damburg; Ices-Baltere, Ludwigs-hasen; Paag-Müller, Gjorzheim; Kr. Schuler-Bühler, Stutigart; Ungethim-Tilmann, Dortmund; Peidger-Malle, Mannheim; K. Schuler-Moosmann, Mannheim in diesem ichweren und erbitterien Kampf placieren werden. nung fieben, benn es find fieben Paare im Ren-

Gleichschaltung bes Berbanbes ber Sotel- unb

Sotel- und Gaftftatien-Angeftellten borgenom-

men. herr Bezirksleiter Reumann beionte befonders, daß der Genfer Berband ichon bei
feiner Gründung 1877 in Genf auf freiheitlichnationalem Grund aufgebaut wurde und unfere Gesinnung durch die Gleichschaft auf, eine längst gewünschte Ibee, in Erfüllung gegangen

Rachbem herr Neumann bem alten Borftanb für seine nühliche Berbandbarbeit im Auftrage ber HB. bantte, wurden die vom alten Bor-ftand bestimmten Mitglieder von der Bersamm-lung ohne Einspruch auerkannt.

Lung ohne Einspruch anersannt.

Der neue Borftand seht sich zusammen aus ben herren: 1. Borsthender: Ludwig Robel;

2. Borsthender: heint. Schent; Schriftsührer: Karl Kramer; Kasserer Laug: Beisthert: Kaber Laug: Beisther: Camille Bonthron, hugo Nothardt.

1. Borsthenden, herr Robel, bantte den scheidenden Borstandsmitgliedern und bersprach, mit Mithisse des Borstandes und der Mitglieder sein Bestes zu tun, um den Genser Berband wieder zu einem Ausbisden zu verhelfen. Nach der mit groeßen Betjal ausgenommenen Ansprache und der Erledigung einiger Lotafangelegenheiten wurde die Bersammlung mit einem "Sieg heil!" auf den Kanzler Adolf hit-ler geschlossen. ler geichloffen,

Gleichschaltung im Reichsverband bilbenber Runftler e. B.

Muf Grund bee Gleichschaltungegefeges wurde in ber Generalversamlung am 11. Rai 1933 ber Borfianb bes Reicheverbanbes bilbenber ver Sorsand des Reichsverbandes vildender Künster e. B., Ortsgrupbe Mannheim, gleich-geschaltet. Als 1. Borspenber wurde herr Bildhauer Lauber, als 2. Borspenber herr Maler Merkel gewählt. Der Reichsverband bisbender Künster wurde von der Leitung der Kunsthalle offiziell beauftragt, eine Ausstel-fting der Mannheimer Künster zu veranftal-ten und dazu alle auch nicht zum Berband füng der Mannheimer Künstler zu veranstalten und dazu alle — auch nicht zum Verdand gehörende — Maler und Midhauer Mannheims aufzusordern. — Diese Ausstellung soll einen umsassenden Uederblid geden über alles, was in Mannheim zurzeit geschaffen wird. Die Einlieserung dat zu erfolgen dei dem daussmeister der Kunsthalle (Eingang Tattersalltraße) dis spätestend 10. Juni. Die Anzahl der zur Auswahl stehenden Werte ist nicht beschränkt. Die Jurd besieht aus den Herren Angk, Brück. Geld, Knau & Lau ber, Wertel. Die Entscheidung in Zweiselssällen hat derr d. Walt sein übernommen.
Auskunst erteilt derr Lauber, Kosengarienstraße 20, Teleson 42 959, und die Geschässtelle Georg Fath, Kalmitstraße 16, Teleson 32 872.

Derren das Gefeit. Die Rudsehr erfolgte Wachen der Genjer Berband Deutschlands wieder fiber den Waldbeit, wo 10 Strahendahn-wagen bereit panden, um die Kinder wieder in die Stadt zu führen.

Rachdem der Genjer Berband Deutschlands genommen, Auf Grund des h i des Reichstwagen bereit panden, um die Kinder wieder in die Stadt zu führen.

Rachdem der Genjer Berband Deutschlands genommen, Auf Grund des h i des Neichstanwaltigeste die Julassung zur Rechtsanwaltigeste die Julassung zur Rechtsanwaltigeste die Julassung zur Rechtsanwaltigesten der Julassung zur Rechtsanwaltsung zur Rechtsanwalt

Sie wurde ferner ben nichtarifden Rechtsanwälten Ludwig Braun in Mann-heim, Mar Decht und Dr. Waltere Rabn, beibe in Offenburg, Ostar Seibel in Triberg und Emil Somburger in Freiburg gurudgenommen,

### Kein Flugzeugabsturz in Mannheim

in Mannheim

Rachdem sich immer noch das Gerucht bedauptet, in Mannbeim set ein rotes Flugzeug abgebilitzt, erscheint es notwendig, darauf hinzuwelssen, daß ein Flugzeugadhurz nicht erfolgt ist, sondern daß am Rontag das Expresslugzeugader der Suisse-Air der Strede Basel—Frankfurt in Mannbeim wegen Eindruch der Dunkelheit und firdmenden Regens den Flug unterdrach, Bei der Landung sam die Waschine auf dem nassen Boden ins Ausschen und rollte gegen den im Siden des Flapes sich dinziedenden Damm, wodel das Fahrgesten und der Prodester deschädigt wurden. Die Raschine nuh, da in Mannbeim seine Röglichteit besteht, sie wieder derzurichten und flugsädig zu machen, nach Zierig auf dem Landweg siederschied zu machen, das Siried auf dem Landweg siederschied ist zensportmittet zu sinden, sonnte der Abtrandport noch nicht ersolgen. — Die Maschine sliegt üdzigens eine Stundengeschwindigselt dis zu 360 Kilometern. 360 Rilometern.

### Glaubensbewegung "Deutsche Christen"

Borbericht fiber bie Rundgebung Im Dibelungenfaal

Im Zeichen bes Chriftus- und hafen-freuzes fant die erhebende Kundgebung im Ribelungensaal, zu der etwa 6000 Glaubens-genossen warnbeimer Kirchendezirsk erschienen waren. Es ist das erste Wal in der Mannheimer Kirchengeschichte, daß ein Antrag mit einer solchen E in it im mit g feit angenom-men wurde don den Bertretern aller firchlichen Porperichasten und Gemeindemitaliedern wie men wurde von den Vertretern aller sirchlichen Körperschaften und Gemeindemitgliedern wie das Treuegelödnis zu dem Wehrtreispfarrer und der Elaudensbewegung
der "Deutschen Striften". Rachdem die edangelischen Glaudensgenossen von den berusenken
Kübrern über Zweet und Ziel in allen Einzeldeiten ausgestärt wurden, konnten sie aus innerster Uederzeugung gung gar nicht anders,
als sich zu der einzligen edangelischen
deutsche Bollskirche zu bekennen. Ditlerist das Gewissen der Rirche lueder
den Konsessionen sieht das Boll. Das Ziel ist
ein Bolf und eine Kirche und wenn man die
gestrige Kundgebung, auf die wir noch ausführgeftrige Runbgebung, auf bie wir noch ausführlich jurildfommen werben, ale Mahiab nehmen, bann ift bas Dritte Reich auch im religiblen Leben angebrochen, in ber bas Bolf jur Rirche und bie Kirche aber auch jum Bolf fommt.

Fund: Motorrabwertzeugtaiche (bon Bg. berforen) wurde Sonntag, 28. Mai, in ber Bald-boftrage gefunden. Abzuholen in ber Schriftleitung R 3, 14.

### "Santa Queia" in Johannisthal

Joseph Schmidt, ber befannte Rundfunt, und Schallplattenfanger, beifen icone Stimme hunderttaufenbe bon horern fennen und fieben, til bler in ber erften Szene feines Terra-Ton-films "Ein Lieb geht um bie Welt" ju feben. Mit Bictor be Rowa und Fris Rampers fpielt er unser Richard Oswalds Regie.

er inwer Richard Odwalds Regie.
Ein verschwiegenes Blertel der Lagunenhadt. Eines der vielen engen Glähchen, in denen die Unterwäsche der "Eingeborenen" friedvoll zwischen den Huserwänden schaufelt. Ueder den Dächern von Betiedig liegt das Rielter der drei Artisten. Durch einen Berlvor-dang siedt man weit, weit über Benedig. Es ist Besuch gekommen. Ein Mädchen mit mun-teren Angen (Charlotte Ander). Es siedt so aus, als glaudte sie disher immer, daß der dobe, ichlanke de Kowa der große Sänger set, in bessen Simmer sie sich verliedt hat. Und kugelrund werden ihre Augen, als de Kawas Tener sämmerlich daher frächzi. Bidslich wird er adgelöst, von der strabsend schonen, weichen. er abgeloft, bon ber ftrablenb iconen, weichen berführerischen Stimme bes fielnen schmach-tigen Mannes, ber am Flügel fist. "Santa Lucia . . . fantaa Lucianaal" Rein Zweisel mehr! Aus dieser fast findlichen Gestalt bort am Fishget sommt die Stimme. Diese Stimme boll Kraft und Schwelz und Judel. — Richt nur Charlotte Anders Gesicht verwandelt fich, sow-Charlotte Anders Gesicht verwandelt sich, sondern alle Atelierabeitet, alle Beleuchter bestommen Federadendgesichtet. Das Wunder dieser Stimme ist so groß, daß der Kameramann zu bemerken vergist, daß Schmidt noch garnicht zur Aufmadme gedudert ist und im Licht der Scheinwerfer sozisagen "weit dinank gianzt". . . Erschroden gewahrt er es, als die Szene vordet ist. Obward drüfft wurentdrannt: "Wie darf das passeren". . Wie darf das passeren" etber er bleibt allein mitt seinem Vergere und seinen versorenen Filmfeinem Retger und feinen berforenen Film-metern. Die Manner an ben Scheinwerfern grinfen: "Schooden, nu muß er boch nochmal fingen!

Kaufen Sie jetzt den eleganten

Zutaten, Ia. Verarbeitung Garantie für tadellosen Sitz, jetzt schon für RM 1:0.-.



# Kleine H.B.-Anzeigen

### Zu vermieten

H 1, 15, 3. Stock

1 Zimmer per 1. 7. zu vermieten Preis M. 13.75

1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Preis 16.50

F 4, 12, 2. Stock 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, solort zu vermieten. -Preis 60.- M.

Eichbaum-Werger-Brauereien A-6. Häuserverwaltung Mannheim, B 6, 15.

zentrale Lage, sol. od. 1. Juli preiswert zu vermieter Hecht, M 3, 9 — Telefon 20 000

M 2, 9, grobe 5 Zimmerwohnung Gede am Rathaus mit Bab, Mannarbe etc., alle gimmer Strafenfront, per fof. ober fpater billig zu vermieten. Rath. Laben.

U 3, 17, Ring, 5-Zimmerwohnung mit Bab und Manfarbe ab 1. Juli preiswert vermieten. Raberes parterre.

### 5-3immer-Bohnung mit Bab, Ruche ste., Bimmer mit fev. Gingung

für Buro geeignet, Untermiete geftattet, Breis 85 ML, May Jofeffer. 37. L. fofort gu vermiet M. Daub, P 4, 1 - 2cL 304 90

Zu vermieten Waldparkstralle 27a, I. Stock, schöne

auf 1. Juli ds. Js. oder später, Angebote unt. A. Z. 5200 an den Verlag ds. Biattes.

4. 3immer - Wohnung mit Speifelammer u. Bubehor, 3. Stod, per 1. Juli gu vermieten, Daberes: R 3, 15b bei Gbinger

Schönerheller Raum 36 qm 3of. Fifcher, Rheinhäuferftrage 11a

& Lubwig-Str. 3, 3, St. ichbine fonnige 4 Kim-mer-Wohnung mit Bab auf 1. Rull zu bermiet. Erfr. b. Kifcher, bart.

2 leere Limmer m. el. Licht u. Wasser an be-ruist. Herrn ob. Dame sosort zu bermiet. Rupprechtur. 7, 3 Tr.

Mietgesuche

Reichsbeamt, fucht eine

Aleine Beamtenfamilie fucht in rubig. Saufe

3=4=3immerwohng.

Geldverkehr

6000 AM.

gegen 1. Sicherbeit bon Gelbstaeber aefucht. Angebote u. Rr. 1409 an ben Berlag.

Darlehen

un afinstigen Beding, erhalt. Sie rasch burch Raduschenko, H 2, 5, (1 Treppe links).

Geichätts-, Brivat-

Beamten-Darleben

bis 24 Monat, o. Bort

3. Dehmi, 05.9/11

Darlehn - Aredite

1 Rimmer und Ruche (Scarboi) gu bermieten. Ru erfr. Ba. Ochienbauer.

Beilftraße 24. 5. Stod 2 Zimmer u. Rüche au vermieten. - Breis 27 Mart.

Oberstadt, L 4, 10, 3 Tr. 4 3immer,

Ruche und Manfarbe mieten. Raberes 2 Treppen f.

Grokes fonniges

evil. Rochgelegenheit, leer fofort an vermiet. R 1, 16 III. Offerten unt. Rr. 1015 . b. "Satenfreugbann."

2 3immer u. Rüche mit Aubeb, im 3. St. au bermieten Linben-hofitraße 29 (Ausfunfi im Laben).

### 4 fcione belle Barterreraume

Babnhofnabe, au Ge-

Schöne

3 Simmer-Wohnung

2. u. 3. Stod. sowie helle Werfkatt und Lagerräume in der Beilitraße 14 an berwieten.
Rad. Berichaffeliste, 26,
dart. links.

# 2 3immer-Bohnung

mit Laben (geeignet i von Selbftgeber auf 6
bis 18 Monate b. beguemer Küdzablung
ichnell, reell und günkia (feine Awedibarfalle) durch
Ainansbürg Kr. Schumacher, Mannbeim,
E 3, 10.

mit Rebenraum, Sout. u. Reller, au bermieten.

Zu verkaufen Neues Chaifelongue

Gaister, Ou 7. 5. Faft neuer Linderwag, billig au verfaufen. Feudenheim, Andreas-Holerfix, 80 (Bauber).

Schr aut erhaltene Mähmaldine

(Deder) Schwingichiff, billig au berkaufen Elfenftraße 15 part.

Fahrräder Marfenfabrifate berchromt, bon 43 Mt. an, berlauft

Steinbach, U2,8 und Groft. Mer-gelftr. 27 (fein Laben). Stabile

Fahrtäder für Damen u. herren auch Rahmen, fehr bill Meifel, Ou 7.2—3 (fein Laben).

2 gebrauchte Rinderwagen (Raftenwag, u. Rlabb

Bift, Charlottenfir. 4. Cleftr. Walchmaschine (Arion), 40 Siter, faf neu (Anschaffungspreis 200 Mt.) f. nur 50 Mt. 4. verfauf., ebil. Taulch geg. gleichwert. Staub-fauger. Abreffe i. Ber-lag unter Rr. 1473.

Möbel-Gelegenheit!
Schlafzimm, gut erb.,
135 .M. Schlafz., neu.
185 .M. Schlafz., pol.,
neu. 330 .M. Schreibtifch, eich., neu. 60 .M.,
Bücherfchr., aut erb.,
45 .M. Büfett, a. erb.
65 .M. Rub. Lanbes,
Racht., Q.5, Rr. 4.

Rlavice ichwats, boll i. Ton, bill au bertoufen Sein, Schafweibe 79, 4, Stod. J

Gasherd, emaill. mit Badof., Wafchunafchine mit elettrifch. Motor (Schm), Burftschneid-maschine, sachgemäßer hühnerkall zu vertauf. Windedftr, 9 part.

Warten, 2 Ar. arohe Erbbeer- u. Sträucher-Anfagen, viel Plumen u. Rafen, wen. Umung fofort au verfauf, An-aebote an Berlag unt. Ar 1452.

Bergolbeter schmuder Bfeisersvieges mit Marmartons, 1,85 Mtr. boch, breisde, au berfaus, Meerwicken-ftraße 54, 2. St., 11 bis

Raheres 2 Treppen f.

Schone große

2 Jimmer-Bohnung
m. Bad. Speisezimmer.
in schoner Lage Sandhofens, nade d. Strokendahn, auf 1. Aufit
au vermieten. Rab. u.
Rr. 1480 im Verlag.

Okroßes sonniges

Reldsbeamt, such eine ger, schon sonnige
as him Kiche. Speiselammer. Publish auf 2. St. 11 bis
in auter Lage, bevorz.
Rectarit. Oft. Bermitti.
berbeten. Miethr. eintalieht, Rebentost. 60.—
F.M. monattick. Offert.
unit. Rr. 1456 an den
Sersag.

### 6mlajzimmer

gebr., gut erhalten, be-fiebenb aus: 2tür, Schranf
2 Betritellen
2 Rachttischen
1 Waschlommobe mit
Sviegelauffab
2 Giühlen
2 Batentröften
2 Watentröften

Matraisen nur 95.= AM.

Mabelhaus Mener u. Sahn, Mannbeim, Bellenftr. 2 (hint, Sauptbabnbof)

Schweres Motorrad 750 cem, fehr gunftig an verfaufen. Deinrich Rau, Walb-hof, Eifenstrafte 12.

Gebr. Staubjauger tabellos, m. vorzuglich. Saugleiftung, f. 25 Mt. abzugeben. Friedrichs-ring 36, part., linfs.

Telefunken, 5 Köhren-Kebembianatr, m. Kör-ting-Lautibr. dun., erst kurse Reit aest. (Ba-rantie), au verkaufen. Treis 150 Mt. kombl., ober aegen fieuerkreies Moiorrad (event. als Mosobi.) au fauichen aesucht, Käh. Mittel-firasie 20. 3. St. rechts, ab 19 Uhr.

# Vorteilhaft kauten Sie Ifiten

Pfingstbraten sowie Wurstwaren zum Ausflug in der

Metzgerei \$ 3, 1 (Nähe Marktplatz) Hch.-Lanzstr. 7



Apperate, Piatten, Filme, Pa-niere, Stative, Belicitunes-laesser kust min nor im Photo-Spesialgeschilt

Photohous Carl Herz

### Offene Stellen

Großhanbeloband fucht gum fofortigen Gintritt

mit guter Schulbilbung. Angebote unter M. H. 2320 mit Zeugnisabschriften an ala haasenstein & Bogler, Mannheim. Für VIIIa

# Hausmeister gesucht

Freie Wohnung (? Zimmer u. Küche, einschl. Heizung) Angebote an die Expedition des Blattes unt. Chiffre 1499

### Stellengesuche

# Deforateur

Gbeg. in Platatichriftichreiben, 25 Jahre alt geht auch nach auswarts, i u ch t Stellung per fofort bei beicheibeiten Unipruchen. Offerten unter Rr. 1457 an bie Gefchaftsftelle biefes Blattes.

Junger Raufmann

18 Rabre, mit auten Zeugniffen, berfett in Buchhalta, Kurzichrift, Mafchinenichreiben und Briefwechf, SA.-Mann fucht Stellung, Offert, an bas "hafentreuzb." unter Ar. 1479,

### Möbl. Zimmer

Rimmer fosori zu vermieten. Lepplerstr, 25 p. links. Räbe Babnbos.

Mobl. Rimmer mit eleftrift. Licht fo-fort au bermieten. U 4, 2, 3, St. links.

### Verschiedenes

Gelegenheitstäufe in Mobel all. Art barunter

Biebermeier-Stil forote

Barod Auft. Geel Qu 4, 5

Ein älterer Mann, Rentner, sucht bei einer alt. alleinstebend. Krau obne Anbang Koft und Logis (auch Borort). Offerten m. Preisang-unier Rr. 1472 an ben Berlag.

Leupin-Creme u. Geife vorzilgt. Hautpflege-mittel, feit Jahren glangend bemahrt bei Fleden, Juden, lusichlag, Krane, Samori oiben, Beinschaben, Bunb

Michaelis Drogerie Fr. Beder, G 2, 2 Drogerie Ih. v. Cichfiebt N 4, 13-14 Storden-Drogerie A. Gofmann Marftpl.H1,16

> Oldenburger Markenbutter die alierfeinste zum billigsten

Feinkost Rüttinger P 4, 10 Tel 27004

# MOHNEN



J 1. 7 Breite



Kaffee Hartmann

Erfrischungen - Prima Bier M 7, 12a M 7, 12a

00000000000000

Schlatzimmer Kuchen bei Ernst Gropp T 4a, 9

bekannt billig und doch gut 0000000000000

# Barteigenollen

am Grobflugtag Fahnen raus! Jahnen ab ML 2.50

Pg. Florichits



Schlegel und Rücken in allen Größen

Bug .... . Pfund 1.\* Ragout Plund 50 4 Zickelchen ganz und im Ausschnitt

Plund 70 d

Malganse JungeEnten. Habnen Pourlarden, Suppenhübner. Tauben



See- w. lebende Flußfische

Bodensee-Blaufelchen

Qu 1, 14 Fachkenntnisse

in Verbindung mit erstklassig, dezugsquellen, Qualität u. reichhaltige Auswahl verbürgen lhnen stets einen vorteilhaften Einkauf in meiner Spezial-Abteilung für Bürsten-waren und Besen sowie

alle einschläg Artikel. Niedrigute Preise u. 5 % Babatt Hanns Steinmüller

Bürstenwaren und Lebensmitte M 3, 5 - Telefon 30976

Zum Pfingstausilug!

Landjäger große hayr. Paar 30-s Feinkast Rüttinger

mit reiner Molkeregroße Auswahl

P 4, 10 Tel 27004

### Amti. Bekanntmachungen

Volks-, Berufs- und Betriebszählung

Volks., Borufs- und Botriebsrählung

Turch Reichsgeles vom 12. April 1933 ift im Tentsichen Reich auf 15. Juni 1933 eine Bolls. Besuch fichen Reich auf 15. Juni 1933 eine Bolls. Besuch in generbnet.

Ab 1. Juni 1933 werben die Zählvorbrude durch die Bollsei den Hauseigentümern oder ihren Stellbertretern oder, wenn ein solcher nicht im Hause wodnit, einem im Dause wodnenden Hauseichentschen im Dause vonkeigentümer (Stellbertrete, handlingsborfland) ist dertstiebertreter, Hauseigentümer (Stellbertreter, Hauseigentümer (Stellbertreter, Hauseigentämer (Stellbertreter, Hauseisten und an Dank der Grundfläcklifte der Innbellückstifte der Abliberdruck (Hausdhaltungsliften, Lande und Forstwirtschaftstarten. Gewerbetzten) gemät der Annbeistwirtschaftstarten. Gewerbetzten) gemät der Annbeistwirtschaftstarten. Gewerbetzten) gemät der Annbeistwirtschaftstarten. Berichtschaft in ben dausdaltungen und berteilten Julie, werden der mit einem Anderen und ehre Aduseigenücke Grundflührung leiner Arbeit zu vleisem Inden ber Dausbeigenücke Grundflührung leiner Arbeit zu unterfrühen. Die Jahlung diens sehrentwortung oder wissenden. Berweitsterden der Gehalten Fragen wird nach forden der Wirdeltschaft der

Mannheim, ben 31. Mai 1933. Der Oberbürgermeifter.

Bewirtfchaftung finbteigener Grunbftude. Das Den- und Dehmbgrabertragnis auf flabtrigenen Grunbftilden (Wiefengelande bei Brubt aus-genommen) wirb am Bonnersiag, 1. Junt 1933. 1 Uhr im Rathaus - Obergefcos - offentlich berfteigert. Der Bürgermeifter.

SA-Hemden Uniformen Riemenzeug Hakenkreuzfahnen Reichsfahnen Kinder ahnen besonders billig bei

Pg. Florschütz 53,4

Bahrräder von Mr. 24.50 biz Mr. 95. gebrauchte von Mk 15 - an Pfalfenhuber, H 3, 2

Untunnt Tavegleren, Rolle 50 3.
Bolftern tonfurrenglos billia, Ratte gennat.
2. Schmitt. Bellenftrage 71.

Bohnenitangen billig, Lager Rafertaler Cal. 5

Rathausbogen 12 Goliath m. Kardan (ketten) and schwingachs

Gen.-Vetr.: ing.K.Arnold Dalbergstr. 13 Tel. 33326

Auto-Reifen

alle Fabrikate stets fabrikfrisch Maler & Gebhard

Tel. 28576

Der täglich wachsende Kleinanzeigenteil ist ein bester Beweis dafür, daß der große Wert einer

im "Hakenkreuzbanner" klar und eindeutig bewiesen ist. Deshalb ist es Selbstverständlichkeit eines leden Mannheimer Nationalsozialisten

dass er im Bedarfsfalle seine

nur Im., Hakenkreuzbanner"aufgibt

Jahran

Das lit

die im g geiborden

und burch

fabren ho

pon ben 6

miberlian

blefer and

maten Stor

Jabre

Zolupiw)

Balbinfel

Geidenten

ibm jeberg

gegen bie

tar cimas a gang breit feinen Get quis", belf fein andere

Bor and frangpitiche Ein anfebn foilit, Lan aufgeboten fen jur In eines Wene feldgug geg einer Treit um die fcbi Berbrecher ansgehoben Einige Ban

Strede, bie in alle Bir Mur einer fiellungen D Spoba, Un fannischaft.



27. Fortifch 30 ging Gffen, erbie Welldu ber men follte?

Bober fo 3ch erflat piglmehr cu nen Mebai abermals b tifc bin, m Bortionen i adaa, bi baben bier mittel werb

liefert, nicht 3d wollte betrichte mi bel auf ben and "Bum Raum war bie Wirtin raid und lu fotelett mit Bofen burfie Mis to be in beit Arm

Das fette bem Frange hielt mein

uni 1983

igen

hlung

it im Dentit im Dentit is. Beamgeordnet.
de burch dee
Stellvertremie wodni,
mysborffand
erter, Handndftudstiffe
de Annisekverdefartundfildstiffe
de is. Junieiten Jähfberfehenen

petiebenen gebolt. Ter in Swed bir und ihn bei feligen. Die eden. Ber-ullich wadr-

Fragen wirb m 150 MM.

bitude.

auf flabf-Brübl aus-1933, 1 Uhr

eifen

iebhard

Tel. 28576

rikate

# André Spadas Glück und Ende

Die Berhaftung bes "ungreifbaren" Banditenhauptlinge. Aprfita atmet auf

Baris, 30. Mai.

In ber Racht jum Montag ift ber gefurchfeifte Banbit Rorfitas, Anbre Epaba, an ber Grenge feines Beimatories Congia verhaftet worben.

Das ift bas Ende einer Banbitenberrlichfeit, Die im Laufe ber 3abre faft icon jur Legenbe geworben war: Gin abgeriffener, verbarmier und durch die Gurcht vor ftandig lauernden Gefabren balb irrfinnig geworbener Mann wirb von ben Genbarmen feftgenommen und lagt fich miberfianbelos ine Gefangnis abführen, Und biefer Mann war noch bis bor wenigen Monaten forfitas größter, gefährlichfter Banbit!

Jabre bindurch bat Spaba bon feinen Edinpiwinteln ans bie gange Bevolferung ber Balbinfel terrorifiert, fich mit Drobungen und Beidenfen eine Anbangericaft geichaffen, Die ihm jebergeit gegen bie Beborben gu Giffe fam, Seine Banbe fibte in Rorfifa eine Macht aus gegen bie weber die Genbarmen noch bas Mili-



far eimas ausrichten fonnten. Burbe es einmal gong brenglig, dann verichwand Spada mit leinen Getreuen in ben Biloniffen bee "Daquie", beffen ungablige Schlupfwintel er wie fein anberer fannte.

Mit Zaufe und Gluggengen gegen bie Banbiten.

Bor anderthalb Jahren entichloft fich bie frangolifche Regierung ju einem großen Schlag. Ein aufehnliches beer wurde nach Rorfifa berfdifft, Zante, Alugjeuge und Bombemverfer aufgeboten und eine Glottille von Rriegefchilfen jur Infel beorbert. Unter bem Rommanbo eines Benerals tourbe ein regelrechter Ariegsfeldzug gegen die Banditen begonnen. Wie bei einer Treibjagb murben immer engere Rreife um die ichwer juganglichen Schlupfwintel ber Berbrecher gezogen, gabireiche Raubernefter ausgehoben und einzelne Rauber verbaftet. Ginige Banbitenbaupilinge blieben tot auf ber Birede, bie Banben wurden gum größten Zeil in alle Binbe gerftreut,

Aur einer fonnte fich immer wieber ben Nachfiellungen bes übermachtigen Gegnere entziehen: Spada. Und gerade auf feine perfonliche BeBert gelegt, benn folange Gpada in Freiheit | Dachboben burchftobert murbe, fpagierte bie war, tonnte es feine Rube auf Rorfila geben. Er mar ber verwegenbfte und gefahrlichfte Bandit ber gangen Infel.

Ungablige Male wurde bie "unmittelbar bevorfiebende" Berhaftung Spadas gemeldet. Manchmal ichien er bereits fo grundlich eingefreift, baf er nur noch burch ein Bunber hatte entfommen fonnen. Und jedesmal vollbrachte Spada bas Runftftiid, fich im leuten Mugenblid aus der Schlinge gu gleben.

"Gouvernante" Spaba

Bon ungabligen Tride, mit beuen er feinen Berfolgern ein Schnippchen ju ichlagen vermochte, wußte die Fama gu berichten. Go foll eine reiche Englanderin, ber es bie torfitanifche Ranberromantit angeian bat und bie gabireiche Guter an entlegenen Stellen ber Infel befaß, bem Banbiten wiederholt Unterfchlupf gewährt haben, Bulept war er in ihrer Billa in ben Bergen, bret Begitunben bon Calvi entfernt, gelandet und einige Tage fpater ericien auch aut. Babrend die Billa bom Reller bis jum ibn bie Gefchworenen fprechen.

Babo Arm in Arm mig einer alteren Dame, ihrer angeblichen Gouvernante, unter ben Balmen bes Gartens, Erft nach Wochen, als bie Runbe von ber feltfamen Reigung ber englifchen Dame fich fogar bie jum hauptquartier ber frangofifchen Expedition berumgefprochen batte, ging es bem betreffenben Offigier burch ben Ropf, daß die freundliche Gouvernante eigentlich für eine Dame ungewöhnlich fraftig und grobinochig gewefen war .

Die Aufregungen ber Banbitenjagb icheinen Spabas Rerben fart mitgenommen gu baben. In den letten Wochen trieb er fich, balb irt bor hunger und Ralle, in ber Rabe feines bei-matsortes berum, Manchmal fab man ibn mit einem fleinen Rrugifig in ber Sand por einer Rapelle ober einem Mabonnenbilb fnien. Aber noch getraute fich niemand an ibn beran. Die Burcht bor bem Ronig bes Maquis fag ben Leuten noch in allen Gliebern .

Beit geftern ift Rorfitas lepter großer Raubprompt eine Truppenabteilung auf bem fleinen ritter entihront. Das lette Bort werben über

Gorch Fock

Bum Tobestag bes in ber Seefchlacht por bem Clageraf mit bem fleinen Rreuger "Wiesbaben" untergegangenen Dichtere

Banberer, tommit bu nach Sparta, jo berfündige borien, bu babeft und bier liegen feben, wie bas Gefes es befabl; fo riefen bie Geifter ber erichlagenen und gefallenen Spartaner, Die in ber Schlacht bei Thermopphlen ibr Leben für die heimat ausgebaucht haben, bem Frembling ju, ber ichnellen Fuges feine Schritte gegen Sparta lenti.

Wanberer, fiehft bu bas beutiche Bolt, fo fage ibm, ich habe mein Leben gelaffen für Deutichlande Rubm, Große und Chre, für ben Deich bon Gintemparber, für mein liebes Rieberfachfen, für hamburg und feinen Beltbanbel und für meine Rorbfce.

Dort, wo Roth. und Oftfee in ein Meer ver-fcmelgen, bort lag bas Meeresgrab, in bem einer ber gewaltiglien und größten Rieberfach-fifchen Dichter rubte: Gord Fod, ber belb und Bidinger bon Finfenmarber, ber Die Bee, Die Norbfee liebt und verfteht wie eine Braut. Bu frub fant er in bas Grab feines Grogbaters und feines Ontele, die mit ihren Schiffen im Stagerrat untergingen, Er ftarb ale beib bes beutichen Bolles, und fein Rame ift gleich wie ber bon bermann gons, ber im Beften ben helbentod flarb und Balter Gier, ber im Often fein Leben ließ mit ehernen Griffeln in Die Geele bes Bolles graviert. Diefe Ramen find ebenfo unaustofchlich mit ber beutichen Giedichte verfnupft wie berjenige borft Bef. fele, bes Dichtere, Rampfere und Gangere, bes nun unter Abolf Sittere Fabnen erwachten und geeinigten Baterlanbe.

Am 22. Auguft 1880 wurde Gorch Fod als altefter Cobn bes Seefifchers Beinrich Rienau auf ber bamburgifden Glbinfel Gintenwarber geboren, 3m lepten Saus bes Wefter Deiches, fern bes großftabtifchen Saftens und Treibens erblidte er bas Licht ber Belt. Bon Grobfinn fannischaft hatten bie Behorben befonberen und boll Seiterfeit verlebte er feine Jugenb.

Bar er boch jum Zeemannoberufe erforen, fein Bunber, bag bie Elbe, auf ber er fich täglich mit bem Boote feines Batere tummelte, feine liebfte Spielgefährtin war. Mit funfgebn 3abren jeboch fam er gegen feinen Billen ale Raufmannelehrling ju feinem Ontel in Gestemunde in Die Lebre. Rach ber Lebrzeit tam er in ein gemifchies Barengeschäft nach Thuringen. Gein fcmales Gehalt reichte nicht febr weit, und monatelang nahm er fein Mittagbrot ein, um feinem Bater Gelb für Schiff und Res ichiden gu tonnen. Milmablich tam fein Dichterfchiff in den Bind und im Jahre 1919 ericbien fein erftes Buch, betitelt: "Schullengriebern und Tungen-anlepern." Am Anfang bes Jahres 1911 ferieb er bas einaftige Drama "Doggerbant". 3m Jahre 1912 lag in ben Muslagen ber Buchhand ler fein größtes Bert "Geefabrt ift Rot". Das gewaltige Ringen bes Belifrieges erfebte er bei einem banfeatifchen Infanterieregiment, bei welchem er im Beften und Often für die beutiche Sache locht.

Endlich batte bie Oberfte Beeresleitung er-fannt, bag ein Seemannebichter auf bas blaue Baffer gebort und verfente ihn gur Marine. Er fam auf ben fleinen Rreuger "Biesbaben" und nabm berichiebene Male an ben Beichie Bungen ber englischen Rufte teil. Bor fiebgebn jabren fubr er auf Urlaub nach Samburg gu Beib und Rind, Diefer lette Urland waren wohl die gludlichften Tage feines Ceemanns-lebens, bis ber Abichied fam. An feinem legten Tage, ben er ju Saufe verbrachte, war er trau-rig. Es war, als ob ber Dichter icon jest abnen follte, baß er in einigen Tagen mit ber fleinen Bleebaben" am Grunbe bes Meeres lage.

hober ichlugen die Bogen ber Begeifterung, als in Bilbelmebaben am 31. Mai 1916 bie Flotte den Befehl erhielt, die Anter ju lichten. Hinein in das NSKK

bie Befahung bon ber "Biesbaben", baf fie nie mehr die heimat feben follte, Jum Wrad ge-icoffen, blieb fie gwifchen ben feindlichen Flotten bewegungsunfabig liegen, und bas Tener eines gangen englischen Gefdmabers vereinigte fich auf bem tobwunden Echlif, bon welchem nur ein einziger Mann gerettet wurde.

Obgleich Gorch Tod geftorben ift, lebt fein Rame boch weiter im Bolle, und ber Regierung bes neuen erwochten Deutschlands ift es ju verbanfen, bag "Erfan-Rlobe" ben Ramen Bord Bode trägt.

Fabre wohl, bu Ediji ber beutiden Jugend, beim Beben bes Paffates, beim Zaufen bes Monfums und bei Rap horn mit jeinen Eturmen, feinen Bellen und feiner Gifcht.

Die Gee bat Gorch Fod nicht bebalten, benn im August 1916 entbedien norwegtiche Fifcher einen ichauerlichen Bug ber aus fünf Leichen bestand, babei Gorch Fod. In Stendbolmen wurde ber Geemannebichter beigefest, in nachfter Rabe feiner geliebten Rorbfee, beren wildes Braufen vereint mit ben Gloden bes bon ber Gee verichlungenen Dorfes Bineto bie Totenflage bes Dichtere bilben. Go ftarb Gorch Fod. Go groß wie fein Leben war fein Tob. Moge er weiterleben im Bergen bes erwachten beutichen Bolles. Doge fein Leben und Gierben ein Borbild fein ber beutschen Jugend, infonberbeit aber benen, welchen es vergonnt ift, bie deutsche Kriegeflagge in fremben ganbern und Meeren auf bes Dichtere Batenichill weben gu

Klage 1633 — Urteil 1933

Die Folgen der Beft-Epidemie aus bem 3abre

Mailanb, 30, Mai.

Das Matianber Berufungsgeriche mußte biefer Tage in einem Prozes Recht fprechen, beffen Urfache 300 Jahre jurudliegt und ber genau bor 200 Jahren burch bie eingebrachte Rlage begonnen bat.

3m Jahre 1633 wurde bie Bepolferung bes füdliroler Ories Conca di Preore von der bamals würenden Peft Epidemie jaft bodfiandig bernichtet. Aur zwei Familien überledten die Kataltropde, und tiefige Gobiete, Ländereien bon mehreren taufend Morgen rings um bas berum, blieben berrentos. Die Biener Regte-rung - Zubiltol gehörte bamals ju Defierreich - fiebelte auf biefen Landereien fleiftige Tiroler und Bojumaren an, und bundert Jahre lang arbeiteten die deutschen Siedler unbebeligt auf bem herrentofen Boben.

Die Rachfommen ber beiben Familien, die ber Die Nachlommen der beiden Jamilien, die der Peftseuche anno 1633 entronnen waren, brachien im Jahre 1733 eine Klage deim Junsbrucker Landesgericht ein und verlangten die splottige Räumung des Siedlungsgebietes. Die wiesen nach, daß sie mit samtlichen der dumbert Jahren im Dorfe ausgestordenen Familien irgendwie verwandt und verlchwägert gewesen waren, und bedauftselen, die rechtmassann Erben sener Landbereien zu sein. Der Brozes von sich unendlich bin, da sich sein Richter jand, der den sleiftigen, seit drei Generationen erbeingeselsenen Kamern ihr Stief Land wegnehmen und sie zu Beitlern ibr Stiid Land wegnehmen und fie ju Beitlern maden wellte.

Rach ber Abtrennung Gabtirole bon Ocherreich durch den Frieden von Trianon im Jabre 1919 loderte bann der Erbitreit wieder auf, Diesmal schon vor einem italienischen Gericht. Und mun sprach das Maisander Bernsuntgagericht das lette Wort in diesem zweihundertsädrigen Brozek: Die "neuen" Siedler wurden verurteilt, den Erben der zwei Familien aus dem Jahre 1633 einen Teil ihrer Ländereien zurückzugeben.



27. Fortfebung

36 ging in eine Aneipe, "Jum golbenen An-fer" ftanb auf bem Giebel, Und beftellte eimas Gffen, erbie aber nur ein erftamites Ladeln im Weficht der Birtin. Bober fie bas, Gffen neb-

Bober follte ich es nehmen?

3d erflatte ber Echonen, ich fei fein Rurgaft, wielmehr ein entlaffener Golbat mit verichiebenen Mebnillen und Berbienftreugen. Do fie abermale bedauerte, wies ich nach bem Rebentifch bin, wo vier welfchenbe Offigiere fich bie Bortionen in ben Leib ftopften.

"Jana, bas ift unfere Ginquartierung. Bir haben bier Die Diffigieremeffe. Diefe Lebensmillel werben und nur fur bie Befagung geliefert, nicht für ben Birticaftebetrieb!"

Ich wollte ein Loch in ben Tifch ichlagen, beberrichte mich aber, ftand auf, marf mein Bunbel auf ben Huden und verlieft bie Aneipe, bie fich "Bum golbenen Anter" ju nennen magte, Raum war ich gebn Schritte braugen, ba tam Die Birtin aus ber Seitentur, bolte mich gurud und lieg mir in ber Ruche ein hammelfotelett mit Rartoffeln auftragen. Die Franjojen burfien es aber nicht febent

Mis ich bezahlen wollte, fiel mir bie Rochfrau in ben Arm: "Rig Moneten, Dosjoh!"

Das fette Monftrum war icon im Tran mit

Augenblid ju einer Frage: "Rann man bier nirgendino arbeiten?"

Rein, man tonnte nirgenbwo arbeiten. Das bestätigte auch ber Birt, ber fich, ichnaufenb und fluchend aus ber Ratte fommenb, am Tureifen bie Stiefel abicharrie. Er fagte, er babe bei Diebach über ben Rhein gewollt, um in Lorch Porzellanieller ju taufen, aber bie Gabre fei beschlagnahmt gewesen von ben Befahungstruppen.

Bahrend ber "Golbene Anter" fo fcbimbite und wetterte, fab er mich feinbfelig an. 3ch hatte im molligen Unterichlupf ber Ruche nichts mehr ju fuchen. Doch bevor mich ber Grobian an die Winterluft fegen tonnte, fragte ich ibn, ob man benn in Moftheim feinen Rabn batte, um ans andere Ufer gu rubern. Da lachten fie mich aufe mit ihren roten Glefichtern, felbft ber hund fcog bellend unterm Ruchentifc berbor. Und die fette Rochmamfell tippte fich auf bie Stirn: "Gie, bei bem Gisgang auch noch rubere wolle? Bat mache Gie für bamliche Gpruch!"

3ch borte noch, wie ber Birt feiner Frau mit bergweifelten Geften borrechnete, er tonne beute abend mit gwangig Tellern feine breifig Offigiere aus Franfreich bebienen; bann berließ ich bie Ruche und ftand, taum angewarmt, fcon wieder im Gisteller ber rheinischen Sanbichaft. Und lief fpornftreiche jum Ufer, fand bort, was ich brauchte: einen gefippten Rachen! 3ch ber-fuchte, bas halgerne Ding auf ben Riel gu bem Frangofifch für ben hausbedarf. Ich be- fuchte, das holgerne Ding auf ben Riel ju Baffer. Am Ufer war bas Dallo ber Rinder bielt mein Gelb, benufte aber ben gunftigen breben, es gelang mir, wenn auch meine Angen und Boilus ju boren. Die Goren argerten mich

bor Anstrengung aus ber Stirn quollen. 3ch | nicht, wohl bie joblenben Frangofen. Und es heil, die unbichten Fugen murben fich ichliegen, fobalb bas bolg ans Quellen fam. Unter ben Sipen lagen fogar swei Riemen mit abgenutten Platten, ich wurde mit ihnen icon gurecht-tommen. Bem bas Sabrzeug geborte? Meine Sorge!

Meine Mustelarbeit hatte Beugen gefunden: Boilus mir totetten Bastenmugen und Obrringen. Wefichter wie Bigeuner; viel gu fcbid, um manulich gu, fein. Da beutigentage bem Frechen bie Belt geborte, fprach ich bie Dusfoten an: "Messieurs, un peu Transport?"

3ch beutete mit ben Jauften bie Bewegung bes Schiebens und Drudens an. Tatfachlich mar bie Banbe fo nobel, mir bei biefer pribaten Pionierabeit ju beifen. Son rud! Saus rud! Prompt fnirichte ber Rachen bom Ries in ben Canb und bom Sand ine Baffer, Merci tres wiel, Messieurs! 3d fan icon im Rabn, binter mir mein Bunbel, rechts und linfs die Ruberriemen. Und ichaufelte in ben Strom, mo mich bald bie treibenben Infeln ber Giöfchollen überfielen. Freilich waren bie ichwimmenden Banger ichon morich geworben. Es war mobl Zauwetter am Oberrhein. Dennoch batte ich in meiner Bolgichale immer wieber Stofe und Erfcutterungen auszuhalten, bie bas Rabrzena juweilen quer bor bie Stromung feilten. 3ch legte mich in die Riemen, rif bie Platten burch bas Waffer, warf mich gegen bie holme, jog und fließ mir ben Schweiß aus den Poren, es war faure, mahnwitige Arbeit. Und mitten im Strom nahm mich eine Scholle auf ben Riffen, die trot bem Tauwetter am Oberrhein nicht berften und fplittern wollte, Run fag ich feft wie swifden ben Babnen eines Rrotobils und wartete aufe Rippen und Rentern; benn die Schoffe fcob mich unentwegt ju Zal und brudte bie Rafe bes Bootes immer tiefer unter

tipofte bie Rlinfer ab, fie maren noch leiblich mar ein Glud, bag bie Gieger eimas ju fpotten batten, vielleicht batte ich mich fonft ber Uebermacht bes Gifes ju fruh gebeugt. Alfo badte ich mit bem Badborbriemen eine Grube in die Scholle, ftemmte mich mit ganger Rraft gegen ben holm, jo bak fich bas Blut in met nem Ropf gufammenprefte. Dann ein Giog und ein ichauerliches Berften; die Scholle trieb mit gerichnittenen Galiten rechte und linfe an mir borbei, mabrend ber Rahn planifchenb ine Waffer gurudfadte. 3d tuberte weiter, biell aber jest icharf Musichau, um por ben bidfien Bangerplatten burch wendiges Steuern vorbeigutommen, Die Kirche von Mofibeim wor ichon bebenflich flein geworben, fo weit hatte mich ber Strom noch Norben abgetrieben. Ich muftie ans rechte Ufer, ich nußte! Immer wieber bonnerten bie Echolien gegen bas bed bes Rachens, immer wieber foling ich die Blatte ine Waffer, und rif fie bindurch. Zuweilen flatterten bungrige Moben bon ben Gismaben auf und jogen ihre grauen Greife, fo bag mir einmal die Rafe befledert wurde. 3ch burfte nichts abwifden, meine Faufte arbeiteten im Attorb, rud und jud, icharf im Taft und immer mit lentem Ginfan.

> Es batte fich gelobnt. Ich ichaufelte 3wifcben zwei Kribben, wo bas Waifer jo rubig war, bağ es ju einer ichüchternen Gisbabn erftarren tonnie, In biefer fiebenben Glache mar eine Rinne frei geblieben; ich ichob mich ichnaufenb babin, bor bem Bug fieften fich bie Gislplitter fentrecht wie icharfe. Edwerter.

> 3d war an Land: Der Raden fat fest. Da rectte ich mich, pumpte ben Bauch boll Luft. wifchte mir ben Guanoipriger bon ber Rafe und iprang mit ber Rette quis Ufer, Gier band ich ben Rabn an einen Stein und fragte bie gaffenben Rinber nach bem Ramen bes Ories. Lordhaujen!

(Fortfegung fo'ct.)



# Die Bewegung

### Der Rampfbund für den gewerblichen Mittelftand an der Arbeit

bier im "Beigen Schwan" unfere erfte Ber-

Der Borsihende der Ortsgruppe des Kampsbundes, Ba. Ro h ler, erössnete die Bersammlung und gab seiner Freude darüber Ausbruck, daß der Mittelstand Schwehingens in so reicher Zahl erschienen war, und erteiste Pg. Holeet das Bort. Dieser wies in einem geschichtlichen Rücklich auf die Deutschland seite Rabrhunderten entzweienden Kräste, deren Ausdrücknung dis beute noch wahrzunehmen sind. Das alte Sosiem hat auf der einen Seite Schuh sür den Mittelstand prollamiert, auf der anderen Seite aber alles getan, was dem Mittelstand Schaden bringen sonnte und ibn entzweien muste. Die Uneinigkeit, die Zerrissenheit in Gruppen und Grüppchen, also Ueberorganisation, sind sonit auch die Grundübel, die den Mittelstand unsähig machten, gegen die Landeit seiner Mitglieder anzulämpsen. Diese sind deshald mitschuldig am Kuin ihres eigenen Standes, Aboll hitler hat nun den Rampsbund gegründet, um eine Organischen zu schaffen, die den gesamten Mittelstand un einen Keich ersaften soll. Er ist die organische Borsuse zum Ständestaat. Weiter sprach der Kedner über die Elese des Kampsbundes. Zum Schinz sordere er aus zum Eintritt in den Kampsbund, der nicht nur Interessenderreitung einer Bollssschie sein Seles des Kampsbundes. Zum Schinz sordere er aus zum Eintritt in den Kampsbund, der nicht nur Interessenderreitung einer Bollssschie sein soll, sondern ein Teil der deutschen Bollssschut. Reicher Beisall zeigte, daß die Redrzahl der Universität der Mitwe-Der Borfigenbe ber Ortegruppe bes Rampfsondern ein Teil ber beutschen Bollsfront. Rei-cher Beifall zeigte, bag bie Mehrzahl ber Anwe-senden mit ben Ausführungen bes Rebners einverstanben war.

einverstanden war.
Dierauf prach Kreistampsvundleiter und Teabtrat Bg. Bebme. In Umrissen gab er ein Bild bom Ausbau der Ration, Einig nuch zuerst der Urstand, der Bauer, sein, dann der Arbeiter und die übrigen Stände. Benn erst einmal dem Bauern geholsen ist, ist dem Arbeiter gebolsen, und solglich dat auch der Mittelstand seine Hilfe gefunden. Doch muß dieser auch sich selbs belsen. Er muß sich wieder zurücksinden zur Standessehren, aber Konsurrenz. Iwietracht, ist groß geworden, aber Kolleglalität ist derschiehwunden. Darum soll auch in Zukunst nur derzenige einen Handwertsbetried erössen dürzsen, der hierzu die Fähigkeit dat, das, seine Meisterprüfung nach dem 25. Lebensjahre abgelegt dat. Dazu sollen aber auch die Brüstungsgebühren ermäßigt werden. "Brüsungsmeister" soll ein Ehrentitel sein und keine Berdiensguelle. An den Berdandstagen soll wieder wirkliche Arbeit geleistet werden und keine Frühringen ersakt werden, der Handel in Kachwertsänden. Handels- und Handwertsälammern sind keine Sparkassen, sondels- und Handwertsälammern zu, die im ständischen Ausbert wirden Weberteine aufsoden. Kemand wird die Elewerbedereine aufsoden. Anabels- und Handwertsälammern zu, die im ständischen Ausben sie uscher wirkliche in sach der Weben. Das an der Zpitze von Innungen und Kervenbedereine aufsosen. Kemand wird die Elewerbedereine aufsosen zu sagen haben sie nichts. — Die Eleckschaltung dient als Elewahr dasur, das an der Zpitze von Innungen und Berbänden usw. Männer, erprodie Kämpser der REDNU, keber Spibe von Innungen und Berbänden ufw. Männer, erprobte Kämpfer der WSDNP, leben, daß der Zeit neuer Geift überall durchden ber hab ber Zeit neuer Geift überall durchder Stinede ein Mann der NSDNP, an der Spibe des Wirtschaftsministeriums, so wären manche Gesehe für den Mittelstand ichon berwirtlicht. Die Ausführungen über das som mende Ständeparlament wurden von dieser Beile aus ichen gei veräffentlicht, weshalb lich Beelle aus icon oft veröffentlicht, weshalb fich ein Eingehen barauf erübrigt. — Weiter for-berte Ba. Behme bie handwerksmeister auf, wirkliche Qualitätsarbeit zu leisten. Richt in Kragen und Schlips auf der Leiter, nicht im Krächftidmeistern am Biertisch, sondern im Arbeiten im Qualitativen zeigt sich der Meister. Die nationalsozialistische Revolution braucht den gauzen Menschen, darum innere Umstellung des ganzen Bolfes, dann wird die Revolution beendigt sein. Meister, Geselle und Lehrling müssen sich wieder zusammensinden, der gie Dreitsang werk ausleden. Resche find alte Dreitlang muß aufleben, - Belches finb die Breitung mitg aufleben. — Beiges find bie Denfmäler, die wir unfern Rachsommen iberlaffen können? . . Die Qualität eines Stüdes mit so sein, daß 3. B. Generationen von einem Stuble überbauert werben, daß ein Stubl schlechthin ein Stüd heimat für ben Menschen bedeutet! — Stürmischer Beisall Menschen bedeutet! — Elitentiger Versall lobnte die ausgezeichneten Ausssührunggen. — Sundikus Ciermann unterstrich die Worte des La. Behme. Jum Schluß sorderte er das Einsehen des ganzen Menschen zur Mitarbeit am Ausbau und an der Neugestaltung Deutschands. Der Kampsbundleiter der Ortögruppe Schwehingen dankte den Rednern und schloß

Kaufen Sie jetzt den eleganten

# **Uehergangs-Mantel**

Gahardin-Mäntel . . . . . . von Mk. 29.- an French-Coats . . . . . . . . von Mk. 18.- an Loden- und Gummi-Mäntel . . von Mk. 12,- an Coverceat-Paletots . . . . . von Mk 48 .- an



Schweningen. Am Freitag, 19. Mai, sand mit einem Sieg-heil auf den Bollstangler er im "Weißen Schwan" unfere erste Ber-mmlung ftatt. fene Berfammlung

Oftersbeim. Bei sehr parker Beteiligung fand im Gastdaus zum "hirsch" am Montagabend die erste disentliche Bersammlung des Kampsbundes des gewerdlichen Mittelsandes statt. Pg. Red merteilte nach einseltenden Borten dem Redner, Pg. Starf, Mannhelm, das Wort, der in seinen Ausstüderungen klar die Ziele dieser Organisation umrid. Der Kampsbund soll die Eddene dittelkandes, er soll zusleich auch eine Borsusse wilden sier eine Kontussen. Mittelkandes, er soll zusleich auch eine Borsusse dilben für den ständlichen Ausdau unseres Staates. An sein Referat schook sich eine rege Ausde tes. An fein Referar folog fich eine rege Aus-iprache, und, was nicht vergeffen werben foll, daß feiner Aufforderung jum Beitrift jabireich Folge geleiftet wurbe.

Babenburg. Rachbem Kreistampfbundleiter Bg. Bebme, Mannheim, bor einiger Beit in einer ftart besuchten öffentlichen Kundgebung für den gewerdlichen Wittelsand in Laden-durg gesprochen dat, sand dieser Tage die osst zielle Grskindung des Kannpsdundes für den gewerdlichen Wittelsand satt. Das die Aus-fübrungen des Bg. Bedwe auf einen frucht daren Poden gesalen sind, beweist tressend der Umpand, das sind dereits rund 80 Witglieder angemelder daden. In der Grskindungsder-sammung wurden von Bg. Witdelm Enget, dem Orisgruppensährer der diesigen Oris-gruppe der RSDAB, der sich dereit erstärte, das Amt als Orisgruppensampsseizer vorläusig zu sidernder der Grschienenen zu ermad-nen, im Sinne unserer Bewegung sätig au sein, um denen, welche deute durch das dersossen Wittelstandes hinzuweisen. Anichtenden die Erschienenen zu ermad-nen, im Sinne unserer Bewegung sätig au sein, um denen, welche deute durch das dersossen In gohen darniederliegen, zu delsen. Wit den Worten, der sich dereit erstärte, das Amt als Orisgruppensampsseizer vorläusig zu sderodermeister Karl Joachim, zum für ben gewerblichen Mittelftand in Laber

Raisenwart Bg. Solossermeiser Dito Boget, zum Schriftwart Bg. Zeitungsberleger Karl Rertinger und zum Witarbeiter Bg. Stabtbaumeiser Mar Melpner. Im Laufe der Getslammung wurde eine Resolution abgesoht, wonach es den Gemeindebeamten sowie den Angestellten disentlicher Körperschaften am Plate uniersagt werden soll, idre Einfäuse in Ledensmitteln etc. auswärts zu tätigen. Krodagandewart Joachim ging in seinen interessanden Tusssührungen näder auf die Reugestaltung des Saudmisslossens, die Stellung des Staates zum Konsumberein, die Ardeitsbergebung und Schwarzardeit ein. Rach einer regen Ausssprache sonnte der Ortsgruddenlangsbewarden und Schwarzardeit ein. Kach einer regen Ausssprache sonnte der Ortsgruddenlangsspricht eines Schwarzardeit ein. Bach einer regen Ausssprache sonnte der Ortsgruddenlangssprichten Albret und Gostsfanzier Adolf Ditser schlieben.

Neu-Oftheim. Am 11. Mai fand eine Pflicht-mitgliederbersammlung bes Kampfbundes bes getperblichen Mittelstandes unferer Ortsgrupbe gewerblichen Mittelhandes unierer Ortsgruppe im Union-Dotel statt, Die Anteilnahme an der Versammlung war gut. Das Hauptibema bil-bete die Organisation innervald des Kreises und der Ortsgruppe. In der anichliehenden Diskussion wurden wichtige Zagesstragen de-sprochen. Mit einem Sieg-Heil auf unseren Boltskanzier Adolf Hitler schloft die Versamm-lung um 11 Uhr.

### Mus ber MS. Frauenichaft

Hai, veranstaltete die W. Francenschaft eine Mitgliederversammlung unter Beiseln unseren Saal und Tische geschmucht. Nach derzilichen Begrüßungsworien der Orisgruppensiäderen, Fran Eichhorn, hieß ein kieines BoM. Krainen Gebeiterin in einem sehr keine Weiseln der Bewegung als notwendig erwiesen, in der Gemeinde eine seldssändige Francenschaft zu grinden. Wach derzilichen Begrüßungsworien der Orisgruppensiädererin, Fran Eichhorn, dieß ein kieines BoM. Krauen wohnten derselben dei und erklärten sich bereit, ihre Krösse in den Dienst der Re-Gebicht willtommen.

Frau Dr. Roth fprach ju den Frauen! Sie fprach von ben großen Aufgaben, die ber AS.-Frau erwachsen find, forbette alle Frauen gur ichtigen Mitarbeit auf, damit wir die viele, viele Arbeit, bie vor uns liegt, bewältigen fonnen.

Aun wechselten Musitstude, Gebichte, borge-tragen von BoM-Rabels und Lieber in bun-ter Folge. Rur ju raich verslagen bie iconen Stunden. Mit bem Deutschlandlied und einem Sieg heil auf unseren Führer Abois hitler fanb bie wobigelungene Bersammlung ihren Ab-

Brühl. In bem Brogramm, bas fich bie Orts-gruppe für bas Jahr 1933 aufgestellt hat, twar vorgesehen, in Brühl eine Ortsgruppe ber MS-Frauenschaft ins Leben zu rufen. Bisher ge-hörte zwar schon eine Anzahl Frauen ber Orts-gruppe Schwehingen der MS-Frauenschaft an

gründen.
Am Montag, den 29. Mai, sand im Rebenzimmer der Weinstude Zodelev die Gründungsversammtung statt. Eine stattliche Auzabl
Frauen wohnten derselben dei und erflärten
sich dereit, ihre Kräfte in den Dienst der Bewegung zu stellen. Die Kreisseiterin, Frau A
Roth, dat es sich trot der Uederfülle von Arbeit,
die heute auf ihren Schultern lastet, nicht nehmen lassen, det der Gründung anwesend zu
sein. Mit ihren interessanten Ausführungen
über zweck und Ziel der Frauenschasisseiwegung dat sie den Weg zu den Setzen der
Frauen gefunden.

Alls vorläufige Ortsgruppenleiterin wurde Frau Kammerer und als ihre Stellvertreterin FräuleinGropp ernannt. Das Amt der Schrift-und Presseleiterin wurde Frau Psarrer Fath übertragen, Mit der Führung derKallengeschäfte wurde Frau Schuhmacher betraut, während als Fürsorgerin Frau Geschwill tätig sein wird.

Der Orisgruppenleiter ichlog die Grunbungs. berfammlung und gab ber hoffnung Ausbrud, bah fich bie neugegrundete AG. Frauenicaft jum Gegen ber Bewegung entwideln moge,

### Glaubensbewegung beuticher Chriften

Sedenheim. Am Sonntag, ben 28. Mat 1935, fand im Saale ber Schloftvirtschaft eine öffentliche Kundgebung statt. Kirchengemeinde-rat Mugust Sorner begrüßte die zahlreich et-lichtenenen evangel. Kirchenmitgliedern, unter bnen bie geichloffenen Formationen ber SM. und 33., ben Orisgruppenleiter Ratt Bauer und einen Bertreier der Geistlichfeit, Rach dem ersten Berje des Liedes "Ein seste Durg ist unser Gott" ergriff Stadipfarrer Köllt das Wort. In tressenden Aussichrungen geihelte er Marrismus und Liberalismus als Schädlinge in allen Gebleten menschicher Einrichtungen und Ordnungen, Als befruchtende Haftoren innerdalid des firchlichen Ledens hätten sie ibre innerdalid des firchlichen Ledens hätten sie ibre Berechtigung verloren und es fei bochfte Beit Berechtigung berloren und es set bodhe Zeil gewesen, das der Marxismus von der Bild-släcke berschwand. Dem Liberalismus könne nur geraten werden seine Konsequenzen zu zieden. In einer Zeit, da alles auf Bolf und Bolfsgemeinschaft dinarbeite, dürze auch die Lirche nicht verfäumen als ein geschossenes Ganzes vor die Menschen dinzutreten. Die Forderung einer Reichslirche mit einheitsichem Belennnits sube auf dem Bilben einer nach Kindels fredenden Ralfsseele. Das Christen Einbeit ftrebenden Bollsfeele. Das Chriften-tum felber fei eine Gefchloffenbeit und Gangbeit, rufe aber ein Bolf zu gang bestimmten Aufgaben auf. Die driftitche Lebre achte bie bon Gott jelber aufgerichteten Schranten ber Raffen und ber Bolfer und will ihre Aufgaben

Raffen und der Bölfer und will ihre Aufgaben innerdalb dieser Schranken erfüllt wissen. In einem Appell ruft Scadipfarrer Költ zur Artsateit am Archicken Ginigungswerte auf. Schabipfarrer Kiefer, Kreisseiter und Laubediropagandaleiter der Bewegung, sprach als zweiter Redner. Er untersirch einige Puntte seines Borredners. Den Gruppen und Erstppchen innerdald der ebangelischen Kirche sagte er enighhöffenen Kampf an. Unter treuer Witsarbeit wose man eine sarte Rechaftrae schaffen sand einen Kamerabschaftsabend, zu dem Eanstag einen Kamerabschaftsabend, zu dem Eanstag einen Kamerabschaftsabend, zu dem Schaffen mit einem eine sarte Rechaftrae schaffen sand einen Kamerabschaftsabend, zu dem Schaffen mit einem erstelltücken Bekenntnis als

, den 28. Mat 1933, | befied Fundament, an dem niemand rutteln heinte gibt es feinen Staat im Staate mehr. Unfere Anfgabe werbe fein, auch Die Kirchen innerhalb ber Kirche ju bernichten, Wit, berebten Worten warb er alsbann für die Kundgebung der Glaubensbewegung im Re-belungensaal in Mannbelin. Nach dem vierten Berfe des eingangs gesungenen Liedes konnte Herr August Hörner unte Dankesworten an die Reduer die Bersammiung schiehen.

Blaufftabt. (1. Sit. Schiehen bes Sturmbanns III/171.) Das 1. Sit. Schiehen nabm in sportlicher wie kamerabschaftlicher hinficht einen ausgezeichneten Berlauf. Goon in früher Morgenfrunde wurde luftig brauflosgefnallt; immer beffere Ergebniffe ermunierten ju neuem Bagen. Biele, bie borbem taum je ein Gewehr in ber hand hielten, übertrafen fich felbst. Bu berber Hand hielten, übertrasen sich seibst. Zu verlodend glänzten ja auch die Breise — schöne Medalken mit dem Borträt des Küdrers auf der Kopfseite. 34, 35, ja sogar 36 Ringe wurden erzielt; ein wadtbaft sönigliches Zeugnis für die Schüben. Am Rachmittag locke das schöne Better diese binans auf den Schiehdfag, Roges Leben, frödliche Stimmung berrichte allenibal-ben. Die Stunden schwanden wie im Fluge dabin. Sie werden etwig eine schöne Erinnerung dilden für die Teilnebmer, insbesondere für die Preisträger, und das Siegeszeichen auf dem Vraundemd wird manchen an die Stätte zurück-lichveisen lassen, da er seine ersten Lorbeeren als ichiveifen laffen, ba er feine erften Lorbeeren als

wurde auch unser Abend mit einem schneidigen Marich unserer Haustapelle (Kam, Faigle und Schuler) eröffnet. Truppführer, Kamerad Mad, begrüfte die Antwesenden, worauf Kamerad Fimmermann die Festaniprache hielt. Da für Essen und Trinsen reichlich gesorgt war, griff bald eine fröhliche Simmung Plat, so die Stunden durch Tang und humoristische Borträge getwürzt, wie im Fluge vergingen.

Der Berlauf des Abends dat gezeigt daß die Sundetruppler auch in gesellschaftlicher hinficht tadellos zusammen harmonieren und der Bunsch nach einer baldigen Wiederholung einer solchen Berunstaltung war allgemein. Zi

Burgermeifter- und Gemeindevertreterverfamm-

Am Mittwoch, ben 24. Mai 1933, fand im Gafthaufe jum "Mbler" in hoden beim eine Berfammlung ber Burgermeifter unbesemeinbeperireter ber RODMB, ber Gemeinben hoden beim, Reilingen, Reulufheim und Altlugheim heim, Reilingen, Reulußheim und Altlußheim statt. Das Keierat hatte der Leiter der Kommunalpolitischen Abieilung des Areises Mannheim, Bg. Linsing, Laden-burg, Rach einleitenden Borien gab er unter Anwendung des nationalsozialistischen Programms, grundlegende Richtlinien für die praftische Durchsührung in den Gemeinden. Nach Regelung einiger organisatorischer Fragen und nach einer ledhasten Aussprache sand die Versammlung ihren Abschluß.



Staatofefreife Dr. Roland Freisler nationalfozialiftifde Landtagsabgeordnete Freisler wurde jum Staatsfefreiar im preugifden Juftigminifterium ernannt.

### Parteiamtliche Mitteilungen

NSK. Der Stabaleiter ber WO. gibt befaunt: Die Dienisstelle in dem sozialen Arbeitsgediet (Imgendofflage, Wohlschein usw.), zu denen weibliche Ardeitsfrässe derangezogen werden, find nach Wöglickelt mit France aus der nationalsozialistischen Francedowegung (NS-Franceschaft und BDM.) zu deseen. Es muh erreicht werden, daß in diesen urrigensten Arbeitsdereich der Frau Nationalsozialistinnen einderiesbereich

Die Politifcen Leiter find bafür berantiportlich, bag bie in Frage tommenben Stellen entfprechend befeht iverben und bie nationalfogittiftifcen Frauen in biefen Tiellen in jeder Beife unterfrüht werden.

Ge beftebt Beranlaffung, barauf bingumeifen, bas immbejehungen in ber Ro-Frauenicaft bei ben Gauleitungen nur im Ginbernehmen mit ber Rübrerin ber Den burfen. Der Bettidetefft, vorgenommen wer ben burfen. ges.: Dr. R. Leb.

## Parole-Ausgabe

Die Arcisseitung bat soigende Anordnung getroffent Die Fraktionsssüdrer in den Städten über 15 600 Ein-wooner lieden in dem Rang eines Arcisseiters. In Städten oder Gemeinden, in denen Ortsgruppen de-lieden, nehmen sie den Aang eines Ortsgruppen de-lieden, nehmen sie den Aang eines Ortsgruppeneiters ein. In Städten und Gemeinden, in denen Stüdpunkte deiteden, den Rang eines Stüdpunktieiters. Abzeiden kad: In ichwarzem Biered auf linkem Oderarm das Harteiadzeichen und anderdem auf linkem Oderarm das Stadtwappen oder die Landesfarden.

Der Rreisleiter.

Die Ortsgruppen bes Arrifes werben erlucht, Die fpateftens 5. Juni vorichriftsmäßige Ortsgruppen-fabnen anguichaffen.

Genbenbeim. Der auf Camstag feltgelegte Edu-

### Kampfbund des gewerblichen Mittelstandes

Labenburg, Ter fur Samstag, 10. Jum b. 3.in Labenburg angesehte Schulungsabend findet nicht im Babubosdetel, sondern im Galth. "Jum dirfd", Daupfitrahe, und der für Samstag, 17. Jum b. I., anderanmte Schulungsabend im Galthous "Zum Burzhurger hof", Reue Unfage, flatt. An diesen beiden Schulungsabenden daben fich zu bereitigen: Labenburg, Schriesbeim, Ebingen, Redorbaufen, pesbeim, Gedenbeim, Friedrichafelb und Bauftabt

### **Bund deutscher Mädels**

Wittimod, 7. Juni. 15 Uhr, beginnt ein Rab-Dien bia a. 20. Junt, 19.30 Uhr: Beginn eines Uben bin brurfus Fröhlichtrabe ib. Anmelbung zu Kurs i und il idalich bei Unnemarte Nahm. Fröhlichtrahe ib. (Preis pro Wonat 3.— NW.)

Verschiedenes

BBRR, (Rat.-Tog, Renftfahrforps). Anmeibungen an ben Begirteführer R e i t h, Q 8. 4, ZeL 28 684,



Nabrgang

PHOTO-AF BEDARFS PHOTO-A

Qual

Metzg

L 10, 6 Fernspreche

Besichtiger

Möbelha

Eier

a großer A

Mann

Karl I

Indus Rufen Sie o Mann

Umz Möbelauto a Karl Se Lindenho

> Joha Aust

Granit-Georg

Gegr. 1903 Anfertigun

dankmäler,

PHOTO-APPARATE BEDARFSARTIKEL

PHOTO-ARBEITEN

L10, 6 Fernsprecher 32592

saubere fachmännische Aus-

führung bei billigst Preisen

Schloß-Drogerie

Ludwig Büchler

Qualitätswaren

kaufen Sie vorteilhaft

Metzgerei M. Fröscher

Breitestraße, U 1, 4

Besichtigen Sie bitte unsere Möbelausstellung

möbel und Matratzen.

Möbelhaus R. Schwalbach Söhne

Das Brautpaar

kautt seine

Trauringe

C. Fesenmeyer

Butter

a großer Auswahl zu billigsten Preisen

Mannheimer Großwäscherei

Wachter, **G** 4, 16

Weißwäscherei, Gardinenspannerei,

Industrie-Wäscherei (Putztücherreinig.)

Rufen Sie durch Fernspr, 53002 Ich komme sofort!

Mannhelm, Hochuferstr. 34

P 1, 3

über 80 Zimmer und Küchen in nur la. Qualität und schönsten Modellen zu außersten Preisen; desgleichen Polster-

B 7. 4 (beim Friedrichspark)

Standesamtliche Nachrichten

Faigle unb elt. Da für tvar, griff lab, fo baß iftische Borgen.

Junt 1983

gezeigt daß filicher him-en und ber polung einer

terverfamm. 33, fand im beim eine

ben Soden-Mitlugheim ber Rom. ung bes g, Laben-gab er unter en für ble Gemeinben, rifcher Fra-fprache fand

reisser abgeorbneit Jefreidr im ernauni.

ungen weibliche Ars den Frauen-) zu besehnn n ureigensten liftinnen ein-

rechend befest niveifen, bag bei ben Gau-gubrerin ber enommen wer-r. R. 2eb.

ung getreffent er 15 000 Ein-

etsteiters, In etsteiters, In tögruppen be-gruppenletters en Stütpunfte ers, Abzeichen Oberarm bas fem Oberarm Rreidleiter. n erfucht, bis

**CITTOGITUDDEN** igelegte Schie Hchen

Juni b. J., b findet nicht Bum birich", Junt b. I., ithous "Zum t. An biefen zu beseitigen: tarhaufen, I-Wallfabt,

nnt ein Rab. Beginn eines ich bei Anne-reis pro Mo-

als

Unmelbungen L 26 684,

05 (Ecke)

stecke

Karl Kratzer

Mannheim

Umzüge Klavier- u. Flügeltransporte besorgt fachmännlisch und Möbelauto und voller Transportversicherung

Karl Seeberger, Mannheim

Lindenhofstraße 16 Telefon 333 07

Johannes Falck Wäscheausstattungen, Maßanfertigung von Leib- und Bettwäsche in Jeder

Rathausbogen 26

Granit-, Syenit-, Diabas- und Marmor-Schleiferei

Georg Schmitt - Mannheim Werkstätte für Grabdenkmäler

Gegr. 1903 - an der Straße zum Krematorium Ansertigung u. Lieferung zeitgemäßer, mod. Grabdenkmäler, saubere Ausfuhrung, niedrige Preise

> Gummituche Wachstuche Tischdecken Gummischürzen in reichlicher Auswahl bei

**Georg Hoffmann** Kunststraße

Photo Bedarf Kloos Gasthof Domschenke Albert Schmid

### Verkündete

Mai 1933; Majchinensuherer Abolf Wenbel u. Anna Lang Ebotograph Celar Bed u. Maria Bergbold Schioster Politipp Floria u. Aina Schamm Laglöbner Peter Schmed u. Antonia Frank Bädermeister Karl Ader u. Maria Schmiebeter Kim, Dermann Spieh u. Delene Lup Lagerift Deinrich Deber u. Eugenie Rramer Mechanifer Bernharb Roch u. Rarolina Rramer, geb

Schreiner Rarl Schwad u. Unna Schoberi Rim, Derm, Bagner u. Gertrube Schneiber Wrbeiter Rarl Gberle u. Meta Benber Ard. Abolf Gödelmann u. Katolina Weber Zechnifer Hilbelm Bieten u. Emilie Schmidt Geschäftigführer Franz Robr u. Wagbolena Bernard Kim. Alois Masikoff u. Anna Gramlich Schneiber Lubwig Siecha u. Lina Tan Schoffer Friedrich Siegel u. Barbara Roch Danbelsichmiasteller E. Baumann u. B. Münch, geb.

Arbeiter August Linber u. Ratharina Schafer Gleftromont, Bubwig Werig u. Emille Broun Brivatbetettip Baul Reuer u. 3ba Rofer Rellner Korl hammer u. Maria Boblfabrt Arbeiter Pins Galm u. Baula Eberi Gefängnisausseber Sugo Linemann u. Anna Abels-

Berfaufer Karl Knauf u. Elife Frant, geb. Rleinhans Reichsbahnfefreiar Alfreb Jörig u. Zbeffa Schwarpel Kim. Deinrich hanel u. Ratharina Miller Schiffer Franz Schood u. Theres Bauer Buchbrudereibefiper Benbelin Souls u. Anna Tucher Afm, Bernhard Fled u. Anna Römer Habrifarbeiter Johann Hörig u. Marte Gang Maler und Alinder Deinrich Schimmer u. A. Baro Schloffer Joseph Werner u. Margareta Burner Steuermann Jafod Ruptöber u. Boja Buchet Danbler Deinrich Merbes u. Johanna Wift Schmied Dermann Lint u. Emma herfert Gifenbobrer Johann polizer u. Alwine Beibet Landwirt Alfred Comitt u. Anna Bifch Raufmann Sibon Gutterfnecht u. Anna Gberte, geb

Mufiter Michel Rebeuber u. Dilbegarb Breitenbach Chemifer Bilbelm Wolfer u. Maria Sölner Schiffsbeiger Abolf Much u. Annub harwig Rfm. Karl Schmitt u. Auguste Botner Aotienmeilter Job. Dostmann u. Elife Kapp Blechner Dito Schmitt u. Prieba Dörr Nathematiter Ernft Kirfch u. Lutfe Schenfel Kfm. Jod. Deihmann u. Frieberife Rinkling Müllermeister Jatob Webne u. hermine Karh Rim. Jafob Schmitz u. Eftlabetha Müller Jimmern, Ga. Bieicher u. Berbara Ammann Landwirt Beter Berum u. Gillabeth Brum Tiefbauunternebmer Abam Stauch u. Juliana Erlen-bach, geb. Schulmacher

Rim, Deinrich Stord u. Maria Deeger Arbeiter Anton Batbach u. Lubta Weller Rellner Kart George u. Efffabetha But, geb. Liefer Gattner Kart Schaubte u. Deltene Martin Mobellichreiner Abam Reichert u. Gertrub Braun Michanifer Wichael Decker u. Angulfe Abler Eisenbreber Alfans Leibold u. Ablia Ries Rim, Balter Mofer u. Elfe Schnepler Ingenieur Alfred Scherer u. Martda Maurer Mehaer Berudarb Bunftel u. Rath, Rübner Waschinenformer Ernit Goller u. Justane Goble Schoffer Alfred Rolb u. Dilba Grohmann Mechanifer Friedrich Beeinfrud u. Bertha Weibner Kebattene Dubert Efchert u. Maria Fred Rafte Paul Cib u. Waria Milbenderger Milmoverateur Jod. Schneider u. Bard. Huber Tipl.-Ing. Franz Areis u. Jodanna Schnih Rechaniler Ludwig Bar u. Margareta Buff Ciettriler Beter Seedans u. Lutje Evers Alm. Ludwig Ldich u. Sufanna Lisner potekbiener Edilich Schwechbeimer u. Maria Böller Afm. Aranz Erbrecht u. Anna Berger Schloffer Adam Ambr u. Maria Körbel Bertzeugmacher Emil Marotte u. Bertha Künfel Ingenieur Aubolf Mirche u. Lina Müller Tabezler ho. hertner u. Pauline Reinbard Wertzeugichfoffer Karl herrmann u. Chriftina Sip-Schioffer Rarl Rubahli u. Marta Otto Arbeiter Deinrich Rramer u. Julia Schoff Bantbeamter Emil hofmann u. Gertrube Stiegler Rottenmeister Jol. Rosenberger u. Magb, hod

Rupflidder Helmut Debt u. Erifa Schweiter Rim. Brund Buchs u. Wefelotte Selfer Rim. Julius Jerns u. Christina Rouellenftisch Arbeiter Karl Red u. Therefia Miller Schloffer Joleph Rold u. Rola Ederwein Arbeiter Otto Idger u. Luife Lofer Rim. Karl Walter u. Elife Pfeiffer Inftallateur Guftab Dofmann u. Frieba Waliber Morteur Wilhelm Deinrich u. Maria Scholl Angest. Franz Kling u. Lulfe Studtfaurh Arbeiter Jodann Reis u. Debwig Schmitt Banunternehmer Artbur Thomas u. Elfa Baner Unteroffizier Audi Kees u. Chart. Schumpberger Waschinnichtsesser Enthop Barth u. Maria Kempter Rim, Rari Roe u. Luife Guntber Alm Aurt Geift u. Hebinig Andres Roch Ludwig Kerschensteiner u. Anna Fronfendach Afm. Ludwig Gräder u. Warte Steinmen Kantenmeilter Adolf Wäller u. Barraareta Güniher Kantenmeilter Adolf Wäller u. Barraareta Güniher Kant. Bildelm Kadn u. Kaldarina Arnaid Schollsfilderer Wilhelm Monsteur u. Berta Spiegel Beleuchtungstechnifer Richard Bey u. Jema Rünch Bollzelwachtmiter. May Rischert u. herta haas.

Arbeiter Rarf Bopp u. Juliona Jacoby Rfm. Otto Bolf u. Debivig Stein

### Getraute

Maldinenichhofter Friedrich Karle u. Elife Staudt Mech. Karl Bilhelm Ankendauer u. Amalie Türr Afm, Emil Alein u. Pauline Denzier Sprigler Jafod Wessert u. Kath. holmeitter Spristeger Balentin Rissel u. Dedwig Sinn Afm. Friedrich Schres u. Elifadeth, ged. Vecherer Plarrer Erwin Milbaupt u. Dedwig Wurth Tentist Willbelm Plat u. Elsa Seltier Maschinentechn. Georg Füglein u. Maria Schallenderger

Schloffer Karl Appied u. Anna Walbenberger Polizeiwachtmeister Bildelm Uez u. Rosa Bauer Liadiarbeiter Will Brunner u. Kath, Laufertsödfer Malchinit Deinrich Maler u. Gleonore Totich, geb.

Bett Raufm. Ungeftellter Friedrich Appelebaufer u. Ger

Raufm. Angestellter Friedrich Appelshänfer u. Gertrud Sope
Kim, Gottlied Red u. Eitsabeih Galm
Spediteur Emil Bucher u Greia Teutschie
Ing, Ernli Passeimerer u. Elfriede Hoffmann
Arbeiter Jatob Boll u. Luife Spannagel
Modelldreiner Jod. Deinbächer u. Lubia Pfan
Kim. Deinrich Kod u. Wilbelmine Friedrich
Eitsaber Bilder möderte u Emma Burdarb
wollereigedlife Meis Benig u. Elfa Fischer
Trogist Angult Elfig u. Elfsobeth Bödendaupt
Gerichtsassesser Dr. jur. Erwin Gaber u. Beriba
Ldieme

Schoffer hermann Rappes u. Monita Balgenbach Schoffer Hermann Rappes u. Monisa Maizenbach Gleftrifer Ostar Rainzer u. Christine Schwarz Schreiner Walter Schwitt u Etiladeiba Brauch Kraftwagens. Martin Burlbardt u. Lotte Razmaier Cleftrowonsteur Ernst Schwind u. Elisabetba Kielidenz Elizabendahischisches Franz Schwitz und Jad. Roth Istm. Franz Elofz u. Lodia Schwer Wagenerweister Wolf Schwidt u. Maria Gauch

### Geborene

Schloffer Beier Ribm e. S. Aubolf Friedrich Platatmater &ch. Grambitter e. S. Dorft Werner Bomied Karl Lubivig Schwarz e. S. Teter August

Rim. Ernft Friedrich Celinact e. T. Bigeborg Mar. Betr. Chemifer Berner Souls e. T. Urfula Dora

Artharina Maler Jafod Friedt, Baum e. S. Darft Abolf Buchtruder Moles Mendel Tager e. S. Arje Dipl.-Ing. Plub Friedrich Schmitt e. L. Delga Giff. Banfbeamter Dans Dugo Georg Bögele e. S. Dans

Botho Studieurat Karl Friedrich Stepdam e. S. Friedt, Karl Schloffermeister Joseph Fauldader e. S. Gerh. Willy Manuer Abolf Biereth e. Z. Albira Pfatter Friedrich Porch e. Z. Utriula Marg. Riara Juli. Robert Trangott Hüßer e. S. Delmut Ggon Hoteldiener Julius Kurz e. S. Lothar Arb. Rich. Clemens Singer e. S. From; Abolf Babrilarbeiter Friedrich Bols e. Z. Frene Küfer Georg Mich. helbing e. S. Friedrich Joseph Maurer Abolf Karl Grimm e. S. Abolf Sq. Schudmader Paul Martin Rapbes e. S. Gerhard Bills Joseph

Bill Joseph Raufmann Grob e. T. Gefangblebrer All. Rarl Thomas Linn e. G. helmut Mechanifer Friedrich Barts e. I. Jodanna Baula Maldinenarbeiter Friedrich Rati Cornberger e. T.

Babnarbeiter Job, heinrich Robler e. S. Will heinz Arbeiter Leonhard Erfinewalb e. S. Whom Leonhard Schubm, Wilhelm Deichner e. I. Golba Margot Fordmacher August Stodner e. Z. Gisse Stonger Kontender August Stodner e. Z. Gisse Schiffe Edisser Kham Stumpt e. Z. Chrifta Erika Eisenbreder Heinr. Abam Beherer e. I. Gertr. Emma Kim. Leifer Chadtiel Ffafter e. Z. Chen Schoffer Ratl Friedrich Bitrale e. S. Dorft Ernst Gefängnisamsieder Abolischer Schoolter e. S. Manfred Ab. Cisenbreder Otto Rief e. Z. Erika Luife Steuersetreiter Friedrich Gottlied Buchert e. S. Dorft Gottlied Machert e. S. Dorft Gottlied Edubmader Dans Bofeto Bidel e. S. Berbert Artur

Arbeiter Richard Abam Ströbet e. T. Elfa Marta Mechanifer Julius Exbarb e. S. Walbemar Kim. Phil, Jafob Deder e. S. Gerbard Josob Bedrer Erich Rabn e. T. Ruth Wirlam Regina Denrett Grid Kabn e. Z. Ritto vertram berning Damenfrifent Artur Abam Schelber e. S., Fris Artur Spengfer Johann Krab e. S., Dans Werner Mesger Joseph Baumann e. S. Robert Rraftwagenführer E. F. Betterich e. S., Beter Artur

Boligeimachtmeifter Beo Bieffader e. G. Being Bofenb Bilichbanbler R. F. B. Brennig e. E. Gerlan Beb-

wig Maria Ard. Jod. Lubinig Schmelder e. Z. Elfe Anna Broturift Wilbelm OMar Michel e. T. Innenbeforaleur Georg Lanbau e. S. Karl Abolf Kaufm. Ungestellter Alfred Kurt E. Tittel e. S. Frank

Schloffer Wilbelm Albrecht e. G. Bilbelm Rart Arbeiter Corifiian Friedrich Beder e. S. Manfreb

### Gestorbene

Wat 1933:

Eba Kaiharina, geb. Bod, Bitwe bes Arbeiters Joh. Georg Delbenreich, 79 3, 5 M. Maabalene, geb. Tubel, Witwe bes Waagmeisters Friedrich Karl Theodor Krafft, 77 3, 2 M. Unna, ged. Brann, gefclieden von Arbeiter Jakob Gaber, 33 A 10 M.

Iderefta Branniska, geb. Gannier, Witwe bes Schoffermeisters Edvissian Wilhelm Loulinger,

Oberfontrolleur a. D. Grans Louis Weit, 70 St.

Rentenemplänger Scorg Büdler, 68 3. 5 M.
Arabensiderer Ratl Anaupp, 67 3. 11 M.
led. Arabimaach, Edibetim Aral Beser, 27 3. 3 M.
Don's Alexander Albert Stromb, 3 3. 7 M.
led. deutsäsige Anna Schner, 66 3.
Löde Jo, Ceimich Reind, Derth, 57 3. 2 M.
led. deutsäsige Anna Schner, 66 3.
Löde deutsäsige Anna Schner, 66 3.
Löde deutsäsige Anna Schner, 66 3.
Löde deutsäsige Anna Schner, 77 3. 10 M.
Daisdmeiher 306, Bedind Derth, 57 3. 1 M.
Daisdmeiher 306, Bedinder Leiter, 57 3. 10 M.
Daisdmeiher 306, Bedinder Schnma, arb Rindt, Wid.
Deis Bahnmeihers derm, Abam Ross, 86 3. 1 M.
Delanne Eithe Minden och Kember, Edelran des Bestrmeihers Mill. 30. Immermann, 55 3. 6 M.
Rentenempfänger Deinrich Leid, 85 3. 11 M.
Unna Maria, ach Jeidert, Gelsan des Meannermits.
Jodennes Heidert, 66 3.8 M.
Margareta Biactha, ged. Getikt, Edelran des Schloffers
Arientig Binnane, ach Jeink, Edelran des Schloffers
Arientig Binnane, ach Jeink, Edelran des Schloffers
Arientig Binnane, ach Jeanf, Wm. des Schloffers
Mill, 64 3. 1 M.
Chilabeth Jodanna, ach Jeanf, Wm. des Schloffers
Whom Georg Cuerbad,
Rh. Rest Bilbeth Weitschmann, 56 3. 11 M.
led. Arbeiterun Karoline Bed, 37 3. 7 M.
Jodonna Randarina, 32. Galfennieler, Delfran des
Schloffermits. Friedr. Bild. Leichim, 22 3. 10 M.
Anliebet Billabetha, ged. Bed, Edelran des Arapmoachüberes Karl Bid. Etchneim, 22 3. 10 M.
Anliebet Billabetha, ged. Bed, Edelran des Prideien
Rodn, 71 3. 9 M.
Led. Bernslofe Reddarina Mat, 35 3. 3 M.
Seberbändier Julius Batienfieln, 23 3. M.
Reddelfer Rott Schnistans, 47 3. 6 M.
Brother Gren Schnistans, 47 3. 6 M.
Brother Gren Schnistans, 47 3. 6 M.
Brother Gren Schnistans, 47 3. 6 M.
Brother Rott Binder Batienfieln, 23 3. M.
Scholfer Rott Schnistans, 47 3. 6 M.
Brother Briedrich Minden Grafte, 41 3.
Schnister Briedrich Minden Grafte, 41 3.
Schnister Briedrich Minden Grafte, 41 3.
Schnister Gren Bilben Gren Gren Bilb.
Brother Briedrich Willender, 50 3. 6 M.
Brother Briedrich Willender, 50 3. 9 M.
Bentennenblänger Boltinger Beitwe des Minder, 52 3. 3 M.
Bentennenblänger Bo

Neuheit! Schürzenkleider "Praktika"

Gesetzlich geschützt

Adam Ammann, Qu 3, 1

-pezialhaus für Berufskleidung Sämtliches

Brennmaterial 🛠

H. F. Reichardt Meerfeldstraße 42 - Telephon 23984

# Marsch-Riemen

für Pittier-Rohrstiefel und Kommis-Stiefel (Arbeitsdienst) erhalten Sie in vorschriftsmäßiger Ausführung bei

Fleck & Werner, U 3, 14 Sämtl. Schubpflegemittel Neben Herschelbad

KONDITOREI-KAFFEE

H. C. THRANER Inhaber: Kuri Schmid

CI. S MANNHEIM CLA

Gegr. 1763 / Fernruf 31600 u. 31601

## Hausfrauen

Feudenheimer Roggenbrot J. W. Sprengel, Telephon 44539

Telephon 26379



Hafenstraße 22

# Durch Deutschlands Gaue

### Nationale Wanderung im Fremdenverkehr

Erholungssuchenben in bellen Scharen über bie Grenze gingen, war bas Riefengebirge. Die Grenze ift bort oben febr zidzadartig. Der Ramniveg verläuft teils auf unferem, teils auf tichechischem Gebiete, und bie Grenzfontrolle wurde bisber ziemlich far gehandhabt, so bast ein Abwandern über die Grenze unter Umftanben sogar ohne entsprechenden Grenzausweis möglich mar. Dagu fam noch ber weitverbreitete Britum bes beutichen Reifepublifums, bag bas Bebirge auf ber ifchechischen Geite reichhaltiger und abwechflungereicher fei, und bag auch bie Breife für Berpflegung und Unterfunft unter benen auf ber beutiden Geite lagen. Letteres ift allerbinge fcon lange als

### ein Frrtum

auch vom beutichen Bublifum erfannt worben. Die Preise für Uebernachtung find allerdings in gang primitiven ischechischen häufern billig, in benen aber nur wenige Gafte untergebracht werben fonnen, abgeseben babon, bag man fich in diefen gang einfachen Unterfünften nicht gerabe

Unter ber nationalen Ginftellung bat fich nunmehr eine vollständige Wandlung bat fich num-mehr eine vollständige Wandlung vollzogen. Die Grenzbewachung ift allerdings gleichzeitig schär-fer geworden, doch bedarf es dieser faum noch, benn das beutsche Reisepublifum hat sich von ganz allein erzogen, auf der deutschen Seite zu bleiben. Es wird beshald leineswegs in den Reichtum ber Reiseziele geschmalert, benn es läft fich bon ben Berfehreintereffenten auf ber beutschen Seite febr leicht babon überzeugen, baß es in unferem beutschen Schleften so unenblich viele Ratur- und Aufturichabe gibt, an be-nen man bisher achilos borüberging.

Rum Beifpiel wird jest ber Oftfamm neu entbedt, ber fich von Arummbabel über Schmiebeberg bis jur hirichberg-Balbenburg-Breslauer Bahn giebt, Diefer Ramm ift nicht gang fo boch wie ber eigentliche Sochgebirgefamm gwifden Rrummhubel und Schreiberhau, aber er zeichnet

### bigarre Feloformationen

aus, bie in bie weiten Glachen bes Rammes unb ber Sange eingestreut find, und bie, wenn fie auch nicht fo ein gusammenbangen, ben Welsformationen bon Abersbach und Bedelsborf auf ber ischechostowalischen Seite burchaus abneln, jum Beispiel die Friefensteine, die Ma-riannen-Felfen, ber Ochsensopf und die bem Ofamm borgelagerten, ju Aletterpartien reigenben Beiben Falkenberge bei Fifchbach. Diefer Ort hat überdies ein, bem Großbergog bon beffen ge-hörendes, Schloß, in bem in feinfühligfter Beife Runftichabe angebäuft find, die benen Berliner Schlöffer burchaus ebenburtig finb.

Als bollwertigen Erfah für bisherige Ausflüge über die Grenze dzw. längeren Aufenthalt jenselts der Erenze zieht der Tourist jeht auch das Boder-Kahdach-Gebirge heran, zu dem hin die Kurorte des Riesengebirges, insbesondere Krummhübel, bequeme und billige Berdindun-gen erhalten. Entzückend in süddeutscher Farben-buntheit Vollendain, am Fuße der Vollodurg, von deren Vergiried aus man die zahlreichen Döbensetten des ichlesischen Altielgebirges, nach hobentetten bes ichlefischen Mittelgebirges, nach bem hochwald bon Balbenburg zu, zu ben Striegauer Bergen und jum Bobten überichaut. Einen gleich iconen Blid mit intereffanten architeftonifcen Motiven bietet bie gweite Burg bon Bolfenhain, die gwar verfallene, aber immer noch wuchtige Schweinbausburg, die einst einem lebenstuftigen und Prunt liebenben Gefchlecht gehörte, bas berfuchte, mit allen Rachbarn und ben Mächtigen ber Welt friedlich auszusommen, bagegen fich bem Trinten und ber Lebensfreube wibmete. Debr als 300 Raume, bie ber Gaft-

benen man immer wieber in bie Gebirgsorte bes Riefengebirges gurudtommen fann,

Gine Belt für fich ift bas Baffergebiet ber großen Talfperren von Mauer und Golbentraum, die eine Ginfonte bon Gelfen und Baffer

Die Erholungogafte, Die in Diefe fur fie neuartigen Gebiete tommen, vermiffen bas Ausland nicht mehr, fonbern lernen wirflich Reues und Bertvolles fennen.

Man sieht, bei gutem Willen kann man bas Ausland jehr wohl für Neisen und Erholen entbebren. Es ist zu boffen, daß andere beutsche Erbolungs-Grenzgebiete im iconen Schlesien solgen und noch mehr als bisber ihren eigenen Reichtum ben beutichen Erholungefuchenben er-

### Eine zweitägige Blingltwanderung

Gritt Tag: Satierbad-Biegelhaufen, Besberghfitte, Rubficin, Schonnu, Wolfsgrube, Debersbad, 3weiter Tag:

Sebbersbach, Beiligfreugsteinach, Lampenhain, Wili-heimbfelb, Schriebeimethof, Schriebfelm, Leuters-haufen, Grubfachfen.

Bianberfarte Rr. 21. Softerbad-Biegelhaufen ober

Beinbeim 1.30 MM.
Dauptvagnhof ab: 5.14, 4.06, 7.31, 8.04, SotterbachBlegelbaufen aut 5.50, 7.52, 8.11, 8.44,
Bom Babnbof über bie Brüde und lints, öftlich Kom Badnbof über die Brücke und lints, blilch turs am Nedar bin Rach bem leiten haus ben eriem Siad (Wegweifer) lints auf in den Wald. In gleicher Richtung und auf dem Glad bleiben. Durch einen Zaunenwald zu einer Strake und auf biefer lints auf ins schöne Bärenbachtlichen. Mit ber Martlerung, rotes K bas Zai guerend und rechts in Buchemseld noch aufwarts. Auf dalber habe um ben bang berum, mit abwechseld blobnen Ausblicken, zur Helsberghätte oberbalb Rechargenund, sinflictet Sch.

Bon Dr. E. R. U der fi a d t, Arummhübel, Alfgb.
Cines der schlimmsten "Löcher" des Fremdenberkehrs, durch das die deutschen Touristen und Erholungssuchenden in hellen Scharen über die Links ber Linbendrumen. Am Waldrand der, Rechts bas Steinachtal, mit der Steinach. Rach Schönau eine balbe Stumbe, Sehrnäbert das Sommetresettorium bes ehemaligen Zisterzienserslosters ans dem 12. und 13. Izabrundert, fest evang Kirche, mit der Eradiatie des Pfalsgrafden Kontad, des Begründers don deidelderg, ferner wenige Schritte entsternt die sogen. Düdnersorviet aus dem 13. Jadrundert. Turch das Stadischen, am Kathans links bordet und rechts die zum Schildans. Herr ohne Zeichen (rechts eine Wegweisersleit) links dem Kathans langem beraam Kan der Schulbane. Dier obne Beiden (rechts eine Wegweifer, infel) linfs burch Garien langfam bergan. Bon ber infel) links burch Garten langlam bergan. Bon ber Richtung und bem Weg nicht abweichen. Schöner Buchenwald. Rach einer balben Stunde techts der Wondebrunnen und nach sehn Minuten der Wäckermabelgedenstrein. Dier fod ein Mädden, das täglich Vrei von Schönau nach bedbersbach und Langental trug, weil daseldst fein Bäcker anfälfig war, von ihrem Schap aus Eifersucht erwordet worden sein. Nach weiteren zehn Minuten ift die hobe bei der Wolfstrude, einem großen Wegweiferfieln erreicht, lieber das Zeichen, rotes Quadrat, und rechts (Wegweifer lints) im Balb anfänglich ilemfich ftell bergab. Abermals vom Weg nicht adweichen, nach Debbersbach 36 Minuten.

### 3meiter Zaa

Dit Beggeichen gelbrotes Regenbes Rreus norblich burch ben Ort. Auf Pfab im Beib und Balb bergan, Baib toches ichoner Blid ins Ulfenbachtal bis Untervolldmichelbach. Zur Kreuzeiche (Knotenpuntt) 20 Min. Lints über die Wartlerung, retes Cuodrot, lints dinad inst Literbachtal und vor nach heiligfreuzeitnach 20 Min. Kordwestlich durch den Ort, det Steinach entlang, mit Zelchen roter Strich. Beim erften Boulea lints liebt ein Stein, der bejogt, dass der Minafach gefennen der Der Strick. bort dis 1847 der Kingshof gestanden habe. In Held und Wald, die Setinach, Iluss bequem aufwärts. Ueder das Fingden, nach Lambenhain. Westlich durch Urt und dalb Jusammentressen mit dem Weggelchen roter Aboundes. Bon da südlich, mit diesem Weggelchen im Feld ansteigend. Sohner Blid auf die Waundeimer Lütte auf dem Eichelberg. Bei Beginnen des Baldes rechts ein Steinkreus, der hirtenkrein, dessen Bedeutung unbeknunt. Im Bald noch aufwärts. tints auf ins ichone Berendaglächen. Wit der Karflerung, rotes K das Tas guerend und rechts in Budemvald noch aufvölrts. Auf dalder habe um den
dang derum, mit abwechleind schonen Ansblicken, zur Helsberghätte oderdald Reckargemünd, sinsblicken, zur Helsberghätte oderdald Reckargemünd, sinsblicken, zur Ergeichen gelief ind Reckar und Eisenstal, im hintergrund das Annubelmer Kindererholungsdeim, — Chen vom niedrigen Buld zum hochwald, d Alin. das
Beggeichen acht adwärts. Ueder einen stellen Hod und links, ohne Fardzeichen, zuerst in einem hobiweg einas auf. Zum Rudstin, einem groben Erenspenkt mehrerer Sege und zweler Kantierungen, sehn win, bo Schritte mit geldem Khombus, dann links, wieder odne Zelcken, der Landesarenge nördlich enf-lang und ab zum Brunnenderz, Adermals eine Beggabelung, mit grobem Begweiferstein, 8 Kin, den

### Burgenromantit am Redar

Bon Sanna b. Bofenftein

3m Grühfommer find wir nedaraufwarts gevanbert, junachft bem binter biden obenwalber Granitriegeln berfiedten Redargemund ju. 3m Blittenschmud empfängt uns blefes beliebtefte Ausflugsziel ber heibelberger mit seinen Fachwerfhäusern, seinen Glebeln und Türmchen, einem etwas stiffremben imposanten Tor, einer einem etwas stilfremben imposanten Zor, einer griechischen Beinfinde und anderen Reigen mehr. Nachher grüßt und Redarsteinach, Seine 1482 von einem der vier Schlösherren erdaute Kirche birgt sehenswerte Gradmäler der Landschaden zu Steinach. Biese Burgen überragen den Ort, die Randnester der schon zu Karls des Größen Zeit genannten herren von Steinach, denen das 13. Jahrdundert den vielsagenden Namen Landschaden von St. anhängte. Doch auch einen Minnesanger, Bligger Landschad von Steinach, brachte das tauflustige Geschlecht Steinach, brachte bas rauftuftige Gefchlecht

Gublich, bon brei Zeiten nedarumfloffen, baut fich Dilsberg auf, beffen Sugeltuppe bas Stammichiof ber Grafen bes Elfensgaues erug. Spater murbe es Bitabelle einer faft uneinnehmbaren Burg, bann Staatsgejangnis und 1827 großenteils abgebrochen,

Run macht bas Tal einen icharfen Bogen nach Rorben; wir stehen vor Sirschborn, einem über-aus malerischen Punft. Das gut erhaltene, teil-weise bewohnte Schlog mit stolzem Bergirteb und hellem Renaissancepalas war Eigentum ber Mitter von Sirschborn, Die 1632 ausstarben. In ber Burg befindet fich eine Altertumssammung, im Städichen eine 1406 erbaute rein gotifche Riofterfirche. Oberhalb hirichhorns beichreibt ber Fluß fast einen Kreis. In ihm lag die alleste Anstedlung ber Gegend, bas schon 773 genannte Ersheim. Bon ihm ift nur die etwa 1350 erbaute Rapelle fibrig geblieben.

Mm Ginfluft ber Siter in ben Redar liegt, entzudend zwijden Blug und Berge gebettet, Cherbad, beifen fieligiebelige Altfiabt noch bier Mauerturme bewachen, Rabe ber Giabt ragen bie Ruinen einer faufifden Ralferburg, in welcher im 13. Jahrhundert Beinrich IV. bor-übergebend Sof bielt. Oftwarts erbebt fich ber hochste Gibiel bes Obenwaldes, ber 628 Meter bobe Rapenbudel, ber prächtige Schau über Gebirge, Zal und Sügellandichaft bes Rraichgaus

Das Zal, welches ber Redar bon Guben tommenb burch ben Bunifanbitein gebrochen bat, wird eng und ernit. Drüben brobt bie machtige Schildmauer bes ehemaligen Raubritterneftes Stolgened, biesfeits leuchtet über turmboben roten Gelamanden bas mittelalterliche Schlot wingenberg. Talaufwarte grugt über Redar herüber bie Minneburg mit Dorfden Redargerach. Dann erreichen wir Binau mit ber Dauchenburg und bamit bas lieblichere Gebiet

bauft haben foll. Doch über bem ichmuden Dorflein Redarzimmern halt bie Feste Sornberg ihre Grengwacht zwischen Baben und Württemberg, Bon 1516 an lebte auf biefem feinem Lieblings. fibe Gog bon Berlichingen, ber fich bier ber-mablte und 1562 bier ftarb. Geit 1612 gehört bie 1688 bon ben Frangofen gerfiorte Burg ben Rreiberren bon Gemmingen. In ben gut er-baltenen Raumen find Altertumer und Baffenfammlungen untergebracht, u. a. Gobens Ru-

Bom ichlanten Bartturm genießen wir bertliche Ansficht ins weinfrobe obere Redartal, nach bem malerischen Wimpfen binüber bas behabig und fonnig fich behnt.

### Baden-Baden die Perle des Schwarzwaldes

im malerischen Costal, umgeben bon ben bis 1000 Meter ansteigenden Schwarzwaldboden und den Borbergen der Ablichen Rheinebene, dietet durch dieffettige tandschaftliche Schönbeiten und sein mitdes, durch die großen Baldungen fraftigendes Klima die ibealen Borausseswanzun zur Erhofung. — Große Barkanlagen und Stivatbelitzungen schaffen eine Armosiphäre dober Lebenskultur. Man berdringt dier Wochen in troder Gesselligtet und daher ind gefund in den jeit Kömerzeiten berühmten Thermos, — Die manfeit Romerzeiten berühmten Thermen. — Die man-nigfaltige Umgebung mit Burgruinen, aussichtiereichen Berggibsein, Waldungen und Seen, wird burch Berg-badn, Strabendadn, Gesellchaftsautos und durch Gefellichafis-Spatiergange unter Führung bequem erichiofien. Das Rurbaus ift Mittelpunft bes gefell ichaftlichen Lebens. Seine Prachtfale geben bagn einen berrlichen hiniergrund. Kan bort bier große Spm-phoniefonzerte mit Solifien und Dirigenten von Welt-ruf. Das Stadt, Orchefter bringt taglich in bier Konserten intereliente Brogramme. Die Stabt, Schau-iptele bieten befte Theaterfultur. Gefcmachoffe Befte, Operngaftipiete, Balle und Zang im Freien, Fener-werte, marchenhafte Befeuchtungen und viele anbere Beranftattungen bieten fortgefest reigvollfte Abwechf-

Baben-Baben eignet fich burch feine berriiche geicouste Lage, fein milbes Ritma, feine Rube, bie beitfraftigen Quegen, feine tuntierifden, sporificen und lebes grobere Reifebure.

gefellichaftlichen Beranftaltungen gang besonders gur dauernden Riebertassung. Billen und Wohnungen sowie Bamgelande fiebem ju gunftigen Gedingungen gur Berfügung. Für den Ledensbedarf vom einjachsten die zum verwähntesten Geschmad besteben sollbe und teistungsfählige Geschäfte aller Berufsgweige, deren Breise durchaus zeitgemäß, und feinesfalls teurer als an anderen Orten find. an anberen Orten finb.

an anderen Orten find.

3 e d e Sportart, die für einen Aurausenthalt von Bedeutung ift, sindet in Baden Baden vorvildliche Bslege. Ein derrlich gelegener 18 LeGosplay, spielschnich edens interessant wie vielseitig, ist dequem mit der Strasendadn zu erreichen Reun moderne Tennspilde, das Luts und Brandbad und eine reizende 18 Lekielngosselligen liegen im Aurzentrum, Reitund Jadriwege, Jagd und Fischeret, Tontaubenschieben vervollständigen die seortichen Möglichteiten. Automodis, Tennis und Tansturniere und die Juternationalen Ercherennen in Fsesheim Ende Angust sind die sportlichen Höbervurste der Taufon.

Ein Kurausent das tilt die der der vielstättigen

Gin Ruraufenthalt ift bant ber bielfaltigen Umterfunftsgelegenbeiten in jeber Breislage mogilch, denn es gibt hotels und Canatorien ver-ichiedenften Ranges, vorzügliche Benflonen und Golt-bofe, Ausführliche Berzeichnisse und Schriften burch die Stadt, Autdirektion Baben-Baben ober durch

### Bolldampi auf dem Rhein!

Am Bfingfffamslag (3. Juni) werben alle Ramine ber weihen Roln-Luffelborfer Abeinflotte wieber rau-den: ber Commerfahrpion beginnt! Ans ben Gabrien ber Frablabrsfabrpiane beraus entwidelt er fich ju einem ftattlichen Umfang in allen einzelnen Gebieten Main; mit seinen Zwischenstationen. Achtmal am Tage geht's bon Köln theinaufwärts, dabon einmal in Schnellfabrt und einmal in dapon einmal in Schneiterabet und einmal in Express fabrt. Lehtere Habrt wird allerdings erft ab 14. Juni (dis 3. September) ausgeführt. Die übrigen Fahrten find Eindeitsfahrten, die seiwohl dem durcherdenden Neisebertehr als auch dem örflichen Ausflüssbedürfnis dienen. "Bu Tal" ab M ain abieten fich auch acht Fahrten (Cybressabet ab 15. Juni dis 4. September); dinzu treten eine Reihe Sonntagsfahren. ko and acht Fabricn (Ciprefjabri ab 15. Juni bis 4. September); dinzu treten eine Reibe Zonniagsfahrien. E on den ardheren Zwiis en fia iton nen wie Bonn, Koblenz, Bodpard vins, gehen weitere Schiffe in Bera und in Tal ank. Die Rachmitingsfabrien 14.15 Köln-Linz und die 14.30 Mains-Bacharach sind "Nillige Austren", die Fabri 8.34 Köln-Linz und die 14.30 Mains-Bacharach sind "Nillige Austren", die Fabri 8.34 Köln-Linz und die Jahren gibt es Willied und Sand besondere bistige Ausfrugsfarten. In dilligen Aben die derndere bistige Ausfrugsfarten. In dilligen Aben die derndere bistige Ausfrugsfarten. In dilligen Aben die der die die der die de

Der Oberrheinvertebr umfaht bie burd- | rud 4.- Bill, nim.

gebenben und Lotalfahrten auf ber Strede Germerabeim Speier Mannbeim/Lubwigshafen - Worms - Matun-Ahmannshaufen - Bacharach. Im Juni und Juli führt ein Motorichiff wieder Dienstags, Donnerstags und Sountags bon Frankfurt a. R. noch Rubesbeim - Bacharach.

Wit bem Saubtfabrblan beginnen auch bie praftifc und billig eingericherten mebringigen Rhein-reifen ber Roln-Tuffelborfer bon Duffelborf, Roln Bonn nad Ahmannshaufen Rubesbeim und bon ben Obertbeinftabten und bon Granffurt a. M. nach bem Siebengebirge. Reu ift eine folde Reife bon Roblens nach bem Siebengebirge und nach Mhmannebquien-Rübesheim. Nen ift bei biefen Reifen auch, bas man ohie Inanfprudmabme ber Uebernachtungs- und Berpflegungsleiftungen zu ben guntligen Baufchalbreifen bie besonders niedrigen Fabryreife dieser Reifen allein ausmitten fann.

Der Gebante ber billigen Bodenenb Rheinfahrten ift neben Roin und bem Rieberthein nun auch auf die Obertheinftabte ausgebebnt worben. Und ben Bergunftigungemöglichfeiten bes Zarife ber "Roln. Duffelborfer" feien bier nur angeführt: bie auf 100 Rm, erweiterten "Billigen Zages-farten", bie Conningsfarten, Die/Rilometerhefte, "langen" Rudfabriceine, Die ausgebennten Gruppen-ermabigungen für Bereine, Jugenbgruppen fjest ab 6 Berfonen 33% Projent), Schulen, feiner bie mit 6 Bertonen 33's Projent), Schulen, feiner bie mit Reichsbahn, Rieinbahnen, Uferbahnen und Strafenbahnen geschaffenen Sahrfarten mit ber Möglichfeit ber Benubung bon Babnen ober Tampfer auf Dinober Riidfobrt.

Un ben beiben Pfingffeteringen wirb ber am 3. Buni beginnenbe grobe Commerfa ber "Roln-Duffelborfer Rheinbampfichiffabri" bet "Roin-Lugeldorfet Mocindampfichflobit burch eine Reihe bon eingelegten Sonderfahrten ben bei Kintlen Berfehrsbedürfniffen angepakt, fo bon Köln bis Kentvied, Könlaswinter, von Dülfeldorf nach Köln, Bonn nach Riederbreifig, Anbernach nach Rübesbeim usw., von Main zubis nach Riederbreimbach, Et. Coar, von Reu wied die die Bonn usw. nige Woche uber eine Neide von Frahten aufverle.

naumier die beliebt idgliche A de n d a d t.

Bom Pfinglionntag und -montag ab finden die
nemer mehr in Aufmadme gesommenden Tampferfahre
n Duls durg – Kudroziffinde im (Hole)
n Duls durg – Kudroziffinde im (Hole)
nind) an mehreren Sonntagen hati, ab 30. Juli seden
kitiwoch und Sonntag.

### Mahrt ind Blane

Die Reichababn führt in ihren lobenswerten Bemubungen um bie Debung bes Frembenverfebre in biefem Jahr für Mannbeim und Beibelberg jum erften Mal Conberfabrien zu fehr ermähigtem Breis ein. Die erfie Sahrt fluber am 11, Juni ftait. Wit un-befanntem Siel, bies kennt noch nicht einmal ber Loko-motibfabrer. Etwas gang Besonberes ift ausflindig gemacht worben; eine Gegend, bie, weil fie vieles, febem

Einrichtung icon mit großem Erfolg erprobt. Wer fich eine Commerfriiche nicht leiffen fann, finbet bierbei in furger Zeit für billiges Gelb gebrangten Erfat, eine Guse von Erlebniffen und Einbruden an einem einzigen Zag, ber morgens um 6 Ubr mit ber Abfahrt beginnt und nach 19 Ubr fein Enbe finbet.

Ein Preisausschen ift zugleich mit ber Reise verbunden; wer bas Fabrtziel richtig tat — Anbaltspunfte find burch die Bilbberöffentlichungen gegeben — bat Aussicht, sein Sahrgelb am Reiseziel wieder aurud zu befommen. In großzügiger Weise hat die Reichsbadn für diese Fabrt 10 Freikarten für die Breibtrager jur Berfügung geftellt.

Aber wer biefes Sille, einen Breis gu befommen, nicht bat, barf ebenjo gufrieben jein, benn bie Grmahigung ber Sabri allein betragt ungeführ 67 Brog. Dingu tommt bie Ermahigung für Befichtigung ber ichiebener Sebenswürdigfeiten — Kunfibenfmaler und ichwer zugängliche Industrieanlagen. Im gabrbreis 3.40 MMt. find biefe Gintrittogelber Bereito ent-

Blannheim und Redargemund Bohnenben.

Blau ift die Farde des Gebeimmiffes. Blau ift der himmet, der, wenn ihn auch feine Bollen deden, voll unendlicher Geheimniffe ift. Blau ift das ewige Meet mit feinen ungeheuren Tiefen, wenn der flare himmel 

baben, fiber bem ber Reis ber Neuheit für ben ober jenen noch gebreitet flegt. Die Reichsbahn bat mit feltenem Geschid berstan-ben, einen folden Bunft ausfindig zu machen. Wohln es gebt, bürfen wir natürlich nicht berraten, nur bas fonnen wir lagen, bon ber Reifeplan ben Biniden aller Bebollerungsichichten und Berufsgrubben weltesgebend Rechnung trogt. Bunbervolle Canbichaften werben auf ber Reife icon an unjeren iconheits-burftigen Augen vorüberziehen, und am Ziele werben wir die Möglichfeit baben, die angenehme Erdolung eines ber liebtlichten Landfiriche auf uns wirfen ju faffen. Auferbem werben belehrenbe und feffelnbe Befichtigungen bon feltenen Aunftbenfmalern, Mufeen, Rirden und fonft nur fower jugangliden inbufreiellen Unlagen unter bewährter Gubrung geboten fein. Der Ausflug bient aber auch wiffenichaftlich unterrichten-ben Bweden. Reben bem Raturfreund werben baber auch Runftfenner, Studierenbe, Lebrer und Schiller bon herborragenben Darbietungen gweifellos befriebigt

preiswerter Berpflegung reichlich Gelegenbeit zu gefellschichem Anstausch, au fportlicher Betätigung, wie Baben, Babbeln, und ichliehlich wird auch ein Tan-

Das mit biefer Abbanblung beröffentlichte Bilb ift ein Musidmitt aus ber Gegenb, in welche bie "Sabri ins Blane" führt. Allen reliebewanderten und landicafistunbigen Lefern und Leferinnen wird es ein befonderes Bergnigen fein, ju erraten, um welche Gegend, um welches Reifeziel es fic bet ber "Fahrt ins
Blaue" banbelt. Sie follen fic aber nicht umfonft bemuben. Wenn es ihnen gelingt, bas Reifeziel zu etraten, werben fie am lepten Bielort ale Breistrager auf ben Gewinn rechnen fonnen, bab ihnen bas be-jahlte Sabrgelb gurliderflattet wirb.

Co biel Frende, so biel Schönheit um geringes Fabrgelb fann die Reichsbahn nur bieten, weil fie bamit rechnet, bag neben bem Jauber bes undefannten Bieles die Liebe jur helmat und ihren herrichen Gauen so groß ift, bag feiner, ber nur einigermehen bermag, jurudfiedt, fich an der Fahrt zu beteiligen.

Bit muffen endlich bagu gelangen, und für uns felbft, bas beißt unfere engere heimat, gu interefferen, bamit es uns ben Glauben befeftigt, baf biefe beimpt

und und wir fie brauden. Die Sabrt ind Blane foll Dein nachftes Waniden fein.

**MARCHIVUM** 

Fal

Wo ge

"Ned

Es ladet

Londitore

Lichte

Sch

Rectar

uftvärte geobenwalber ind ju. Im beliebtefte einen Jach-Türmchen, Tor, einer ren Reigen nach Geine ren erbaute ber Land. überragen Raris bes n Steinach,

loffen, baut tuppe bas gaues trug. uneinnehmi und 1827

ingte. Doch

ndichad von

Bogen nach einem überaltene, teil Bergirieb ftarben, In sjammlung. g bie alteste 73 genannte

Redar liegt, ge gebettet, bt noch bier Stadt ragen ferburg. d) IV. vor-ebt fich ber 628 Meter m über Ge-Araichgaus

Guben tomrochen bat, le mächtige britterneftes turmboben it Dörfchen nau mit ber bere Gebiet

babei auf b eine Weg-Schloß ber riffirche fin-ber heiligen ufwarts ge uden Dorf. ernberg thre ürttemberg. gehört bie Burg ben ben gut er-nb Baffenlötena Rü-

n wir hertiber bad be

für ben ober

ochen. Wohin oten, nur das oen Bönichen uppen weitest-Laubidaften ne Erholung und feffeinde lern, Mufeen, ten fein. Der unterrichten-werben baber und Schiller flos befriedigt

n guter und deit zu geselliätigung, wie iätigung, wie

de die "Fahri en und land-ird es ein de-nielde Ge-er "Fahri ins et umfonst de-clieriel in ere elfeziel zu er-Preisträger hnen bas be-

um geringes, weil fie ba-unbefannten en berefichen einigermoben beteiligen. uns für uns

biefe Deimat

Bunfchen fein, Dein!

# Spezialmarken

Idealrad starr. 24.95 29.00 Champion Ballonrad complett mit 36.50 Sleipnir Clarent-Ballonred 38.50 dto. Ballon-Chrom . . . . 48.50

Presto

Verkaufsstelle: Presto.Othello kompl. -O-Ballon . . . 63.-Luxus . Chrom 88.-

> Ballon-Chromrad 67.-Kettenles Kardan 143.- Ballon-Chrom . . 143.-

Dürkopp

### Hessrad

Tourenmodell, vernickelt komplett 37.50 Modell 33 Chrom, komplett nur 46.50

Der Name Hessrad verpflichtet mich der Weiterempfehlung wegen zu einer hochwertigen Qualität, deshalb auch schriftliche Garantie-

pel

autorisierte Verkaufsstelle

Opel Blitz, Chrom, komplett . . . 52.50 Damenmodell . . . . . . . . . . . . . . . . . 57,50 Opel, Modell 33 Ballon.verchr., kompl. 60.50

Opel-Patent Doppelstabilrahmen. Chrom mit Elastik-Sattel

nur 70.-

J 1. 7. Breitestraße

30 Jahre Suprema

Alleinverkauf für Mannbeim

Suprema Touren, kompl. 47.50

Suprema Chrom Modell 56.50 komplett Suprema Standard Chrom 64.00 mit d. außengelöt. Muffen 64.00 Suprema-Origin.-Chrom 69.00

patentdruck gelötet 3 Jahre Garantie;

Adler

Verkaufsstelle Adler Serie 100 Chrom 69.50 gelöt. Außenmuff. kompl.

Adler Ballon Chrom 75.00 Adler, Ballon, Chrom

Modell Nr. 43
Das Fahrrad für den anspruchvollsten Fahrer in unverwüstlicher
Qualität extra leichtlaufend

125.00

Samst. u. Sonnt Verlängerg.

V. Ludwig, Jungbuschstr. 15

Willy Baum \_

Fahnenstangen

Leitern, Blumenkästen aller Art

fabriziert Jean ElZ Holzverwertung

Luisenring 50 - Tel. 28230

CAFE CORSO

Wo gehen wir Pfingsten hin

In das

Konzerthaus

Nahe Strohmarkt N 4, 18 und J 1, 7 Breite Straße

Heute Eröffnungs-Abend Metzgerei der Kapelle Hans Blatzer (3 Damen, 2 Herren) Dienstag, Donnerstag u. Samstag TANZ

"Marktstüb'l"

N 4. 18, Nähe Strohmarkt

wo du ach gern hingescht, weil's Bier so gut unn de (Wei)n so süffich. Gemütliches Lokal am Marktplätz'l zwischen Augarten und Rheinhäuserstr

D' Werri: Heilmann's Heiner und Frau Pg

Tranben = 2Bein (Amerifaner)

Sann haben ein jeder soviel er will — bas tut nichts zur Sache — wir sind darin still — Man folls saft nicht glauben — es fann saft mat sein, — das mus gewiß Amerikaner sein Weisproem 1 Wier 40 Pfg.; 10 Str. N.W. 3.80; 100 Str. N.W. 38,— Overlin-Kornsein 1 Liter 45 Pfg.; 10 Siter N.W. 4.30. Lehfaß wird gestellt. Reiterei Sig, G S, 2 — Tel. B2O 39.

Lest die HB-Sportausgabe!

"Neckartal"T1,5

eute Ochlachtfest

Verlängerung Qu3, 12/13 Rekestreszbaner 32789

empfehle für die Pfingsten

la Qualităt: Rind-, Kalbu. Schweinefleisch

Große Auswahl in geräucherten Wurst- u. Fleischwaren sowie Spezialität:

Knochenschinken Prager Art roh und gekocht Feinsten Aufschnitt

Lieferung frei Haus!

Johann Mahler, F2, 12

Verkaufen wollen INSCRICTON MINISSON! Gabler & Muhimann, Heidelberg

Baden-Baden

Hotel "3 Könige" Luisenstr. 8-10

Gaststätte "3 Könige" Langstrasse 13

Günstige Wochenendvereinbarungen

Treffpunkt der Nationalsozialisten

Rinds-, Kalbs- u. Schweinemetzgere Bottlob Schönleber, \$3.12 21864

Fabrikation feiner Fleischund Wurstwaren.

Bestellungen werden prompt ausgeführt und frei Haus gelie ert.

Zu Pfingsten gut und preiswert

Telefon 333 69

**Und Ihre Winterpelze** 

Pelzaufbewahrung

neben dem Stadtgarten 31.50 bis 35.-

# Bäder-Anzeiger des "Hakenkreuzbanner

Es ladet ein

67° heiße Thermal-Qu ellen Baden-Baden end-Aufentholt bei Pauschal - K uren Baden mößigen Preisen

Idealer Wochen-

Gesundheit - Sport - Erholung

Weitere Auskünfte und Preisverzeichnisse durch die Städt. Kurdirektion

Wenn Baden-Baden, dann Hotel Europäischer Hot

Modernst umgebaut, 200 Betten, Schönsle Lage. Zimmer v RM. 4.50 Große Autogarage

Call Konditorei ZABLER

Lichtertalerstr. 12, nachst dem Kurhaus Garten-Café - Zimmer mit Frühstück

Kurhaus-Restaurant Bekannt gute Küche. Ja gepfl. Weine u. Biere - eigene Konditorei -Treffpunkt der Kurgäste Hotel Müller Langestraße 34

Das gute Haus für den Gast von heute und so bequem gelegen Die gute Kücke alter Tradition! Wochenenspreize Zuberst günstig

Bad-Hotel ,Zum Hirsch<sup>4</sup>

150 Betten, moderne Einrichtung, Kur-Thermal-bäder, Pension ab RM. 9.—, mit Privat-Thermalbad ab RM. 12 .-Josef Peter.

Inhabur: Franz Gunthör

DHINGINANG 860 Meter Wast dam Mosts Prosp. durch die Direktion.

mit Restaurant u. Terrassenkaffee Prichtige Höhenlage Gut and Preiswert Leibung ng: Carl Betrold

Hotel Kaiserin Elisabeth

Kurhaus und Sanatorium Chef.-Arzt Dr. Stroomann Neuzeitliche schönste Kur-anstalten I. Hochschwarzw.

Zur Unterhaltung in den Ferien

nur ein gutes Buch aus der Völkischen Buchhandlung, P5,13a Tel. 31471

Hotel "Atlantic"

Lichtentaler Allee (gegenüber Kurhaus) Wochenendpreis: 20 Mk.

Terrassen-Restaurant • Garten-Calé .........

Inmitten der Kuranlagen 100 Zimmer - 120 Betten - fließend. Wasser Bäder - Groß. Garten - Restaurant - Garage

Sekannt vorzügliche Küche. Günstige Wuchenendvureinbarungen

Kurhaus Plättig 800 m ü. M.

Hotel - Pension - Restaurant 130 Betten, fließendes Wasser

Prospekte: Besitzer K. Hableh & Sohne Tel. Bant L B. Nr. 711

Schönstes Erlebnis!

Pfingsten in

an der Haardt.

im Pfälzer Edelweingau.

dem schönsten Ausflugsziel Berühmte Gaststätten bieten angenehmen Aufenthalt.

dem bedeutendsten Arsen-Solbad

Fest-Konzerte Tanz 



Seien wir doch ehrlich: Auch für den Mann ist der neue Anzug ein kleines Erlebnis und die Pfingstsonne strahlt noch einmal so schön, wenn wir im eleganten "Neuen" daherkommen. Die nachstehenden Angebote zeigen Ihnen, daß Sie bei uns in jeder Preislage gut bedient sind. Unsere Auswahl war nie reichhaltiger als jetzt, in der Hochsaison.

Sacco-Anzuge Sport-Anzüge Sport-Artikel

### **Ganz frisch eingetroffen!**

Crame-Pralinen ...... 100 Gramm 12 Pfg.

Pfefferminz-Pralinen sehr erfrisch. 100 Gremm nur 20 Pfg. Creme-Schokolade 4 fach sort. 100 Gramm nur 16 Pig.

Haselnuß-Crem-Schokolade 100 Gramm nur 20 Pfg. Reine Frucht-Cremschokolade 100 Gramm nur 25 Pfg.

Prallnen stets fabrikfrisch in allen Preislagen!



Fabrikverkaufsstelle der Schokoladenfabrik Buck A.G. Stuttgart

Mannheim, D 1, 5/6 Schwetzingerstr. 261 K 1, 7 Ludwigshafen, Ludwigstr. 20 Heinigstr. 25a





Schuhhaus Neher

P 5, 14, Enge Planken

Das Spezialgeschäff für Qualitätswaren seit 1887



Ofafifno. Ollmonn

das Spezialhaus für Kinder- u. Jugendschuhe Marke: "Wiesel"

Telefon 53639 Mannhelm F 2, 2



Ich führe nur Qualitätsware und unterhalte ein riesiges Lager in

Kinderwagen Riappwagen Faitklappwagen Rorbmöbel

Gartenmöbel Llegestühle Kiappstühle Korbwaren aller Art

zu den billigsten Preisen.

Medisinal-Berband Mannheim Gegründet 1884

verfichert Familien und Gingelberfonen für freien Mrgt und Apothete bei freier Argtmahl

Bir leiften Gterbegelb bis Bit. 100,-Bochenhilfe Mt. 30 .- fowie Buichliffe für Rrantenhaus, Delimittel, Bader und Sahnbehandlung.

Monatsbeitrage: 1 Berfon Mf. 480 2 Berfonen Mf. 6.50, 3-4 Berfonen Dit. 7.50, 5 und mehr Perfonen Dit. 850 Anmeldungen im Buro T 2, 16, in Feuben-beim, Pfalgfir. 15, Rafertal Mannheimerftr. 88, Nedaran Bingert'tr. 38, Candhofen Karlöftr. 71. Waldhof, Oppauftr 8 

### Erklärung.

Zur Behebung etwalger Zweilel und zur Vermeidung diesbezüglicher Rückfragen, geben wir hiermit zur Kenntnis, daß alle diejenigen stanti, geprüften Dentisten die dem Reichsverbande Deutscher Dentisten, Bezirksverein Mannheim E. V. angehören, restlos arischer Abstammung sind.

Der Vorstand des Bezirksvereins Mannheim des Reichcverbandes Deutscher Dentisten

Das gute Oberländer

### Bauernbroi

(Markgräffer)

vorzüglich im Geschmack u. leicht verdaulich erhalten Sie bei A. Haack, R6, 18

Geschäftsempfehlung

Seezer

Zigarren-Spezial-Haus Qu 2, 11 Aulmerksame, reelle Bedienung. Gut, Billigm

empfehleich:

Ochsenfleisch p. Pfd. -.60

... .......

Schweinefleisch . . . -. 75 Schweinekotelette . . -.80

sowie la Ochsen-, Kalb- und Schweinefleisch

zu den niedrigsten Tagespreisen

Wurstwaren ganz enorm billig.

# Friedrich Fiedler

Inh. Carl Friedrich Fiedler

Gegr. 1842

nur Qu 2, 19|20 nur

Telefon 30725

### Verkauf von herrschaftlichem Mone

......

Speise-, Herren- u. Schlafzimmer (auch bes. aparte Stilzimmer) Einzeimöbel aller Art, darunter einfache und feine Stücke Biedermeier und Barock, komplett u einzelne Stücke. Persertepoich Porzellane, Bronzen und Oeigemälde

Büromöbel, nebst Kassenschränke (kompl. Einrichtungen) zu vorteil-haft bliligen ireisen. Uebernahme von Versteigerungen. Tel. 325 06 Aukt. Heinrich Seel & Co., Q 4,5 Tel. 325 06

Ein einzigartiges Zeitdokument

# Das Fest der Arbeit

Der erste 1. Mai im nationalen Deutschland

30 ganzseitige Bilder - Reden Berichte Auf Kunstdruckpapier RM. 1.30

Für jeden Deutschen eine bleibende Erinnerung an den erhebenden ersten Feiertag der nationalen Arbeit

zu beziehen durch:

Völkische Buchhandlung Tel. 31471

### DANKSAGUNG.

Zurückgekehri von dem Orabe unseres auf so tragische Weise ums Leben gekommenen Sohnes und Bruders

### Helmut Keck

sagen wir hiermit auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den staatt, u. städt. Behörden, den vielen. unzähligen persönlich erschienenen hiesigen und auswärligen Vertretern und Führern des Hiegerkorps, der dem Deutschen Luftsportverband angeschlossenen Vereine, den SA, SS, Stah-helm, A.D.A.C. Mannheim u. Wiesbaden einschl aller beteilig-ten übrigen Formalionen, für die vielen wohltvenden Beweise herzlicher u. aufrichtiger Anteilnahme, der in so überaus reichem Maße zugedachten wertvollen Blumenspenden unseren herzinnigsten und aufritätiligen Dank. Herzliden Dank auch Herm Stad plarrer Rolhenhöfer für seine trostspendende Trauer-predigt, wie allen denen, die bei der Beisetzungsfeierlichkeit in vorbildlicher kameradschaftstreuer Weise dem Dahingeschiedenen die letzte hohe Ehrung in echt deutschem Filegersport-geist, als Beweis treuer Anhänglichkeit, erwiesen haben.

Mannheim, den 2. Mai 1933 Lengustraja Za

Famille Ludwig Seezer-Keck



Die SA. als die Trägerin der nat.-soz. Revolution Beteiligen auch Sie sich an diesem großen Photo-Preisausschreiben Bedingungen erhalten Sie Photo-Jori, E 2, 4/5

bei uns im Laden

MARCHIVUM

serben bor form berg errage bon mfialt gur ferung bei kntichulbun

Das Gleje bulbung t ihaber bor ureblührun

Remes beitädnfotbe men lvetbei kindbare 2 bon 4.5 H 5 Grozent münbelüche fonnen, die Ansgande bi leht im Un im Abrakent chen Beitie den Beitie Greichten s Emichaldun bottlearn u portlegen u

Durchti Das Gefe nmiffario das Rei

errn er-

ck

pen

en Sie

# Wirtschafts-Rundschau

# Das Gesek zur Regelung der landwirtschaftlichen Ghuldenverhältnisse

Entfdulbungsverfahren

Enticulbungsversahren

tersalt in ivei Abidmitte. Im erfen Abidmitt dehedt die Moditafeit einer, Kürzung des Kaplials
biw, der Kapitaisafeit einer, Kürzung des Kaplials
biw, der Kapitaisafeit einer, Kürzung des Kaplials
biw, der Kapitaisafeit dener, Kürzung des Kaplials
biw, der Kapitaisafeit den Kapitaisafeit der
ben iber überdiübeden, is bann des Kersaren in
den Westien Abidmitt überaeleitet werden, in dem
die Modischeit den Kapitaisarungen im Boge des
Kungsderfaleinds delten und int dessen Touser ein
den kapitaisafeit den Abidmiter Anna in den
fam eine össentingstick oder nicht Etaatsauslicht Gefam eine össentingstick oder inter Etaatsauslicht Gefam eine össentingstick oder inter Etaatsauslicht Gefam eine Johnstelle den tund des in dertieden, oder
dunter den Instituten eine Entschundskieße sieden.
Tus Entsichenbungsticke den tunde in der under den
inn Imanachergieid endsussemmen. Tade minden
hich aber die Gländische der nicht durch eine milben
diere Ondebergieid endsussemmen. Tade minden
hich aber die Gländische der nicht durch Kreditmigemmendruckes, sieden deinen, aewisse Einen
haben lassen, odne die Modischeit eines Bedepfruckes in daben. Diese Einarisse finde bestanden arkeite
erlagen lassen, odne die Modischeit eines Bedepfruckes in daben. Diese Einarisse finde bestanden
der Horderung in eine unsubader Zisannsbsordeteung der Islaungsroten an die Entschulden
der Horderung in eine unsubader Zisannsbsordetung der Zisannsbroten an die Entschultung
der Horderung in eine unsubaden der indalle uns der gegungten des Keides gewisse Wöhlich der andden fen Midwidere des Kapital einschlich der andden Midwidere des Kapitale inschlich der
mit der der der der der der der
den der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der de

Bwangavergfeich

Mittelbefdaffung

Die für die Barandzablungen erforderlichen Beirdage werden vorläuszweise vom Belödelinanzminilber in der Korm verzindlicher Schadandveilungen im Gefantbeitage von 300 Millionen BR. der Rentendanffredikendigte um Berfügung geliell, die fie nach Tiskontierung dei der Angeliell die fie nach Tiskontierung der der Reichsbanf in Korm von Architen den Enildurdungsbiellen aufeitet. Anderdem ist durch Bereindarung mit der Reichsbanf für eine Erweiterung der auf Bersügung liedenden Allitel vorzeierat. Eine weitsehende Lomdardierungsbiedenden Enischenden Enischenden Enischenden Enischenden Enischenden Enische des der einen normalen Etand hilfeliellung geben.

Enischuldung burch Laubabgabe Das Gefeb liebt weiter die Mallichfeit einer Eni-ichnibung burd Laubabgabe burch ben Betriebs-inhaber der. Ete nabere Regelung erfolgt in den Turchführungsbefilmnungen.

Bechtsberhaltnisse ber Emisculbungsbetriebe
Betriebe, die nach den Borichtien dieses Seieheß ensichtete find, ioden mit Realfredit nur innerhald der Greite der Beindellichenbeit in Aufemit desätzt werden der Bindellichenbeit in Aufemit desätzt werden derem Der restliche Wert des Erundstüdes wird mit einer Sicherungsähdelber Am Kohnen dieser Ticherdeitsählichet sonnen ledoch Personalfredite ausgenommen werden. Mindellicher dobordern werden in weitendare Alfaungssorderen dobordern werden in weitendare Alfaungssorderen dobordern werden, in weitendare Alfaungssordern der Alfaungssorder der Alfaungssorder der Alfaungssorder der Alfaungssorder der Sicher der Andere der Angeleichen Genedalte und Weiten umgenden finnen, die mit Person der Alfaungssorde der Verlanderie fall die Kondertierung der Angeleiche Gelandbriefe sechnet werden. Auch folgen Betrieben, die nicht durch das Enrichusbungsberichern gegengen find, in die Absolichtet graden, Enrichten und die Art der Bertichusbung des Auflicht.

Durchführung der Enrichtubung im Chaefeit Rechteverbilliniffe ber Entfoulbungsbetriebe

Burdführung ber Gntfdulbung im Ofigebiet 

Bertin, 1. Juni. (Gig. Weib.) Ueber bas Ber-baltrils ber Cibille ju bem neuen Gelen jur Regelung ber landivirtichaftlichen Schulbberbaltniffe erfabren wir bom unterrichteter Seite folgenbes: In dem neuen Gese find aundoft einmat organi-falorische Boridrissen über die Cfibilse vorarieden. Das Keichesenmissartat für die Cfibilse werd mit so-fortiger Girfung aufgehoden und dem Reichsernäh-rungsministerium unterfeckt. Die Landieslen follen dem 1. Januar 1934 ab aufgehoden werden. Die an-

Reue Entsichuldungsantröge lönnen im Csten noch dem Ofthelsebersohren nicht mehr gestellt werden. Alle Anträge, die im Olien neu gestellt werden, Weben nach dem neuem Geleg bedandelt. Ausgewoummen lind nur joide, die deretis debandelt worden worden natu inde, die deretis debandelt worden worden, der nicht als entschuldungsfählig abgelehmt worden sich Wei diesen Erundstäden lann das Kertabren noch einem al aufgenommen werden, wenn der Schuldner die zum 1. Juli d. 3. einen neuem Antrag stell und wenn dach Arfrestung der neuem Stellen der Betrieb entschuldungsfählig ist, Entschuldungsunsählige Betriebe einsen mich berindstätigt werden, dem dam diese Weitelie für die Siedlung geeignete Betriebe underzügslich auch zur Eiedlung fonmen tonnen.

### Märkte

### Mannheimer Broduktenbörse vom 1. Juni (Amtiich)

Amtlich notierien: Weisen in. 21.40—21.60, Roggen 17.50, Cofer int. 15.25—15.75, Commergarfie 18.00 bis 18.50. Kutiergerfte 17.00, Psatamats 20.30, Cojafchrot brompt 9.75, Juli Sept. 9.60—9.50 epct., Vertreber 11.60—12.00, Arodenschuthet 7.50, Palmfuchen 9.40, Rofostuchen Juni/Sept. 11—12.50, Cefamfuchen Sept. 11.50, Kapbsfuchen 8.00, Weisenmehl indb. Seps. Mußmit Aust. Weisen 31.50—31.75, Roggenmehl 70.60pros. nordb. 23.00—24.00, indb. und pfäls. 24.00—25.00, Veitzeufleine sein 7.50—7.60, Erdnukfuchen 11.50, Juli/Sept. 11.50, Fosimbeigen 15.65 NM. Tendenstruhig. Tie Börse am 5, Juni fällt aus.

### Obst- und Gemüsemärkte

Mannheimer Wochenmarftpreife

Mannheimer Wochenmarktpreise

Rannbeimer Wochenmarktpreise

Rannbeimer Worden bem Schlischen Buro für Bortiskatikik solgende Verdrauckerpreise (für ein Pfl.) in Apst. in Apst. in ermitteit: Kartossein 28—3.5; Kartossein, unde, and. 10—18; Salaksatisssisch 9—10; Visitsung 10 dis 13; Weißkraut 20; Winmentod, Stüd 10—50; Kartosten, Hidd. 8—10; Gelde Anden 13—20; Kote Rüden 7—8; Spinat 15—20; Mangald 10—12; Avie Baden 7—8; Spinat 15—20; Mangald 10—12; Avie Baden 8—12; Grüne Bodnen 35—120; Grüne Erdsen 35—40; Korline Bodnen 35—120; Grüne Erdsen 35—40; Korline Bodnen 35—120; Spinae Erdsen 35—40; Korline Bodnen 35—160; Spinae Grüne (ards) Stüd 30—50; Endpengrünes, Bd. 4—6; Peterstile, Vich. 4—6; Enterstile, Vich. 4—6; Enterstile, Vich. 4—6; Andrew (ards) Stüd 30—50; Endpengrünes, Bd. 4—6; Peterstile, Vich. 4—6; Andrew (ards) Stüd 30—50; Endpengrünes, Bd. 4—6; Peterstile, Vich. 4—6; Andrew (ards) Stüd 30—50; Endpengrünes, Bd. 4—6; Peterstile, Vich. 4—6; Andrew (ards) Stüd 30—100—100; Rarbsen 15—28; Bandanen Stüd 2—6. Andrew (ards) Spinae 15—28; Bandanen Stüd 5—10; Elikradundutter 140—155; Landbutter 120—130; Weißer Käle 30—30; Enter, Etid 7—12; Hale 100 bis 120; Peche 100; Karbsen St. Schenische 40; Goldenstel, Etid 30—100; Gehen, geichlachtel, Etid 250—500; Tauben, geichlachtel, Etid 30—100; Gehen, geichlachtel, Etid 30—100; Gehen, geichlachtel, Etid 30—100; Gehen, geichlachtel, Etid 30—100; Bandel, geichlachtel, Etid 40; Goldenstel, Etid 50—500; Tauben, gelchlachtel, Etid 30—100; Gehen, geichlachtel, Etid 30—100; Gehen, geichlachtel, Etid 30—100; Gehen, gelchlachtel, Etid 30—100; Kundfleich 75; Rudfleich 60; Kaldelle Colliger Colliger 50; Kaldelle Colliger C

Reuftabier Obfigrofimartt Anfubr gut, Sanbel fiau, Ueberfiand, Breife: Ririden 20 Bfg, pro Bfund,

Geogmarft Canbidubabeim

Ririchen 17-20, Erbbeeren 75-94, Mbabarber 2-3, Mangoth 4, Robirabi 3-4, Cafat I. 3-4, II. 2-3 Bfg. Schwehinger Spargeimarft

Bufuhr 60-65 Str. Breife I. 30-35, II 20-25, III. 15 Big. Martiverlauf lebbaft. Obigrobmartt Weifenheim am Sanb

Aufuhr febr gut, Spargeln J. 30-35, JJ. 15-18, Erbberren 60-65, Kirichen 20-26, Erbfen 30-32, Rhabarber 2,5-3 Pfg. je Pfunb. Weinbeimer Grofmartt

Ririden 16-23, Stachelbeeren, balbreife 11 Big. pro Bfunb.

### Sopjenvorräte ausverkauft

Deplenvorräte allsverkault

Der Teutiche Hopfenverdand datie dereits im August votigen Jadres in feiner Athaliederversammung darauf dingewiesen, daß die durch Uedervorräte desasten Fodere Hopfenmartstage die dum Heberdorräte desasten Fodere Hopfenmartstage die dum Heberdorräte desastenen, wenn eiwa die Ausschaft stärferen Umsang annedme. Das ist nun durch die Ausbedung der Prodiction in Amerika eingetreten. Die deutsche hopfensundunstäche, die auf rund 8500 destar gefunken ist, hat 1932 mer 118 000 Jenture Hobsen allesfert, während der Bedarf der deutsche Wauereien rund 140000 Jenture derinken die Ausführ nach Amerika die alten Borräte deseinigt dat, sei nunmehr Warrensandheite entstanden. Die 1933er Ernie könne in Teutschland auf der gegebenen Kläche den Soddlens 144 000 Jenturer derführen. Die 1933er Ernie könne in Teutschland auf der gegebenen Kläche den Jahred 1929 von 18 Jenturer je herfar zu Grunde lege "döcklend 244 000 Jenturer bringen, also den Jahresbedarf der deutsche Warrensen Verderen Verderen Verderen der seine fehr sehn kahren bestalten des und her Kahren Gegen der kahren bei kunsfinde ledhafte Kachtlage un erwarten fein. Die Algeschollewafet sei ebenfalls in brauchdaren Hopfen so gelung der Andberthafte deringen, die auch eine Regelung der Andberthafte deringen foll. Die den deine Regelung der Andbeutschafte deringen foll. Die den Hoberten der Kovelle zum Hodern zeutschlands und der Andbeitenaste der Mehren der Andbeitenaste und der Andbeitenaste der Kovelle zum Hodern zurischlands und der Andbeitenaste der Endbeutschaften der Andbeiter Gesehe zu kommen.

### Reichsbeauftragter für die Sausbefißerverbande

### Mannheimer Kleinviehmarkt

Mannheim, 1. Juni. Zuführ und Breise: 52 Rälber, 34—42: 5 Schole und 57 Schweine, nicht no-tieri: 836 Bersei und Läufer, Kerfei dis 4 Brocken 12 dis 16, über 4 Bocken 16—18, Läufer 20—24 RM.— Markiberiauf: Kälber minel, geräumi: Fersei und Läufer lebbaft, Rächster Hauptbiehmarkt findet am 7. Juni statt.

Gberbacher Schweinemartt Bufubr 71 Millaschweine (verfauft 66) und 15 (8) Ferfel. Preise: Milchichweine 26-35 MM, pro Paat, gaufer 40-78 MM.

Billigheimer Gerfelmarft Sufubr febr gut. Preife 30-45 NM. pro Baar. Martiverlauf lebbaft, geringer Ueberstand.

Ranbeler Schweinemartt Bufuhr 173 Läufer, 169 Wilchichweine, Läufer 30 pts 44, Michimbeine 28—38 MW. pro Paar. Matti-verlauf: ledhafi, Läufer Uederftand.

Bufnbr 198 Baufer, 210 Mildidiweine. Breife: Laufer 35-56, Mildidiweine 27-45 RM. pro Paar, Marfiberlauf: fioti, fleiner Ueberftand.

Infubr 287 Rinder, 733 Raiber, 24 Schafe, 604 Bafreine, Preife pro 50 Kito Lebenbaewicht; Raiber; 26—41, Echweine 30—34. Wartwertauf; Raiber und Schafe rubig, geräumt, Schweine ichleppend, nabe aus-verfauft. Grantfurter Schlachtviehmarft vom 1. Juni

### Konkurle und Bergleichsverfahren im Mai

Berlin, 1. Juni. Rach Mitteilung bes Stattle Reichsamts wurden im Mai b. J. burch ben Reichsanzeiger 394 neue Konfurfe — obne die wegen Masse mangels abgelehnten miträge auf Konfurseröffnung — und 140 eröffnete Bergelehöberlabten delmintagesben Die entsprechenden Zahlen für den Vormannt steller sich auf 373 bew. 144.

### Birtichaftsverhandlungen um die 3oll politik

Tie sogenannten Csto-Staaten, barunter Belgien, Edweben, Luremburg und Danemart führen gunzeit unteretnander wirtschaftliche Verdandlungen, um auf der kontmenden Bellmirtschaftsfonseren gemeinsam austreten zu können. Wie man erfährt, wocken die Octo-Staaten desonders für den freien Karenaustaulch einireten, ein Ideal, das fich im Interest allein delbeutschen Hauern nicht durchstürten läht. Die Schodunften Ganten nicht durchstürten läht. Die Schodunften den markeiten ein der Musstude Innereste an der Mogrenzung der Zospolitif. So soden die Plane der Solpolitif. So soden der Plane der Solpolitif. So köden die Plane der Solpolitif. So köden der Plane der Solpolitif.

## Die Aufgaben des "Deutschen Wirtschafts-

Unlöhlich einer Tagung ber Gausamplbundsübere bes Teuischen Wittisbundes (bisder Kampsbundes der KTAK) legte der Keichslübern Kittelsundes (bisder Kampsbundes gewerdlichen Kittelsundes der KTAK) legte der Keichslübert, Er. d. Kenicln, die dem deutscher Kittisdafisdund gestecken Kiele dar. Der Teuische Wittisdafisdund wird seine besondere Aufgade darin scheite, das erzieden. Tagacen soll es nicht Aufgade des Bundes sein, aftide Kitisdafis- oder Zozialvelitif zu detreiben oder irgendbivie in die Bestanlike der Berufsberdieden einzugerifen. Auch eine aussichtieslich oder devorzugte Erteilung den Kehördenausträgen an Witglieder diebes Hundes sonnen micht in Betrackt. Die Tagaung der Küdere ischoh mit einem einmittigen Bestanung von Kichtigen wir einem einmittigen Bestanung von Kichtigen und gegeden der

### Raum den jungen Kräften — Altersgrenze für Kursmakler

Einem unbattbaren Zuffand wurde an der Betliner Börse ein Ende dereitet, indem eine Allersgrenze
vom 67 Jahren für Börsenmafter festgeset bunde.
Es war discher so, dat der sinfte Teilgeset bunde.
Es war discher so, dat der sinfte Teilgeset bunde,
water über 65 Jahre alt war, von diesen wieder
die hülfte über 70. Tas tonnte auf die Tauer nicht
65 Jahren die wohlderdiente Rude. Unser Rationalsosialitzuns bedingt es schon, dat niemand die Basler einsach auf die Straße wersen der, sondern auch
für Renten sorgen nink. Die Mastersammer wird in
Zusunst gewisse Beitrage für die Rentenzahlung
seisten und silt die neueintretenden Baster von dornderein eine Altersgrenze von 65 Jahren sessiehen. Dadurch wird Raum für die disder brach liegenden jungen Kräste geschaffen!

### Börsen

### Mannheimer Effektenbörse

Die Borfe war freundlicher, doch war die Umfah-tätigteit nur wenig beledter. Harden und Westerrogein gewannen je 3 Prozent, Abeinelestra 98.5 nach 96. Banten und Berficherungen faum verändert, Renten

Banken und Verdicherungen kaum verandert, Neiten debauptet.

hiroz. Baden Staat 83, Iproz. Heibelderg —, Sproz. Annabetin Ablof. 65, Sproz. Mannabetin II. Sproz. Balling in the Commission of t

### Franklurter Mittagsborfe vom 1. Juni

befty 75, Reubefty 12.12.

Die Borfe lag ansgelprochen freundlich. Die Anindigung enlichender Mahnahmen der Reichoregtenn gur Bedebung der Arbeitsloftgetet brachte einen arferen Impuls. Tas Geichtt litt aber durch bie evorstebende Keierragsunterbrechung, wodurch fich tundigung entscheidert Rachebmen ber Artweiterung unt Bebeding der Arbeitslenkeit drecht einen karteren Impuls. Das Geschäft litt aber durch die devorsiedende Keieriagsunterdrechten, wodund fich Bublitum und Dehrlaatien den ardheren Ungagemenis freihalten. Man ficht mit arohem Inderen Ungagemenis freihalten. Man ficht mit arohem Inderen Ungagemenis freihalten. Man ficht mit arohem Inderen der junadig den Einstelle der Artheitsbrung des Arbeitamischen in der Frage der Kinanzierung entseten in der Artschaftlichen der Geschiede und der Junadig der Ersteinaung in der Eisenachtlieden der Estandiger, die eine Modlifferungsenleibe des Keines zur Beirkeldenung der Anhreitsche der Glandiger, die eine Modlifferungsenleibe des Keines zur Beirkeldenung der Anhreitsche des Angereckt. Auch die Inanzischen der Englische derschlagen, angeregt. Auch die Inanzischen der Anhreitscheitschaftlichen Anstitutionung wirfte auch ist. Der Landiger in der Artschlager und in der dere Artschlager und kannteren der der Artschlager und Erkohner der der Artschlager und Erkohner in der Artschlager und Erkohner in Geschlager und Erkohner in Geschlager und Erkohner in Geschlager und Erkohner und Behant einem Kannteller der in der Artschlager und Erkohner und Behander und Erkohner in Geschlager und Erkohner und der Artschlager und der Artschl

Frankjurter Abendborie

Stimmung: Beiter feft. Un allen Morften trat eine weitere Befettigung ber Aurie ein. Besonbered Intereffe bestand für Montanwerte bei größeren Umfaben.

### Frankfurter Abendbörse

	31. Mai 1. Juni
Dt. Unl. Abl, Mitbef	74.50 76.50
bto. Reitbefit	11.90 12.40
Tt Discoute BL	02- 01-
Dredbuer 95f.	124.50 124.—
Reichobant	61.— 63.50
Gelfenfirden Berg	98.50 103.50
harbener Berg	59 61.62
Mannesmann	66.75 69.50 93.25 96.50
Rheinitabl	93.25 95.00
Rheinftabl Berein, Stabilperte	40.— 42.— 19.25 19.75
Worth Micho	机带 競拼
M. G. C. Gement Beibelberg	75二 劳场
Conti Gummi	145.25 146.75
Daimler Bent	- 31.25
Dt. Golb-Silber	166- 170-
3. 9. Farben	130.75 136.75
	55- 57-
Stungbans	34 34.75
Sahmener	128.50 126.75
Lahmeber Metpligefellichaft	10000000000000000000000000000000000000
Rheineleftra &t	97 90.50
Rittgeretoerfe	109.75
Schudert Carate	160

### Steuergutscheine

Dardidmitishurs Gastofett 1884 bio. 1985 bto. 1986 bto. 1987 bto. 1988

### Pfandbrief-Kurse

8pros. Pfdis. Dup. Goldpfander. 86.—, Reibe 2—9
86.—, Reibe 13 86.—, Reibe 16—17 86.—, Reibe 21
bis 22 86.—, Toros. Pfelbe 11—12 86.—, Goros. Reibe 21
88.—, 44-pros. Pfdis. Dup. Pfau. —, Anteilideine. —,
8pros. Abein. Dup. Goldpfander. 84.25. Reibe 5—9
84.25. Reibe 18—25 84.25. Reibe 26—30 84.25. Reibe 5—4
84.25. Spros. bio. Rommunalohl. Reibe 4 78.50. Opros.
Reibe 18—11 84.—, Reibe 17 84.—, Spros. Reibe 12
bis 13 84.—, 44-pros. Rheim. Opp. Liqu. 85.75.

### **Berliner Devisenkurse**

	Oeld	Brief		Oeld	Brief
uenAir.	0.878	0.847	Italien	21.95	22.0
anada	8,147	8 158	Jugoslavien	5.195	5.20
onstantin	2.038	2.042	Kowno	42.46	42.5
npan	0.874	0.876	Kopenhag.	68,54	68,6
alro	14 620	14,665	Lissabon	12.94	12.9
ondon	14.245	14.285	Oslo	72.08	72.2
lewyork	3,566	3.574	Paris	16.61	16.6
io do Jan.	0.289	0.241	Prag	12.64	12.6
ruguay	1.648	1.652	Island	64.19	64.8
msterdam	170.08	170.87	Riga	78.18	78.8
then	2,438	2.442	Schweiz	81.53	81.6
rüssel	58.74	58.86	Sofia	8.047	8.05
ukarest	2.488	2.492	Spanien	86.11	86.1
udapest	-		Stockholm	73.08	
anzig	82.77	82.92	Reval	110.89	110.6
elsingiora	6.279	6,291	Wien	46.95	

Jahrga

# Seit 52 Jahren

Das richtige Damen-Kontektionshaus für alle Kreise

Heidelbergerstraße



Bitte notieren! Bitte ausschneiden!

> Schluß der Anzeigen-Annahme für den darauffolgenden Tag

Für die Sonntag-Ausgabe Samstag mittag 12 Uhr

Für die Montag-Sportausgabe und für die Dienstag-Ausgabe

Samstag mittag 15 Uhr "Hakenkreuzbanner", Anzeigen-Abt. Telefon 20486

### Reklamationen

wegen unregelmäßiger Zustellung der Zeitung wollen Sie stets an die Vertriebsabteilung des "Hakenkreuzbanner", R 3, 14, Telefon 20486 richten, damit sofort Abhilfe geschaffen werden kann.

Fahnen - Kletterwesten kaufen Sie vorteilhalt bei

Lina Luíz, R 3, 5a

### Großflugtag

Sofort ca. 100 Partelgenossen

zum Verkauf von Flugtagabzeichen gesucht. Sehr gule Verdienstmöglichkeit. Zu melden Samstag vormilling ab 10 Uhr. mit. Mitgliedsausweis auf der Kreisleitung M 1, 20.

Für jeden Sport unentbehrlich!

"Einden"-Fichtennad.-Franzbrantw. lose u. i. Flasch.
"Einderma"-Haut- und Massage-Oel, bräunt und schittst vor Sonnenbrand, Flasche...75 u. Mk. 1.56.
Sämtliche beschrifte Massage-Oele etc. empfehlen
Ludwig & Schütthelm, 0 4, 3 Telet. 27715/10 dic. Drogen, Parlümerien, Chemikalien. Filiale moto: Friedrichsplatz (Ecke Augusta-Anlage)Tel. 4148

### Sie kaufen hier

Wollwarenhaus

für Herren und Knaben Socken · Sportstrümpte Pullover - Sporthemden Oberhemden - Krawatten alle Trikotagen

Berücksichtigt bei den Ifingsteinkäufen unsere Inserenten

Zeitgemässe Anneigenpreise, fachmännische Ausführung und erstklassige Bedienung

milßten auch S1e veranlassen, Ihre

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen

zu Pfingsten

nur in Mannheims grösster Frühneitung "HAKENKREUZBANNER"

aufzugeben. - Was Ihnen sonst niemand bieten kann, bietet die durchgreifende Verbreitung unserer Zeitung; hierzu die Tatsache, daß wir innerhalb 6 Monaten zu

Mannheims massgebendster Tagesneitung geworden und.

In unserem Lager steht gans Mannheim!

### Bettfedern-Reinigung

fertige Betten, Stepp-Daunendecken, Matratzen, Barchent In allen Preislagen billigst Mannh. Dampt-Bettfedern-Reinigung

### Nationalsozialiste

kaufen auch Sie Ihr Schlafzimmer-Küche Speisezimmer

> Möbel Florschütz, S 3, 4 denn dort kaufen Sie wirklich gut

Radio - Beleuchtungskörper Elektro-Installation - Akku-Ladestat Reparaturen sämtlicher Motoren

Radio - Elektrohaus Keimp

Speck

Hausfrauen I Achtung!

Ausflügler!

sämtliche Wurst- u. Aufschniftwaren la. rohen und gekochten Schinken sowie den Proviant für die Pfingstreise kaufen Sie vorteilhaft und preiswert in der

Telefon 31531 gegenüber der Liedertafel.

Ab 1. Juni Musikwerke

L. Spiegel & Sohn Inhaber: Walter Zettler

Ludwigsh. a. Rh. Bismarckstr. 45

Musikinstrumente: aller Art, Ersatztelle Reparaturen Ausrüstungen von Spielmannszügen zu billigsten Preisen

### Achiung!

Bausparer, die in der G.d.F. Wüstenrot einen Antrag laufen haben, wollen sich unbedingt melden unter K. 5000 in der Geschäftsstelle ds. Bl.

täglich von 1400 bis 1430 Uhr über den

1. Nationalsozialistischen Großflugtag Mannheim

Pfingstsonntag, den 4. Juni 1933

MARCHIVUM

Bäckerei ur

emplichtt sic

Ta

umi 1933

che

ch gut

brper

eimp

ck Eck

lügler!

ittwaren

hinken

fingst-

preiswert

fel.

Sohn

Zettler

r. 45

statelle

szügen

Västen-

wollen

C. 5000

P7,23 ALHAMBRA

Heute Freitag, 2. Juni Première!

Der weltberühmte Tenor Joseph Schmidt

vom Berliner Rundfunk

zum ersten Male in einem Tonfilm!

In Berlin, Dresden usw. seit 6 Tagen der Riesenerfolg!



Lied geht um die Welt!

Liebesroman eines venezianischen Sängers. In weiteren führenden Rollen:

Charlotte Ander - Fritz Kampers - Victor de Kowa u. a.

Vorher der reichhaltige bunte und interessante Filmteil.

Neueste Fox - Ton - Wochenschau Deutschland Albert Leo Schla

Am Ehrenmal auf der Gotzheimer Heide, wo Schlageter den Märtyrertod starb, spricht Ministerpräsident Göring.

Zugendl. haben Zufrift. | Auf allen Plätzen bis 4.30 Ubr nachm, nur 20-5

Anfangszeiten: 3, 350, 635, 805 Uhr

Jos. Amsjun. Mannheim Eichenborffftrage 9 Gernfprecher 505 43

Bäckerei und Konditorei Wilhelm Gramlich

Kepplerstraße 38 Teleion 44586 emplichlt sich in all. vorkommend. Arten von Backwaren Spezialität: Pfälzer Kornbrot

Mottenschutzmittel

nur bewährte Fabrikate bei Ludwig & Schütthelm, O 4, 3 und Filiale Friedrichsplatz 19

Sohlerei Schmelcher Lange Rötterstraße 28

gegenüber der neuen Post

BIIIIg

**Deutsche Teppiche** 

sehr preiswert! Zum Beispiel:

Prima Bukie . ca. 170/240 cm 23.75 Prima Bukle . ca. 200/300 cm 29.50

ebenso vortellhaft kaufen Sie auch

Tapeten, Linoleum, Dekorations- und Möbelstoffe

bel H. Engelhard Nachf. N 3, 10

Erstaufführung für Mannbeim!

Hermann Speelmanns Camilla Spira

Hans Ad.v. Schlettow - J. Falkenstein Ed v. Winterstein - Paul Henckels Eug. Rex - Kurt Lilien - Karl Harbacher



Regie: Erich Engels

in das von Waldeszauber und Sonnenschein umwobene Haus des jung vermählten Försters trägt ein geheimnisvolles Geschehen erregende Unruhe und fast gespenstisches Leben . . .

- Im lustigen Tonfilmtell: -"Das ist doch kein Truthahn" Schiffe klettern Kultur-Toulilm

**Neueste Tonwochenschau** Beginn: 3.00, 5.00, 7,15, 8.40 Uhr Vorzugskarten gelten!

National-Theater Mannheim

Freitag, ben 2. Nuni 1933

Egmont

Trancripiel bon Goethe, mit ber Mufit bon Beethoben Regie: Friedrich Brondendurg, Muffalifche Leitung: Ernft Cremer. Buhnenblider: Chuard Löffier. Lednifde Ginrichtung: Walther Unrub.

Techniche Einrichtung: Walther Unruh.

Berfonen: Ertof Cament, Prinz von Gaure:
Ertoin Linder; Wildelm von Oranien: Karl Warry;
Derzog von Alda: Silb Birgel; Ferdinand, sein
Sodn: Frip Schmiedel; Richard, Camonts Gebeimidreiber; Guftl Adnier-Dadu; unter Alda dienend:
Silba: Dand Gobect; Gomes: Cart Rabbay; Riarchen,
Camonts Gestede: Elifadeth Stiefer; Klärchens Mutter; Lene Blankenfeld; Bradendurg, ein Bürgersiodn:
Bum Krüger; Burger von Briffel; Tooch, Arhmer;
Ernit Langbeinz; Jetter, Schneiber; Josep Offenbach-Jiegler; Jimmermann: Frih Linn: Seifensieder;
Josed Renker; Buhaf, Soldat unter Egment; hand
Kinobr; Andhum, Indulde und iand: Georg Köhler;
Bullen, Schreiber: Dans Eimsbäuser.
Boll, Gesolge, Bachen, Der Schapplay in in Brüffel.

Boll, Gefolge, Wachen. Der Schauplay ift in Bruffel. Mnfang 19.30 Uhr.

Spanische Bodega "Valencia", R3,1 Gegenüber dem Kirchengarten Vollständig neu renoviert

Ausschank:

Routecho Illaice und Daturaina nanizcus maizz- nun kolmains

<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Liter 20 Pfennig Außerdem die bekannten besseren Qualitäten sowie sämtliche Süß- und Dessertweine. Für die heißen Tage: Wermut mit Soda ¼ Liter 25 Pfg. Verkauf über die Straße.

Restaurant "zum Keglerheim" Lange Rötterstraße 18/20

Moderne Kegelbahnen / Deutsches Billard

Jeden Samstag Polizeistunden -Verlängerung

Ochsen-, Kalbs- und Schweine-Metzgerei

Spezialität:

Feine Fleisch- und Wurstwaren

JEAN MANGOLD Verkstätte für Malerel und Anstrich

Gegründet 1886 MANNHE

Meerischstraße 8 Fernsprecher Nr. 222 60 Pfingstfreuden

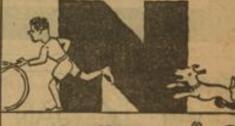


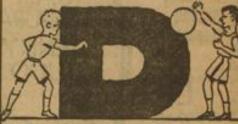
















meisten

0 5, 9-11 Mannheim 31, 5 Enge Planken Mannheim Breitestraße

DAS LUSTIGE





Metzgerei Albert Armbruster T 4a, 7

> empfiehlt für die Feiertage seine erstklassigen Fleisch- und Wurstwaren zuangemessenen Lampen - Jäger, D 3, 4 Preisen.

Lampen - Schirmen

jeder Art, sämti, elektr.

Artikell Reelle von Mk. Bedienung! 2.70 an Auf Wunsch in 20 monat Paten über das Gaswerk



# VERSUM

# Manuallanat

Zum Pfingstjest gute bill. Kuchen

Bei meinen Preisen ist jeder in der Lage einen

zu kaufen

Trotzerhöhter Fettpreise kein Aufschlag

Kirsch-, Rhabarber-, Aprikosen-, Holländer-, Stachelbeer-Kuchen Mark

Große Auswahl in Hefekuthen und Gebäck

**Probieren Sie!** 

WIEDERHOLD & Co. G. m. b. H.

Ruhr-Kohlen, Ruhr-Koks, Briketts u. Holz für Hausbrand und Industrie zu den billigsten Tagespreisen.

Oppersau lannenumrauschter, landschaftlich reizvoll in die Ge-birgswelt eingebetteter klimatischer Luftkurort. anerwannt vorteilhalteste Standort für die schönsten Punkte des nörd-

Auskunft und Prospekte: Kur- und Verkehrsverein.

Der gute Sonntagskuchen Telefon 28069

Anerkannt gute

### **Tischweine**

Litr. von 65 Pfg. an

Keine minderwertigen Hybridenweine (Amerikaner)

Verlangen Sie Proben und Preislisten

Lieferung nach allen Stadtteilen frei Haus

Wertmutwein . . Liter 68 Pfg.

1 44128 Weingroßhandlung Tel. 44128 Schwetzingerstraße 42 // G 3, 10 R 3, 7 Seckenhelmerstr. 110 Eichendorffstr. 19 Stengelhofstr. 4

Berliner @ liches Beich fung fann wefentliche angefeben Reichefinan men bes 9

Jahrgang

ben Befin nen Mart. Benern 219 Millionen die Einnabr Bertebrefter Bellen unb Mart, zujai Das rein April ergib bie Bablun nustablung Bener: unb gangen Red nen Mart fin- und Mart, auf 2624,2 99iffi Monaten be eine Ennvis Tenbeng. E widlung er also mit be tionaliosiali assellt mert Januar fteti in ben lepte expariete 90 gen Biffern bürften in merben .Bei ben, bah fi bisber geleb ber Mipbrus Finangen I Plat gema großen Reicheregier nachften 2Be teren Entipe Entloftung ! macht wurde

Reich

merben.

Rande Mul Grund Staatsminif fanbtichaften bern mit 2 gehoben to Baberne in Tifcher, ber bem württer

> Transfe ba

ftern icon i

Berlin, bie Entichli Atage, weld vifenbeftanbe telbar nach Reichebanfp ing unb 90 D.3.3. in 9 feiner Riid bann por b Transfer-Re Mingiten er